

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
10	Beteiligungsportal	Horstwegbrücke, Horstweg, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Engpass und Pfützenduschen	Extremer Engpass für Fußgänger und Radfahrer auf der Brücke in beide Richtung ohne sicheren Abstand vom Autoverkehr. Noch schlimmer: Bei Regen sind "Pfützenduschen" garantiert; Ein trockenes Überqueren (auch für Fußgänger) nahezu unmöglich. Vorschlag: Reduzierung der Geschwindigkeit für KfZ bei Nässe. Der bloße Hinweis auf Straßenschäden für Autofahrer genügt nicht, da hieraus allgemein nicht abgeleitet werden kann, dass Dritte im Straßenverkehr komplett durchnässt werden - auch für Autofahrer oft ein Schreckmoment.	Der Horstweg wird komplett grundlegend neugestaltet, wodurch sich auch die beschriebene Situation für den Radverkehr verändert.
11	Beteiligungsportal	Geschwister-Scholl-Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Auf Geschwister-Scholl-Strasse - Bereich Auf dem Kiewitt bis Kastanienallee stadtauswärts	Fehlender Radweg auf Geschwister-Scholl-Strasse - Bereich Auf dem Kiewitt bis Kastanienallee stadtauswärts - trotz vieler Kinder die zu 3 Grundschulen und mehreren Kitas gefahren werden oder allein fahren - zusätzliche Gefährdung durch Linienverkehr (Bus und Strassenbahn) auf enger, teilweise einspuriger Fahrbahn	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
12	Beteiligungsportal	Alter Markt/Landtag, Breite Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Übergang Tram-Schienen vor Haltestelle Alter Markt/ Landtag	Der Übergang ist aus meiner Sicht nicht ausreichend gekennzeichnet. Gerade Kinder verstehen noch nicht dass sie hier einen Rückblick machen müssen um zu erfassen ob eine Bahn aus Richtung HBF kommt/ auch für Erwachsene ein gefährlicher Moment mit Verkehr aus vielen Richtung/ Ampelsystem wäre gut.	Es wurde bereits in der Vergangenheit die Signalisierung der Gleisquerung geprüft, die auf Anforderung von Bussen und der Straßenbahn den Fuß- und Radverkehr Rot zeigt. Es ist jedoch zu befürchten, dass die Akzeptanz der Rotsignale sehr eingeschränkt ist. Dies wird im Wesentlichen darin begründet, dass es aufgrund der angrenzenden Haltestelle sowie den komplexen Fahrplänen mit dem bestehenden Begegnungsverbot für Busse und Straßenbahnen zu langen Rotzeiten für Fußgänger und Radfahrer kommen kann.
13	Beteiligungsportal	Ecksteinweg, Eiche, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Ungebundene Decke aufgeweicht und zerfahren	Die unbefestigte Zuwegung zur Lindenallee wird von vielen Radfahrenden aus dem Alten Rad und Eiche genutzt. Der Anschluss an den Ecksteinweg müsste dringend aufgefüllt werden (Absatz zum Bord!) und der Weg selbst ist bei Regen kaum noch gefahrlos nutzbar. Die Schotterdecke ist an vielen Stellen freigelegt und der Sand an die Seite geschwemmt. Dort steht das Wasser sehr lang und der Weg an sich ist durch die vielen tiefen Furchen nur noch eingeschränkt nutzbar.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
14	Beteiligungsportal	33, Feuerbachstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	schlechter Zustand	Straßenbelag Feuerbach- und Lennestraße	Sowohl Feuerbach- als auch Lennestraße sind von Radfahrenden stark befahrene Straßen zum Park Sanssouci in FR Unistandort Golm und Eiche. Beide Straßen sollten endlich einmal grundhaft saniert werden - die Radfahrqualität ist durch den mangelhaften Fahrbahnbelag sehr schlecht.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
15	Beteiligungsportal	Kellermann, 32, Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Kreuzung Rudolf Breitscheid Straße Karl Liebknecht Straße	Die Kreuzung ist brandgefährlich. Das muss verbessert werden. Farbige Fahrradwege und Fußgängerwege installieren. Viele Grundschulkinder. Viele Fahrradfahrer*innen. Gefährliche Abbiegesituationen an der Rathausecke.	Die Kreuzung wurde bereits angepasst und ist seit dem nicht unfallauffällig gewesen. Dies wird noch einmal im Rahmen der Unfallanalyse im Rahmen des Radverkehrskonzepts betrachtet und bei Bedarf Maßnahmen definiert.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
16	Beteiligungsportal	Geschwister-Scholl-Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	durchgängiger Radweg bzw Fahrradstrasse	In der Geschwister-Scholl-Strasse ab Höhe der Haltestelle auf dem Kiewitt - der Radweg verläuft auf dem Fußgängerweg, geht dann auf die Strasse, dann wieder auf den Fußgängerweg und wieder auf die Strasse. Auf der engen Fahrbahn fahren ausserdem Busse, Strassenbahn und Autos. Der ständige Wechsel zwischen Fussweg auf Strasse (vor allem auch beim Engpass der Brücke an der Kreuzung mit der Hans Sachs Strasse) birgt viele Gefahrenmomente. Und dass an einer Strasse, an der eine Grundschule (Gerhard-Hauptmann) und mehrere Kitas abzweigen. Viele Kinder fahren hier jeden Tag mit dem Rad (zur Montessorischule). Ein sicherer Fahrweg für Radfahrer bzw eine Fahrzdstrasse wäre hier in meinen Augen sehr wichtig.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
17	Beteiligungsportal	Yorckstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Farbliche Markierung des Radweges	An dieser Stelle befindet sich ein Radweg, der häufig von Autos zugeparkt wird. Hier sollte es eine farbliche Markierung des Radwegs geben bzw. alternativ eine Abtrennung durch halbohe Poller. Aufgrund der Kreuzungsnähe ist es hier sonst sehr gefährlich für Radfahrer...	Die Einfärbung von Radfahrstreifen wird in Potsdam nur in Ausnahmefällen erfolgen. Inwiefern Poller oder eine andere Protektion im Bereich des Bankgebäudes zur Abgrenzung der Verkehrsträger notwendig ist, wird in der Maßnahmenentwicklung betrachtet.
18	Beteiligungsportal	28, Babelsberger Straße, Zentrum Ost und Nuthepark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahr durch Baustelle	Wegen der schon lange still stehenden Baustelle für ein Bürogebäude wird der Radverkehr auf die Straße geleitet. Sehr gefährlich und unübersichtlich. Teilweise sind die Markierungen für die Verswenkung kaum noch sichtbar. Da derzeit das Gebäude nicht mehr weitergebaut wird, könnte die Gefahrenstelle beseitigt werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
19	Beteiligungsportal	21, Michendorfer Chaussee, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Sonstiges	Ampelschaltung	Ortseinwärts sind die Radverkehrsampeln so geschaltet, dass man von der Kreuzung Brauhausberg kommend IMMER an der Kreuzung Templiner Straße bei Rot ankommt. Ortsauswärts ist ebenfalls nicht optimal, die Wartezeit ist ähnlich.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
20	Beteiligungsportal	Leipziger Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Längskanten entfernen	Am Leipziger Dreieck gibt es seit dem Umbau etliche neue Längskanten an Radwegen, deren Notwendigkeit und insb. deren Beitrag zur Verkehrssicherheit sich mir nicht erschließt. Vor allem im Herbst und Winter, wo die Fahrbahn durch Laub und Schnee verdeckt sein kann, stellen Längskanten ein vermeidbares Risiko dar. Die Längskanten finden sich z. B. dort, wo sich ein Radweg von Gehwegniveau auf Straßenniveau absenkt. Konkret fallen mir die Stellen Heinrich-Mann-Str. Ecke Brauhausberg (52.389799°N, 13.065426°E) und Friedrich-Engels-Str. Ecke Ausfahrt Busbahnhof (52.390374°N, 13.067427°E) ein. Vmtl. sind jedoch mehrere Anschlüsse der Radwege an die Kfz-Fahrbahn so gestaltet. Die dortigen Randsteine könnten vielleicht einfach abgefräst werden, sodass sie zumindest nur noch eine 45° steile Kante aufweisen.	Die Bordsteinkanten sind erforderlich und fangen den Höhenunterschied ab und stellen auch eine klare Trennung zwischen Gehweg und Radweg dar.
21	Beteiligungsportal	Stadtschloss, 1, Alter Markt, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Verkehrsspiegel vor dem Landtag	Diese Stelle am Landtag kennen vermutlich alle. Radfahrer und Fußgänger vermisch, schwer einsehbar, Touristen mit Kopf und Augen eher bei preußischen Attraktionen als beim Verkehr. Gegenseitige Rücksicht ist wichtig, gut und funktioniert auch halbwegs. Vielleicht könnte jedoch ein Verkehrsspiegel die Situation weiter entschärfen. Damit könnten Verkehrsteilnehmer:innen um sprichwörtliche die Ecke Denken, brenzliche Situationen antizipieren und somit verhindern.	Bezüglich der Südwestecke des Landtags wurde geprüft, ob ein Verkehrsspiegel hilfreich sein könnte. Unter Fachleuten sind Verkehrsspiegel umstritten, da diese u.a. ein verzerrtes und oder verkleinertes Spiegelbild wiedergeben einen toten Winkel haben und eine Blendefahr besteht. Bei der hohen Anzahl an Fußgängern und Radfahrern wurde die Wirkung des Spiegels als eingeschränkt hilfreich eingeschätzt. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile hat sich die Stadtverwaltung entschieden keinen Verkehrsspiegel zu errichten.
22	Beteiligungsportal	Steubenplatz, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Haltestelle "Alter Markt/Landtag": ÖPNV bitten zu blinken vor Abfahrt	Von der Langen Brücke kommend, kreuzen viele Radfahrende den Straßenbahn- und Busverkehr, um auf die Breite Straße zu gelangen. Dabei ist oft schwer ersichtlich, wann Fahrzeuge des ÖPNV Richtung Hauptbahnhof von der Haltestelle "Alter Markt/Landtag" abfahren. Vielleicht wäre diese Unsicherheit leicht zu beseitigen, wenn diese Fahrzeuge vor Abfahrt links blinken. Wie sonst beim Wiedereinordnen in den fließenden Verkehr auch.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
23	Beteiligungsportal	Humboldtstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Kanten zu Kfz-Fahrbahnen glätten	<p>Ein Detail und vermutlich eher etwas für den Komfort als für die Sicherheit: Manche Kanten zwischen Radweg/Gehweg und Kfz-Fahrbahnen scheinen unnötig. Das stört nicht nur beim Radeln, sondern ist sicher auch für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl eine Barriere.</p> <p>Ganz besonders fällt mir hier eine Stelle beim Landtag ein. Von der Langen Brücke kommend, nach der Überquerung der Humboldtstraße. Dort fahren viele mit erhöhter Geschwindigkeit, die Kante wirft einen fast aus dem Sattel. Die Kanten könnten vermutlich entweder glattgefräst, oder - bevorzugt - gegen barrierefreie Lösungen ("Rollboard"?) ersetzt werden.</p>	Der Bord wurde bereits soweit wie möglich gestockt.
24	Beteiligungsportal	Breite Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradampeln auf die gegenüberliegende Straßenseite	<p>Der angegebene Ort ist nur ein Beispiel. Der Vorschlag ist auf alle Orte anwendbar, wo es Ampeln für Radverkehr gibt.</p> <p>Würden Fahrradampeln auf der gegenüberliegenden Seite der zu überquerenden Straßen angebracht werden, wäre es für den Kraftverkehr einsehbar, ob der Radverkehr noch grün hat oder nicht. Ganz wie bei Ampeln für Fußgänger:innen. Scheinbar muss dafür die StVO geändert werden, aber bspw. in München gibt es solche Anlagen schon.</p> <p>Das Problem mit den derzeitigen Installationen ist folgendes. Ein Kfz möchte rechts abbiegen und kreuzt dabei den Weg eines geradeausfahrenden Fahrrades. Die Ampel der Fußgänger:innen zeigt bereits rot. Einige Kraftfahrzeugführer:innen, die vermutlich selten Rad fahren, scheinen daraus zu schließen, dass Radfahrer:innen auch rot hätten. Die Fahrradampel zeigt jedoch noch grün. Da das Kfz oft schon im Kreuzungsbereich steht, kann dessen Fahrer:in die Fahrradampel nicht sehen. Das Rad fährt korrekterweise weiter, das Kfz inkorrekterweise auch, es kommt zum Konflikt.</p> <p>Eine Ampel gemeinsam für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen empfinde ich als beiden o. g. Lösungen "verkehrspsychologisch" unterlegen. Radfahrer:innen benötigen wesentlich Zeit als Fußgänger:innen um die Kreuzung zu überqueren, antizipieren dies und tendieren daher dazu auch noch kurz nach Umschalten auf Rot die Kreuzung zu überqueren.</p>	Die Kreuzung Breite Straße/Auf dem Kiewitt wird derzeit gesondert betrachtet, um die Verkehrssicherheit für den Radverkehr zu erhöhen.
25	Beteiligungsportal	Park Sanssouci, Zeppelinstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Radstreifen für die Maulbeerallee	Hier ist dringend ein bisher noch fehlender Radstreifen nötig, entweder direkt auf der Straße oder auf den Nebenwegen, die bisher teilweise auch nur Sandpisten sind.	<p>Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.</p> <p>Die Wahl einer geeigneten Führungsform des Radverkehrs erfolgt grundsätzlich gemäß einschlägiger Empfehlungen primär in Abhängigkeit der Kfz-Verkehrsstärke und der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Straßenraum.</p>
26	Beteiligungsportal	Neuendorfer Anger, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg an der Nuthe	Im Wohngebiet Am Schlaatz gibt es den Weg bereits. Vom Horstweg bis zum Aradoweg sollte dieser noch verlängert werden, zur Nutzung für Radler*innen als auch Fußgänger*innen.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und in Abhängigkeit von der Entwicklung des Zielnetzes ggf. weiter verfolgt.
27	Beteiligungsportal	Alter Markt, Humboldtstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Fahrradständer am Alten Markt	Hier sind einige Einrichtungen, die von vielen Menschen genutzt werden. Bestenfalls lassen sich an verschiedenen Stellen zusätzliche Radstellplätze einrichten.	Der Vorschlag spiegelt sich in bereits geplanten Maßnahmen wieder.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
28	Beteiligungsportal	Rathaus Landeshauptstadt Potsdam, 80, Friedrich- Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Radständer vorm Rathaus	Das Haus wird ja aktuell saniert. Im Zuge der Wiedernutzung sollten dort zusätzliche Fahrradständer ergänzt werden, denn der Publikumsverkehr wird dann wieder zunehmen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
29	Beteiligungsportal	Hannah-Arendt-Straße, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Übergang Heinrich- Mann-Allee zu den Schulen	Viele Kinder fahren morgen (oft in Begleitung der Eltern, weil der Schulweg zu gefährlich ist) diese Strecke. Die Heinrich-Mann-Allee muss zur Hannah-Arendt-Straße überquert werden. Bei der Ampel stauen sich die Radfahrer und es entsteht eine gefährliche und unübersichtliche Situation. Straßenbahn, Autos, Radfahrer und Fußgänger benutzen diesen Abschnitt gleichermaßen. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit entstehen dadurch gefährliche Situationen. Um Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, wäre es schön hier eine bauliche Lösung zu finden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
31	Beteiligungsportal	42, Rudolf-Breitscheid- Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fahrradspur/Straßen- bahnschienen	An dieser Stelle geht die Fahrradspur in die normale Fahrbahn über und man muss als Radfahrer zwischen die Straßenbahngleise wechseln. Hier stürzen regelmäßig Radfahrer!! Erst recht bei nassem Wetter. Hier muss etwas geändert werden! Danke.	Die Gleiskurve am S-Bahnhof Babelsberg ist bekannt und es wurden schon viele Maßnahmen ergriffen, um dem Radfahrenden das richtige Queren der Straßenbahngleise besser zu verdeutlichen. Leider wird die markierte Sperrfläche von einem Teil der Radfahrern ignoriert und gerade dann kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn man dem Bordverlauf folgt und die Gleise immer näher kommen. Deshalb wird nun nachgesteuert mit einer baulichen Insel, die die Radfahrer frühzeitig auf die Tramstrecke zwingt aber an einer Stelle, bei der der Queren der Gleise einfacher ist.
32	Beteiligungsportal	4, An der Alten Zauche, Schlaatz, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	fehlender Radweg	fehlender Radweg	Hier fehlen Radweg(Markierungen) in beide Richtungen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und geprüft, sofern dieser Abschnitt Teil des Zielnetzes für den Radverkehr wird.
33	Beteiligungsportal	An der Alten Zauche, Schlaatz, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Markierungen vor/auf Kreuzung für Radfahrer*innen	Um von der Alten Zauche kommend auf den Radweg auf dem Horstweg zu gelangen, muss man/frau auf den Radweg kommen. Dieser beginnt, so sieht es aus (das Radfahrerzeichen auf dem Boden ist allerdings so gut wie gar nicht mehr sichtbar) direkt hinter der Straße Sperberhorst auf dem Bürgersteig. Kommt allerdings ein Auto aus dem Sperberhorst, stoppt es vor der Alten Zauche und versperrt somit genau die Auffahrt auf den Radweg oder aber Radfahrer*in fährt knapp vors Auto bei dem Versuch, auf den Radweg zu gelangen. Hier fehlen eindeutige Markierungen für Radfahrer*innen und Autofahrer*innen, so dass deutlich wird, wo der Radweg entlangführt und Radfahrer*innen nicht Gefahr laufen, von Autos angefahren zu werden.	Der Horstweg wird im Rahmen einer Komplexmaßnahme grundlegend neugestaltet, wodurch sich auch die beschriebene Situation für den Radverkehr verändert.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
34	Beteiligungsportal	An der Alten Zauche, Schlaatz, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Radfahrwege ergänzen/markieren	<p>Der Übergang Am Nuthetal/Magnuszellerplatz/Fußgänger- & Radweg neben den Straßenbahnschienen hoch zur Heinrich-Mann-Allee ist aus der Straße Am Nuthetal kommend komplett unübersichtlich, wenn man auf den Fußgänger- & Radweg fahren möchte: Fußgänger*innen, Autos, Busse, Straßenbahn und hinzukommend, aufgrund fehlender Radwege, Radfahrer*innen, die in beide Richtungen sowohl die Bürgersteige als auch die Straße nutzen. Kommt dann auch noch eine Bahn und die Autos müssen halten, versperren diese somit die Auffahrt zum Fußgänger- und Radweg. Reiht man sich als Fahrradfahrer*in nun hinter den Autos an und wartet, bis sie die Schienen überqueren können, müssen die Autos hinter einem aber auch auf dem Schirm haben, dass es für Radfahrer eine Rechtsabbiegemöglichkeit gibt, die Markierung für den Radweg besteht hier nämlich nur aus einem Schild, das so aufgestellt ist, dass man sieht, wenn man direkt darauf zufährt. Die Straße (An der alten Zauche) verläuft hier aber orthogonal zu dem Schild. Hinzu kommt, dass man beim Abbiegen dann auch noch auf zusätzliche Radfahrer, die auf dem Bürgersteig fahren, achten muss.</p> <p>An der Kreuzung sind mindestens deutliche, farbige Radwegmarkierungen notwendig, die sowohl für Radfahrer*innen als auch Autofahrer*innen gut sichtbar sind.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
35	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Radfahrrampen für Autofahrer*innen sichtbar machen.	<p>An der Kreuzung Friedrich-List-Straße/Lange Brücke, gibt es separate Fußgänger- & Radfahrrampen. Für die Radfahrer*innen ist dies ersichtlich, für die Autofahrer*innen nicht. So dass sich Autofahrer*innen erschrecken oder einen anschnauzen, wenn man wegen der grünen Radfahrrampe fährt, die Fußgängerampel aber rot ist oder wenn man an der grünen Fußgängerampel steht, weil die Radfahrrampe rot ist.</p> <p>Dass die Radfahrer*innen hier eigene Ampeln haben, sollte auch für Autofahrer*innen einsehbar sein, damit diese halten, wenn die Radfahrer*innen grün haben bzw. einfach fahren können, wenn die Radfahrer*innen rot haben und gerade keine Fußgänger*innen die Straße überqueren.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
36	Beteiligungsportal	Deutsche Post DHL, 44, Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Tempo von Fahrradfahrer*innen vorgeben lassen	<p>In der Rudolf-Breitscheid-Straße Richtung Thalia-Kino, muss vom Radweg aus über die Schienen auf zwischen diese gewechselt werden, eine an sich schon typische Unfallsituation, wenn das Rad dann in der Schiene hängen bleibt. Was an der Stelle jedoch leicht geschehen kann, weil hier parallel auf Straßenbahn, überholende Autos und eventuell überholende Radfahrende geachtet werden muss, so dass man zu spät ausschwenkt und dann nicht mehr schräg genug rüberfährt. Wenn man Glück hat, stürzt man, während gerade kein Auto hinter einem ist.</p> <p>Eine mögliche Lösung könnte sein, den Bereich auf der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Karl-Liebkecht-Straße und Wattstraße als Fahrradstraße umzufunktionieren, auf der Radfahrende Vorrang gegenüber dem Autoverkehr haben und das Tempo vorgeben.</p>	Die Gleiskurve am S-Bahnhof Babelsberg ist bekannt und es wurden schon viele Maßnahmen ergriffen, um dem Radfahrenden das richtige Queren der Straßenbahngleise besser zu verdeutlichen. Leider wird die markierte Sperrfläche von einem Teil der Radfahrern ignoriert und gerade dann kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn man dem Bordverlauf folgt und die Gleise immer näher kommen. Deshalb wird nun nachgesteuert mit einer baulichen Insel, die die Radfahrer frühzeitig auf die Tramstrecke zwingt aber an einer Stelle, bei der der Queren der Gleise einfacher ist.
37	Beteiligungsportal	14, Bahnhofstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	Sonstiges	Fahrradstraße: Bahnhofstraße zwischen Großbeerenstr. & Neuendorfer Straße	<p>In der Bahnhofstr. zwischen Großbeerenstr. & Neuendorfer Straße könnte eine Fahrradstraße nach dem Vorbild der Stahnsdorfer Straße entstehen. Es handelt sich um eine Hauptfahrradverkehrsachse insbesondere für Schüler*innen.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Im bestehenden Radverkehrskonzept ist die Fahrradstraße als Prüfauftrag ebenfalls enthalten.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
38	Beteiligungsportal	37, Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahrenstelle Radwegverengung	Der Radweg endet hier in einer Kurve, so dass die Tram-Schienen gekreuzt werden müssten, um nicht gegen den Bordstein bzw. sehr eng zu fahren. Ist der Winkel beim Kreuzen zu klein, kommt es hier zu Umfällen (https://www.tagesspiegel.de/potsdam/landeshauptstadt/umstrittener-radweg-in-babelsberg-auf-dem-prufstand-7933072.html)	Die Gleiskurve am S-Bahnhof Babelsberg ist bekannt und es wurden schon viele Maßnahmen ergriffen, um dem Radfahrenden das richtige Queren der Straßenbahngleise besser zu verdeutlichen. Leider wird die markierte Sperrfläche von einem Teil der Radfahrer ignoriert und gerade dann kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn man dem Bordverlauf folgt und die Gleise immer näher kommen. Deshalb wird nun nachgesteuert mit einer baulichen Insel, die die Radfahrer frühzeitig auf die Tramstrecke zwingt aber an einer Stelle, bei der der Queren der Gleise einfacher ist.
41	Beteiligungsportal	Breite Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Für Straßenführung auf dem Boden – da sehr eng und unübersichtlich!	Diese Verkehrsstelle ist sehr eng und unübersichtlich besonders wenn viele Spaziergänger und Fahrradfahrer unterwegs sind. Oft sind Fußgänger/Touristen überrascht wie schnell die Fahrradfahrer fahren. Ich habe schon öfters gefährliche Situationen beobachtet. Lösung: Ich würde eine auf den Boden gezeichnete Fahrbahnmarkierung vorschlagen, die vor dem Schloss und besonders an den engsten Stellen vorgibt wo Fahrradfahrer (links und rechts Verkehr) fahren kann und wo Fußgänger laufen können.	In der Vergangenheit wurde eine Trennung des Geh- und Radwegs mittels einer Markierung geprüft und verworfen, weil der bestehende Verkehrsraum unter Berücksichtigung der hohen Zahl von Fußgängern und Radfahrern in diesem Bereich nicht ausreichend breit ist, um Fußgänger und Radfahrer wirkungsvoll und rechtssicher zu trennen. Es wird befürchtet, dass sich durch die Trennmarkierung die Situation verschlechtert, da dann jeder Verkehrsteilnehmer auf seine Verkehrsfläche besteht. Es wäre zudem mit einer Erhöhung der Geschwindigkeiten der Radfahrer in diesem Bereich zu rechnen. Die Umsetzung ist daher nicht zu empfehlen.
42	Beteiligungsportal	Eisenbahnbrücke Templiner See, An der Pirschheide, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Radfreundliche und barrierefreie Brücke über den Templiner See	Die Templiner Brücke sollte fahrradfreundlich und barrierefrei werden, sodass auch Menschen mit kleinen Kindern (Fahrradanhängern, Lastenrädern) sowie ältere Personen, Menschen mit Behinderung und andere die Brücke nutzen können. Ohne eine Verbesserung sind all jene Menschen gezwungen die Fähre auf Hermannswerder (bis max. 18.00 Uhr) bzw. in Geltow zu nehmen oder alternativ bis in Potsdams Innenstadt bzw. Werder zu fahren, nur um die Havel zu überqueren.	Dies wurde bereits geprüft. Die Realisierung einer barrierefreien Rampe ist auch statischen Gründen nicht möglich.
43	Beteiligungsportal	Eisenbahnbrücke Neustädter Havelbucht, Marquisat-Ufer, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Steighilfe für Radfahrende	An der Bahnbrücke über den Zufluss zur Havelbucht sollten Steighilfen bzw. eine Schiebemöglichkeit für Radfahrende angebracht werden. Diese Strecke ist auch bereits als perspektivische Verbindung entlang der Gleise vorgesehen (siehe grau-blaue Karte). Kurzfristig würden solche Schienen bereits helfen...	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
44	Beteiligungsportal	5, Im Bogen, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg im Bogen	Die Straße wurde im Bereich zur Zeppelinstraße gerade erst erneuert. Der hintere Teil in Richtung Forststraße, ab Bahndamm, ist noch mit Pflastersteinen versehen. Der Gehweg ist in einem schlechtem Zustand. Bei der Planung sollte auch der vormals vorhandene Radweg (siehe Fotos) eingeplant werden. Da sich hier auch eine sehr große Kleingartenkolonie befindet, sind viele Menschen mit Rädern unterwegs.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei Aufnahme in das Zielnetz in der Maßnahmenkonzeption betrachtet.
45	Beteiligungsportal	100, Nedlitzer Straße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Ampelschaltung	Wenn man stadteinwärts auf der Nedlitzer Straße fährt und an der Ampel Amundsenstraße den Bedarfsknopf drückt, so erscheint "Signal kommt" aber es wird NICHT auf grün geschaltet sondern man muss eine weitere Phase warten. Dies geschieht, wenn man gegen Ende der Rotphase den Knopf betätigt. Als Folge warten die Autofahrer aus der Amundsenstraße und biegen aus Rücksicht NICHT nach rechts ab! Was soll diese Schikane?? Sie erhöht das Unfallrisiko und macht keinerlei Sinn!	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
47	Beteiligungsportal	67, Gutenbergstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Lichtsignalanlage für Fußgänger schafft unklare Verkehrssituation	Vor etwa einem Jahr wurde eine Lichtsignalanlage für Fußgänger an der Kreuzung Hebbelstraße und Gutenbergstraße eingerichtet. Im Prinzip eine gute Idee, um den Fußverkehr sicherer zu machen. Problematisch ist jedoch, dass die Signalanlage zu Fehlinterpretationen im Rad- und Autoverkehr in der Gutenbergstraße führt, weil nicht erkannt wird, dass sich das Lichtsignal nur auf den Fußverkehr bezieht. Die Unklarheit, ob ein Kreuzen der Hebbelstraße möglich ist oder nicht, führt zu häufigen Gefahrensituationen, insbesondere für Radfahrer. Aus meiner Sicht wäre zu überdenken, ob entweder eine vollständige Lichtsignalanlage für die Kreuzung eingerichtet wird oder - vermutlich noch besser - ein Zebrastreifen für den Fußverkehr statt der bestehenden Lichtsignalanlage für Fußgänger.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
46	Beteiligungsportal	Breite Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Konflikt Fahrradfahrer und rechtsabbieger Autos beseitigen	<p>An dieser Kreuzung besteht für geradeaus fahrende Radfahrer aus der Breiten Str. Richtung Feuerbachstr. fahrend ein Konflikt mit den rechtsabbiegenden KFZ.</p> <p>Rechtsabbieger fahren wegen vorhandener Gleise so weit vor, dass nicht eingesehen werden kann, ob Radfahrer noch Grün haben. Sobald die Fußgängerampel auf Rot schaltet, glaubt sich der KFZ Fahrer im recht und biegt ab, obwohl Radfahrer noch grün haben.</p> <p>Empfehlung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Radfahrampel und Fußgängerampel gleichzeitig ROT schalten <p>alternative</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. weitere Fahrradampel auf Mittelinsel wie bei den Fußgängern 	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
49	Beteiligungsportal	47, Turmstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	fehlender Radweg	Direkter Fahrradweg vom Stern zum Schlaatz	<p>Leider ist es aktuell nur der Straßenbahn möglich direkt vom Stern, Haltestelle Turmstraße bis zur Haltestelle Abzweig Betriebshof zu fahren. Man muss als Radler immer um den Baggersee fahren oder den Umgehungsweg nehmen oder gar durch ganz Babelsberg fahren. Dies dauert unnötig lange und gerade im Winter sind die Zustände nicht gut und man muss aufpassen nicht zu stürzen. Vor allem da es auch dunkel und unbeleuchtet ist und einem am Baggersee auch mal ein Wildschwein entgegen kommen kann (nicht im Winter). Es wäre super, wenn diese Option endlich entstehen könnte. Man würde locker 10m fahren, weil einen ja nur wenige Meter vom Ende des Weges trennen.</p>	Der Vorschlag wird nicht aufgenommen da dieser einen zu geringen Nutzen für den Radverkehr hat bei sehr hohen Kosten (Tunnel Brücke über die Nuthestraße und die Bahnstrecke).
48	Beteiligungsportal	27, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahr durch Poller	Gefahr durch Poller, da dieser oft übersehen wird und die Durchfahrt sehr schmal.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
50	Beteiligungsportal	115, Stahnsdorfer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fussgänger Lichtsignalanlage als Gefahrenquelle	<p>Vor einigen Monaten wurde eine Lichtsignalanlage für Fußgänger an der Kreuzung Stahnsdorfer Straße und Aubust-Bebel-Straße eingerichtet. Im Prinzip eine gute Idee, um den Fußverkehr sicherer zu machen. Problematisch ist jedoch, dass die Signalanlage zu Fehlinterpretationen im Rad- und Autoverkehr in der Stahnsdorfer Straße führt, weil nicht erkannt wird, dass sich das Lichtsignal nur auf den Fussverkehr bezieht. Die Unklarheit, ob ein Kreuzen der August-Bebel-Str. möglich ist oder nicht, führt zu Gefahrensituationen, insbesondere für Radfahrer. Aus meiner Sicht wäre zu überdenken, ob entweder eine vollständige Lichtsignalanlage für die Kreuzung eingerichtet wird oder - vermutlich noch besser - ein Zebrastreifen für den Fußverkehr statt der bestehenden Lichtsignalanlage für Fußgänger.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
51	Beteiligungsportal	Dortustraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrt für Radfahrer herstellen	<p>Vorfahrt für Radfahrer herstellen</p> <p>Gesamter Bereich der Hegelallee - ständiger Konflikt Autos und Radfahrer/ Fußgänger</p> <p>Durch einen klaren Hinweis durch ein Vorfahrt gewähren Schild wäre jedem Autofahrer klar das er warten muss.</p>	Dies wurde bereits geprüft und der Vorschlag ist nicht umsetzbar.
53	Beteiligungsportal	47, Turmstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	Gefahrenstelle	Direkter Radweg von Turmstr. nach Haltestelle Abzweig Betriebshof	<p>Es gibt für diese paar Meter leider keine direkte Verbindung entweder man muss durch Babelsberg fahren, den Umgehungsweg oder um den Baggersee. Dies kostet massiv Zeit und die Wege abgesehen von Babelsberg sind dunkel, im Winter nicht mit Winterdienst versorgt, dunkel und man sieht gerne mal ein Wildschwein. Man würde locker 10min sparen, wenn dort ein Fahrradweg entstehen würde und das Rad fahren Richtung City deutlich attraktiver und sicherer machen.</p>	Der Vorschlag wird nicht aufgenommen da dieser einen zu geringen Nutzen für den Radverkehr hat bei sehr hohen Kosten (Tunnel Brücke über die Nuthestraße und die Bahnstrecke).

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
52	Beteiligungsportal	69, Gutenbergstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Lichtsignalanlage für Fußgänger als Gefahrenquelle	Vor etwa einem Jahr wurde eine Lichtsignalanlage für Fußgänger an der Kreuzung Hebbelstraße und Gutenbergstraße eingerichtet. Im Prinzip eine gute Idee, um den Fußverkehr sicherer zu machen. Problematisch ist jedoch, dass die Signalanlage zu Fehlinterpretationen im Rad- und Autoverkehr in der Gutenbergstrasse führt, weil nicht erkannt wird, dass sich das Lichtsignal nur auf den Fussverkehr bezieht. Die Unklarheit, ob ein Kreuzen der Hebbelstraße möglich ist oder nicht, führt zu häufigen Gefahrensituationen, insbesondere für Radfahrer. Aus meiner Sicht wäre zu überdenken, ob entweder eine vollständige Lichtsignalanlage für die Kreuzung eingerichtet wird oder - vermutlich noch besser - ein Zebrastreifen für den Fußverkehr statt der bestehenden Lichtsignalanlage für Fußgänger.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
54	Beteiligungsportal	Magazin 3/Getreidespeicher, Friedrich-Wilhelm-Boelcke-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Lücke im Radweg	Der Uferweg von der Speicherstadt nach Hermannswerder ist im Bereich der südlichen Speicherstadt für Radfahrer eine echte Herausforderung. Dort wurde grobes Kopfsteinpflaster verlegt, das insbesondere mit dünneren Reifen (z.B. Rennräder) schwer befahrbar ist und bei Regen gefährlich rutschig. Wenn man das Stück aus städtebaulichen Gründen nicht asphaltieren will, sollte zumindest ein befahrbarer Streifen zur Verfügung gestellt werden.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Hierbei handelt es sich um eine Privatstraße. Die Umsetzung wird angestrebt, benötigt aber die Zustimmung des Eigentümers.
55	Beteiligungsportal	Breite Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Kreuzung Breite/Zepplin - Radführung Richtung Luisenplatz verbessern	Als Radfahrer von Bhf. Charlottenhof kommend ergibt sich das Problem an der Kreuzung Breite Str. / Zeppelinstr. in Richtung Luisenplatz Nach Querung der Breiten Straße ergeben sich zwei Möglichkeiten als Radfahrer weiter zu fahren. Die meisten links der Gleise fahrenden Radfahrer queren schon früh die Straße. Hier gab es diesbezüglich schon viele Unfälle mit Personenschaden. Eine klarer Regelung wäre wünschenswert. Beide Weg sind deutlich zu schmal für die starke Fahrraddichte. Vorschlag: 1. Verlegen der Gleise und Verbreiterung Rad/Gehweg auf einer Seite ohne Gleisquerung 2. Fahrradverbot links der Gleise oder 3. spätere Querung der Gleise ca. 20m hinter der Kreuzung in Richtung Luisenplatz 4. Fahrradführung vor den Hochhäusern auf der privaten Straße bis zur Schopenhauer Str.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
56	Beteiligungsportal	Behrens Baustoffe GmbH, 10, Satzkorner Bergstraße, Satzkorn, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg zwischen Satzkorn und Marquardt	Es geht um ein letztes Teilstück des Radwegs zwischen Satzkorn und Marquardt - über den Berg bis zur Obstscheune Marquardt. Hier gibt es seit längerem einen dringenden Handlungsbedarf. Leider ist die korrekte Einzeichnung des Wegs (technisch) nicht möglich, der Kartenausschnitt reicht nicht weit genug.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
57	Beteiligungsportal	Schopenhauerstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Getrennte Ampelschaltung	Es entstehen häufig gefährliche Situationen zwischen abbiegenden Autos, die aus der Schopenhauerstr. in die Hegelallee einbiegen wollen, wenn die Radfahrenden gleichzeitig grün haben. Radfahrende werden übersehen, da sie von schräg hinten aus der Schopenhauerstr. oder sogar vom breiten Mittelstreifen der Hegelallee aus die Kreuzung überqueren wollen. Eine komplett getrennte Ampelschaltung für rechtsabbiegende Autos und Radfahrende könnte hier Abhilfe schaffen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
60	Beteiligungsportal	26, Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrt für Radfahrer auf der kleinen HMA	Die Kreuzung Drewesstr./Kleine Heinrich-Mann-Allee ist für Radfahrer völlig unkalkulierbar. Entweder ein Auto steht an der - für Radfahrer schwer einsehbaren- roten Ampel und fährt bei Umschalten auf Grün plötzlich los oder von links kommt ein Auto unvermittelt in die kleine HMA eingefahren. Da es sich ohnehin um eine Lücke zwischen Radweg und Fahrradstraße handelt, wäre es sinnvoll hier den Radfahrern durchgehend Vorfahrt einzuräumen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
58	Beteiligungsportal	6, Benzstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefährdung durch hohe Geschwindigkeiten	In der Benzstr. zwischen Bahnhof und Anhaltstr. ist Tempo 50 für Autos vorgegeben. Die Straße wird stark durch Radfahrende frequentiert und gleichzeitig finden straßenbegleitendes Parken statt. Durch das Tempo 50 der Autos ist es sehr gefährlich, den ausparkenden Autos auszuweichen, da das Tempo oft deutlich überschritten und die eher schmale Fahrbahn durch viele Autos mittig genutzt wird. Zudem werden Autos auf Parkplatzsuche von anderen Autos mit stark erhöhter Geschwindigkeit überholt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Für das Absenken der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h müssen unterschiedliche Voraussetzungen erfüllt werden: Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Kinderhorten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Altenheimen, Pflegeheimen oder Krankenhäusern innerhalb geschlossener Ortschaften müssen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen oder starken Zielverkehr und Quellverkehr mit kritischen Begleiterscheinungen aufweisen, damit Tempo 30 eingerichtet werden kann.
59	Beteiligungsportal	33, Behlertstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradstreifen durchziehen Linksabbieger	Hier muss die Verantwortung auch auf Autofahrer abgegeben werden. Linksabiegende Fahrräder müssen über extrem viel befahrene autospur wechseln um links abzubiegen. Durchziehen wie in der Leipziger strasse am blu!	Dies wurde bereits geprüft und ist nicht möglich. In der Leipziger Straße ist es ein Fahrstreifen und der Radverkehr wird vorher in Mittellage geführt.
61	Beteiligungsportal	20, Hegelallee, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrt der fahrradstrasse	Hier brauchen wir dringend eine klare vorfahrtsregelung die intuitiv ist. Die aktuelle Unterbrechung der fahrradstrasse ist unintuitiv und gefährlich.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
62	Beteiligungsportal	178, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefährliche Ein-, Ausfahrt	Die Einfahrt zum Aldi/Rewe-Parkplatz ist für Radfahrende schwer zu passieren, da die in der Ausfahrt wartenden Autos häufig den Rad-/Fußweg blockieren. Zudem muss die Einfahrt entgegen der Fahrtrichtung passiert werden, um auf den Parkplatz einbiegen zu können. Dabei werden Radfahrende potenziell von den Autos übersehen, da diese nicht auf den Rad-/Fußverkehr von rechts achten und schnell in die Potsdamer Str. einbiegen wollen, sobald sich eine Lücke im querenden Autoverkehr ergibt. Der auf der linken Seite der Einfahrt befindliche Gehweg ist sehr schmal und bietet nicht genügend Platz für Fußgänger und Radfahrende gleichzeitig. Eine eigene Ampelschaltung für die Ein-/Ausfahrt oder ein Kreisverkehr könnte die Situation entschärfen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
63	Beteiligungsportal	36, Friedrich-Engels-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Separater Fahrradweg nach Babelsberg	Die Fahrradspur auf der Fahrbahn ist vor allem in der Kurve eine hohe Gefahrensituation, da hier die Spur für Fahrräder und Autos aus beiden Seiten kommend nicht ausreicht. Dort kommt es zu waghalsigen Überholmanövern und Schneiden durch Autofahrer.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
64	Beteiligungsportal	Lennestraße, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Sanierung der Lennestraße 38 bis 42	Der oben genannte Abschnitt besteht aus sehr groben Kopfsteinpflaster, sodass es zu "Ausweichverkehr" zu Lasten des nur in eine Richtung bestehenden asphaltierten Gehweg kommt. Dadurch kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Das Pflaster der Lennestraße steht unter Denkmalschutz.
65	Beteiligungsportal	Bornimer Chaussee, Golm, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	fehlender Radweg	Lückenschluss Radweg Golm nach Bornim (Bornimer Chaussee)	Der Radweg von Golm (Max-Planck-Institute) nach Bornim (Kreisverkehr) bricht unvermittelt ab. Fahrradfahrer werden auf die enge/kurvige Bornimer Chaussee "gezwungen" (freigegebene Geschwindigkeit 70km/h).	Die Maßnahme befindet sich bereits im Umsetzung

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
66	Beteiligungsportal	22, Golmer Chaussee, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Fahrradweg von Golm nach Bornim (Golmer Chaussee)	Die Gehwege auf der Golmer Chaussee ab Haltstelle Geiselberg bis Richtung Bornimer Kirche sind - sofern überhaupt vorhanden - in einem schlechten Zustand. Die Straße wird durch die Lage des Sportplatzes der SG Bornim stark von jungen Radfahrern frequentiert und sollte verkehrssicherer gestaltet werden.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
67	Beteiligungsportal	Horstweg, Schlaatz, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	fehlender Radweg	Brückendurchführung aus Babelsberg kommend auf dem Horstweg	Fahrradfahrer und Fußgänger die aus Richtung Babelsberg kommen und unter der Schnellstraße hindurch müssen werden kurz vor der Unterführung auf einen schmalen Gehwegstreifen, in schlechten Zustand, zusammengeführt. Dieses bleibt bis nach der Nutheüberquerung bestehen.	Der Horstweg wird im Rahmen einer Komplexmaßnahme grundlegend neugestaltet, wodurch sich auch die beschriebene Situation für den Radverkehr verändert.
68	Beteiligungsportal	4, An der Alten Zauche, Schlaatz, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Fehlende Markierungen An der alten Zauche	Die Straße an der alten Zauche, die von Autofahrern, Bussen und Fahrradfahrern genutzt wird finden sich keine Markierungen für Radweg. Die Straße ist recht eng und mit Autos seitlich beparkt. Durch das hohe Verkehrsaufkommen kommt es immerwieder zu Konflikten und gefährlichen Überholmanövern. Die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30km/h wird oft überschritten.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
69	Beteiligungsportal	20, Drewitzer Straße, Waldstadt I, Waldstadt I und Industriegelände, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Reinigung oder Grünrückschnitt	Gehweg/Straße in schlechten Zustand	Auf Höhe der Aral Tankstelle wird der Gehweg von Fahrradfahrern (kommend aus An der alten Zauche ODER Drewitzer Str) und Fußgängern gleichermaßen genutzt. Der Zustand des Weges ist schlecht und vermüllt (durch die Kunden der Tankstelle). Fahrradfahrer werden nicht auf die Straße geleitet und es existieren keine Markierungen. Im weiteren Verlauf zur Heinrich Mann Allee werden Fahrradweg und Gehweg ohne Trennung zusammengeführt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
70	Beteiligungsportal	Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahr durch unzulässig links abbiegende Kfz	Es biegen regelmäßig Kfz aus der Friedrich-Ebert-Straße nach links in die Kurfürstenstraße ab, trotz gegenteiliger Beschilderung. Eine bauliche Lösung durch weiteres Vorziehen der Verkehrsinsel wäre wünschenswert.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
71	Beteiligungsportal	Nauener Tor, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Fußgängerleitung verbessern	Insbesondere die östliche Durchfahrt für Radfahrer durch das Nauener Tor wird häufig durch Fußgänger genutzt. Teilweise mag das an Ortsunkundigkeit liegen, führt aber so oder so zu unnötigen Gefahrensituationen. Eine offensichtliche Beschilderung am Tor wäre wünschenswert.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
72	Beteiligungsportal	Nauener Tor, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	schlechter Zustand	Kopfsteinpflaster in Tordurchfahrt ersetzen	Das Kopfsteinpflaster in den Türmen des Nauener Tors ist zu groß um komfortabel Rad zu fahren. Ein Ersetzen durch Kleinpflaster, Betonplatten oder gar Asphalt würde den Fahrkomfort deutlich erhöhen, was wiederum die Menge an Gefahrensituationen mit der Straßenbahn durch Radfahrer, die auf dem schienenbegleitenden Asphalt fahren, reduzieren würde/könnte.	Im Rahmen der Baumaßnahmen in der Friedrich-Ebert-Straße soll geschnittenes Pflaster in den Zufahrten zu Seitentoren verlegt werden.
73	Beteiligungsportal	Lustgarten, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Radfahrerrampel schlecht sichtbar	In Fahrtrichtung HBF ist die Fahrradampel an der Fußgängerquerung zu weit oben angebracht, um gut sichtbar zu sein und wird in der Folge regelmäßig überfahren.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
74	Beteiligungsportal	Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Verkehrsführung für Linksabbieger offensichtlicher machen	Es ist unklar, wie man aus der Straße Am Kanal nach links in die Friedrich-Ebert-Straße abbiegen soll	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
75	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	fehlender Radweg	Fahrradstreifen einrichten	Auf der Heinrich-Mann-Allee vor der Staatskanzlei in Fahrtrichtung HBF fehlt ein Radfahrstreifen, was dazu führt, dass viele Radfahrende auf den Fußweg ausweichen	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
76	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Kreuzungsbereich mit schlechter Oberfläche	Die Kreuzung mit der Friedhofsgasse hat in Fahrtrichtung HBF mit Wellen und Falten im Asphalt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
77	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	schlechter Zustand	Radstreifen zu schmal/in schlechtem Zustand	Der Radfahrstreifen vor dem Alten Friedhof in Fahrtrichtung ist recht schmal (Gefühl verstärkt durch Vorbeifahrt an PKW zur Rush Hour) und stellenweise in schlechtem Zustand durch Wellen im Asphalt	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
78	Beteiligungsportal	Kopernikusstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	20 m Asphalt für mehr Fahrkomfort	Eine Verbesserung der Fahrbahnoberfläche der Kopernikusstraße zwischen Großbeerenstraße und Pestalozzistraße wäre famos und würde die Nutzung einer angenehmen Alternativroute zur Großbeerenstraße vereinfachen.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
79	Beteiligungsportal	Nuthestraße, Drewitz, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	schlechter Zustand	Brückenneubau/-verbreiterung	Sollte die Brücke der Nutheschneelstraße über die Bahntrasse jemals erneuert werden, wäre ein drei Meter breiter Fuß-Radweg extrem sinnvoll. Aktuell ist Begegnungsverkehr zwischen Fußgängern schon eine Herausforderung.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
80	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Verschwenkung um die Eiche verlängern	In Fahrtrichtung stadteinwärts gibt es eine recht knappe Verschwenkung um eine Eiche am Straßenrand	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
81	Beteiligungsportal	Zur Historischen Mühle, Auf dem Kiewitt, Jägervorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Verkehrsführung PKW anpassen	PKW die aus der Straße "Zur historischen Mühle" nach rechts in die Schopenhauerstraße abbiegen, fahren derzeit eher geradeaus. Für Radfahrende, die die Schopenhauerstraße in Richtung Voltaireweg queren wollen, entsteht so eine unnötige Gefahrenquelle.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
82	Beteiligungsportal	Russische Kolonie, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Bettelampel für Linksabbieger abschaffen	Wenn man als Radfahrer aus der Stadt kommend die Jägerallee queren will, um in die Pappelallee zu fahren, wird die Ampel nicht automatisch grün, sondern muss angefordert werden, was im Alltag zu nervigen Wartezeiten führt. Da die PKW-Linksabbieger hier automatisch Grün erhalten, könnte man die Radfahrer daran koppeln.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
85	Beteiligungsportal	1, Pappelallee, Jägervorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Doppeltes (dreifaches) Warten für Radfahrende abschaffen	aktuell sieht die Verkehrsführung für Radfahrende, die aus der Pappelallee nach rechts in die Jägerallee abbiegen, vor, dass sie zum Queren der Pappelallee an einer Ampel warten, und dann nochmal zum Abbiegen in die Jägerallee vor der Fußgängerquerung warten, was mit Pech dazu führt, dass man an der Kreuzung mit dem Voltaireweg erneut an der Ampel warten muss. Ein Wegfall der zweiten Ampel in der Pappelallee mit ggf. verbreiterem Radweg in der Jägerallee zur Reduktion des Unfallrisikos mit auf der Jägerallee geradeaus fahrenden Rädern wäre wünschenswert.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
83	Beteiligungsportal	Breite Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Rot eingefärbte Radwegfurten	Die Radwegfurten sollten im Allgemeinen, aber auch konkret über die Nebenstraßen der Breiten Straßen rot eingefärbt werden. Dies dient der Erhöhung der Erkennbarkeit und der Verdeutlichung des Vorrangs des Radverkehrs. Persönlich musste ich aufgrund eines einbiegenden Busses in die Schloßstr. auch bereits eine Notbremsung einlegen. Vermutlich hat der Busfahrer mich übersehen gehabt. Evtl. könnte man die Berufskraftfahrer der Busse nochmals für die Thematik sensibilisieren.	Die Roteinfärbung erfolgt nicht inflationär sondern nur in begründeten Fällen (z.B. Zweirichtungsradfurt). Die Fahrpersonal des ÖPNV wird regelmäßig sensibilisiert.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
84	Beteiligungsportal	21, Benzstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefährdung durch hohe Geschwindigkeiten und nicht freigehaltene Sichtdreiecke im Knotenpunkt	Evtl. könnte die Novelle der StVO genutzt werden um die Geschwindigkeit in der gesamten Benzstr. auf 30 km/h zu reduzieren. Die 30 km/h im Knotenpunkt sind super, werden aber subjektiv seitens des Kraftfahrzeugverkehrs nicht so ernst genommen. Ebenso sind aufgrund der legalen Parkplätze im Knotenpunktsbereich die Sichtdreiecke nach RASt nicht eingehalten. Die beim Bäcker haltenden Fahrzeuge erhöhen zusätzlich die Problematik mit der Sicht, da diese täglich unmittelbar im Knotenpunktsbereich halten.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
86	Beteiligungsportal	Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Zusätzliche Querverbindung für Radfahrende im Park Sanssouci freigeben	eine zusätzliche Querverbindung vom Schloss Charlottenhof an den römischen Bädern vorbei zum Ökonomieweg wäre wünschenswert, um das (legale) Radfahren aus Potsdam West in die Innenstadt angenehmer zu gestalten	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption und ggf. der Erstellung des Zielnetzes geprüft.
87	Beteiligungsportal	47a, Zeppelinstraße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Verschwenkung an Haltestelle großzügiger und klarer gestalten	Die Verschwenkung des Radwegs in Fahrtrichtung Innenstadt ist recht knapp gestaltet. Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger auf Kosten des Autoverkehrs wäre schön, wird vermutlich aber nicht passieren. Eine realistische Verbesserung wäre der Einsatz von hellen "Leitsteinen" entlang des Radweges, um Konflikten besser vorzubeugen.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
88	Beteiligungsportal	Ökonomieweg, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Bogen an der Alten Meierei für Radverkehr freigeben	Es ist nachvollziehbar, dass die meisten Wege im Neuen Garten nicht für den Radverkehr freigegeben sind und man den Bogen an der Havel entlang fährt, statt am Grünen Haus vorbeizukommen - das Verbot, den Wegbogen vor der Alten Meierei zwischen Muschelgrotte und Busparkplatz zu befahren, fühlt sich an wie reine Schikane. Radfahrende würden hier zwar nur 200 m sparen, aber auch eine unnötig komplizierte und enge Kurvensituation umfahren.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
89	Beteiligungsportal	ETL Küpper und Partner Potsdam, 21/22, Karl-Liebknecht-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Längere Ampelphase nur für Radfahrer	Zu den Stoßzeiten (7:00-8:30 Uhr und 14:00-15:30 Uhr) längere Ampelphase nur für Radfahrer. Radwege rot markieren und zur Fahrbahn abgrenzen. AI	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
90	Beteiligungsportal	Wattstraße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Tramgleise und Straße erneuern	Sowohl beim Überqueren der Schienen (Höhe Unterführung S-Bahn) als auch in der Kurve (Höhe Die Eisfrau) gibt es immer wieder Stürze von Kindern auf dem Schul- oder Nachhause Weg und auch von Erwachsenen. Gleise aus der Mitte auf eine Seite verlegen oder ebener machen.	Die Gleiskurve am S-Bahnhof Babelsberg ist bekannt und es wurden schon viele Maßnahmen ergriffen, um dem Radfahrenden das richtige Queren der Straßenbahngleise besser zu verdeutlichen. Leider wird die markierte Sperrfläche von einem Teil der Radfahrer ignoriert und gerade dann kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn man dem Bordverlauf folgt und die Gleise immer näher kommen. Deshalb wird nun nachgesteuert mit einer baulichen Insel, die die Radfahrer frühzeitig auf die Tramstrecke zwingt aber an einer Stelle, bei der der Queren der Gleise einfacher ist.
91	Beteiligungsportal	Am Kanal, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Ampelphase intelligenter gestalten	Viele Kinder überqueren zu den Stoßzeiten zum Schulbeginn und zum Schulende zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Fußgängerampel. Durch die langen Ampelphasen für die Autos, müssen die Kinder oft auf den Gleisen warten, da nicht genug Platz für alle da ist. Dadurch entstehenden immer wieder gefährliche Situationen. Kürzere Phasen für Autos zu Stoßzeiten und bessere Gestaltung der Kreuzung könnte diesen Gefahrenpunkt verbessern.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
92	Beteiligungsportal	41, Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Überholverbotschild anscheinend schlecht einzusehen	An der Übergangsstelle, an welcher der Radweg auf die Straße geführt wird, steht ein Überholverbotschild, um die Gefährdung der Radfahrer zu verringern. Die meisten Autofahrer scheinen es entweder nicht wahrzunehmen, da es zwischen den nah zusammenstehenden Bäumen steht, oder zu ignorieren. Die Gefährdung wird durch die Straßenbahnschienen, die es zu Überqueren gibt, verstärkt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
93	Beteiligungsportal	Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	teils frustrierende Ampelschaltung	<p>Es gibt eine teils sehr lange Ampelphase der Rudolf-Breitscheid-Straße aus Richtung Innenstadt folgend. Das entsteht verständlicherweise durch die Priorisierung des ÖPNV gegenüber des PKW-Verkehrs, ist jedoch sehr frustrierend.</p> <p>Manchmal kommen zwei Busse und eine Bahn hintereinander, welche die Überquerung der Karl-Liebkecht-Straße in Richtung Thalia gefühlt stark verzögert, da die Ampelphase ausgelassen anstatt verzögert wird.</p> <p>Es ist möglich, dass es durch die Winterfahrpläne verbessert wurde, da die 99 nicht mehr zur entsprechenden Zeit (gegen 6.40 Uhr) fährt. Es war die Kombination aus der Linie 694 (Küsselstraße), 616 (S Griebnitzsee), 99 (Fontanestraße). Vielleicht passiert es jetzt gegen 6.50, zumindest treffen die Fahrzeuge dort laut Zeitplan im Abstand weniger Minuten zusammen (.52 ; .55 ; .56)</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
94	Beteiligungsportal	26, Berliner Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	eingeschränkte Sicht	<p>Durch den Busch in der Kurve zur Humboldtbrücke sind entgegenkommende Fußgänger und Fahrradfahrer schlecht einzusehen. Erschwerend kommt der Schienenübergang hinzu, an dem sich bei Rot manchmal eine Traube bildet, welche entweder den gesamten Weg blockiert, oder nur eine Spur frei lässt für beide Richtungen.</p> <p>Mir fällt nicht wirklich eine Lösung ein, bis auf Busch weg. Fände ich nicht wirklich gut, da er wirklich schön ist. Vielleicht würde ein Spiegel helfen.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
95	Beteiligungsportal	Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Änderung Ampelschaltung	Radfahrer und Autofahrer haben an der Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Straße zur Karl-Liebkecht-Straße in Richtung Thalia Kino gleichzeitig grün. Daher können meist nur wenige Autos fahren, wenn eines rechts abbiegen will. Das führt zu gefährlichen Situationen. Wenn aber Radfahrer zusammen mit Fußgängern grün bekommen, würde sich die Situation entspannen, auch im weiteren Verlauf Richtung Thalia an der unfallträchtigen Tramkurve, da hier dann Autos und Räder versetzt ankommen würden.	Der Vorschlag wurde bereits geprüft und ist verkehrsrechtlich nicht umsetzbar.
96	Beteiligungsportal	6, Benzstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahr durch parkende Autos	Auf der nördlichen Seite der Benzstraße parken zahlreiche Transporter, die weit in die Straße reinreichen. Gerade für Schulkinder eine Gefahr.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
97	Beteiligungsportal	Bornstedter Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Separater Radweg entlang der Bornstedter Straße	Auf der Bornstedter Straße stadteinwärts ist nur ein aufgezeichneter Radweg auf der Fahrbahn. die Fahrbahn selbst ist nur so schmal, dass Autofahrer bei Gegenverkehr keinen Sicherheitsabstand zu Radfahrern mehr einhalten (können). Neben der Straße sollte (mit mindestens einer Baumreihe Abstand zur Straße) ein Rad- und Wanderweg zwischen den Bäumen und Sträuchern angelegt werden. In Abschnitten entstünde hier ein neuer "Uferweg".	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
98	Beteiligungsportal	Dortustraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Vorrang für Radfahrer und Fußgänger auf der Hegelallee	<p>Immer wieder kommt es zu unklaren Situationen, wenn Radfahrer (die entlang der Hegelallee auf dem breiten Rad/ Fußweg fahren) ordnungsgemäß an der kreuzenden Dortustraße anhalten, um ein Auto passieren zu lassen, weil andere Radfahrer oder Fußgänger nicht anhalten und so der Autofahrer nicht weiß, wie er reagieren soll.</p> <p>Konsquenter Weise sollte hier klar der Vorrang für Rad- und Fußgänger durch Fahrbahnmarkierungen (ggf Bordsteine/ Rampen) gekennzeichnet werden. der Vorrang für den Autoverkehr ist sowieso nicht realistisch umsetzbar (die Autos kommen entweder als Abbieger aus der Hegelallee oder müssen aus der anderen Richtung kommend an der Einbiegung lange warten, um sich in der Hegelallee einzuordnen).</p>	Dies wurde bereits geprüft und der Vorschlag ist verkehrsrechtlich nicht umsetzbar.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
99	Beteiligungsportal	Magazin 3/Getreidespeicher, Friedrich-Wilhelm- Boelcke-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	schlechter Zustand	Schotterweg für Radfahrer freigeben	<p>An dieser Stelle ist die Fahrradverbindung "Uferweg nach Hermannswerder" unterbrochen. Hier pendeln bis zu 600 Radfahrer:innen täglich auf die Insel. Am Wasserwerk vorbei ist ein super ausgebauter Radweg! An dieser Stelle allerdings drängen sich auf einer nicht einmal 3m breiten Kopfsteinpflaster-Straße parkende PKW, Lieferfahrzeuge, Radfahrer aus beiden Richtungen und Fußgänger. Es kommt immer wieder zu brenzlichen Situationen, weil sich Radfahrer auf der einzigen halbwegs eben gepflasterten Fläche (30 cm breit!) entgegenkommen.</p> <p>Direkt nebenan ist der Platz für den dort wahrscheinlich vorgesehenen Radweg durch einen Bauzaun abgesperrt, obwohl der Boden dort mit Schotter befestigt ist und somit einen besseren und sichereren Radweg darstellen würde, als das Kopfsteinpflaster.</p> <p>Vorübergehend sollte der Platz zur freien Nutzung durch Radfahrer und Fußgänger ("Trampelpfad") freigegeben werden. Das würde die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Hierbei handelt es sich um eine Privatstraße. Die Umsetzung wird angestrebt, benötigt aber die Zustimmung des Eigentümers.
100	Beteiligungsportal	Brandenburger Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg vor dem Brandenburger Tor	<p>Die Querung des Brandenburger Tores auf seiner Rückseite durch Radfahrer ist durch unauffällige Steine in der Pflasterung gekennzeichnet. Diese wird durch Fußgänger nicht wahrgenommen und ist allenfalls Potsdamern bewusst, keinesfalls Touristen.</p> <p>An dieser Stelle könnte aber die KFZ-Fahrbahn richtung Norden ohne Einschränkungen für den Kraftverkehr auf eine Spur reduziert werden, da der Streckenverlauf kurz vorher sowieso einspurig ist. So entsteht genug Platz für einen baulich getrennten Radweg auf der Vorderseite des Brandenburger Tores. Gleich nach passieren des Tores kann dieser Radweg auf den großzügigen Rad/ Fußweg einschwenken und der Kraftverkehr zweiseitig für die folgende Kreuzung geführt werden.</p>	Es ist davon auszugehen, dass die beiden Fahrstreifen in Richtung Norden wesentlich die Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts Schopenhauerstraße / Hegelallee für den Kfz-Verkehr beeinflussen. Inwiefern eine Verringerung der Leistungsfähigkeit zu Gunsten bspw. eines Radfahrstreifens verhältnismäßig ist, ist im Rahmen einer vertiefenden Untersuchung der örtlichen Verkehrssituation durchzuführen.
101	Beteiligungsportal	Haveluferweg, Zentrum Ost, Zentrum Ost und Nuthpark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	fehlender Radweg	Uferweg + Radweg durch den Nuthpark sanieren	<p>Der Uferweg entlang der Havel von der Langen Brücke kommend ist leider nur sehr kurz asphaltiert und endet dann abrupt mit einer derben Kante. Im Anschluss an den kantigen Übergang setzt sich der Weg in immer katastrophaler werdender Weise fort.</p> <p>Der Unterbau(grober Schotter) kommt immer mehr zum Vorschein und bildet kraterähnliche Löcher in unterschiedlichen Größen, so dass die Sturzgefahr stetig zunimmt. Nach Regenfällen gleicht der gesamte Weg bis Zentrum Ost oder zur Humboldtbrücke einer Pfützen- und Schlammlandschaft.</p> <p>Es ist also absolut ratsam, diesen Weg durchgängig zu asphaltieren, was auch die Einbindung der Holzbrücke über die Nuthe vorteilhafter Weise zur Folge hat. Bevor also ein neues Logo für die Stadt gemacht wird, sollte erstmal dieser Radweg gemacht werden und zwar zack-zack!</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
102	Beteiligungsportal	Haveluferweg, Zentrum Ost und Nuthpark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradkreuzung verbreitern und Fahrtrichtung kennzeichnen	Hier kommen oft Räder schnell den Berg hinunter, während andere von unten um die Kurve kommen, da kommen sich Radfahrer und Fußgänger auch in die Quere. VII die Kreuzung verbreitern und Richtungen/Spuren kennzeichnen?	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
103	Beteiligungsportal	19B, Templiner Straße, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Radweg verbessern	Hier müssen sich Radfahrer und Autofahrer die Fahrbahn teilen. Die Autos fahren mit Tempo 50 und wenig Abstand zu den Radfahrern, so dass die Radfahrer oft aus Sicherheitsgründen auf den Gehweg ausweichen, was wiederum zu Konflikten mit Fußgängern führt. Hier wäre eine Verbesserung der Sicherheit des Radweges wünschenswert.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
104	Beteiligungsportal	5, Am Neuen Garten, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Enge der Straße de facto überholverbot	Hier halten Autos sehr häufig den Mindestabstand nicht ein! RadfahrerInnen werden immer wieder abgedrängt wenn Gegenverkehr auftritt. Klarere Angaben für PKW!	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
105	Beteiligungsportal	Rückertstraße, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Radfahrer keine Spur	Hier ist der Bürgersteig in beide Richtungen freigegeben. Es gibt keine Spur als Radfahrer in die Hugstraße beim Ampelübergang. Es muss der Fußgängerübergang genutzt werden und gleichzeitig auf die Straße gewechselt werden während PKW überholen.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
106	Beteiligungsportal	Maulbeerallee, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Zwei Spuren für Radfahrer - Gefahr!	Radfahrer auf der Amundsenstraße Richtung Süden haben an der Kreuzung Kaiser-Friedrich-Straße einen geradeaus Radweg UND eine Radquerung bei der Ampel. Autos fahren sehr oft bis zur Ampelquerung vor und schneiden somit den Radweg ab. So entstehen sehr gefährliche Situationen!	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
107	Beteiligungsportal	Rückertstraße, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Fußgänger/Fahrradampel wird regelmäßig bei rot überfahren	Die Fußgänger- bzw. Fahrradampel, die die Potsdamer Str. in Höhe der Bornimer Kirche überquert, wird regelmäßig von Autos, die aus der Hugstr. kommen, bei rot überfahren. Dies liegt daran, dass die Ampel von der Hugstr. kommend kaum sichtbar ist für die Autos (siehe angehängtes Photo). Anstelle der Ampellichter für die Autos, sehen die Autofahrer irrtümlich das "grün" für die Fußgänger und Fahrräder. Ich fahre über diese Querung fast täglich mit dem Fahrrad und habe im Schnitt jede Woche einmal einen beinahe Unfall selbst oder bei jemand anderen gesehen - oft mit quietschenden Reifen kommt das Auto gerade noch zum Stehen. Diese Kreuzung wird sehr von Kindern benutzt die von der Kita neun-mal-klug oder der Bornimer Schule kommen. Hier muss dringend was gemacht werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
108	Beteiligungsportal	43, Saarmunder Straße, Waldstadt II, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Linksabbiegen gefährlich	Von Saarmunder Str. auf Kaufland zufahrend und auf Zum Jagenstein/Saarmunder Str. links abbiegend (Richtung Friedrich-Wolf-Straße) ist gefährlich, da Autofahrer vom Parkplatz gegenüber kommend oftmals nicht das Vorfahrt-Gewähren-Schild und den abgesenkten Bordstein bei sich beachten und uns die Vorfahrt nehmen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
109	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Sonstiges	Fahrradampel auf Fußgängerampel anpassen	Das Grün-Signal der Fahrradampel von der Langen Brücke kommend Richtung B2/Heinrich-Mann-Straße sollte auf das Grün-Signal der Fußgänger angepasst werden. Viele ignorieren das noch anhaltende Fahrradrot (was sich nicht ganz erschließt, da beide Parteien gerade aus wollen) und fahren einfach los.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
110	Beteiligungsportal	Marlene-Dietrich-Allee, Babelsberg Süd, Potsdam, Teltow, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Radweg als Radweg ausweisen	Das Verkehrsaufkommen in der Marlene-Dietrich-Allee ist enorm gestiegen. Für mehr Sicherheit wäre gesorgt, wenn die vorhandenen farblich markierten Radwege auf jeder Seite des Fußgängerweges mit Verkehrsschildern unmissverständlich zu Radwegen ausgewiesen werden würden.	Die Marlene-Dietrich-Allee ist Teil einer Tempo-30-Zone. Hier wird der Radverkehr sicherer auf der Fahrbahn geführt.
111	Beteiligungsportal	65, Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Unübersichtliche Verkehrssituationen	Ähnlich der Situation an der Kreuzung Heinrich-Mann-Allee (Fahrradstraße) / Drevenstraße ist die Verkehrssituation für Radfahrer schwer einzuschätzen und hier durch das höhere KFZ-Aufkommen potenziell sogar gefährlicher. Die Ampel für den Querverkehr Richtung Horstweg ist von der Fahrradstraße schlecht einsehbar. Es besteht das Risiko, dass an der Ampel stehende Autos bei grün plötzlich losfahren. Zudem muss man als Radfahrer auf Abbieger von der Heinrich-Mann-Allee, Verkehr vom Horstweg in die Waldstraße und Fußgängerverkehr um die Tram-Station achten. Durchgehende Vorfahrt für Radfahrer wäre ideal. Alternativ könnte die Kreuzung komplett über Ampeln geregelt werden. Dabei wäre jedoch eine Bedarfsampel für den Querverkehr unbedingt wünschenswert, welche vermutlich eine separate Fahrspur am Horstweg benötigen würde.	Der Vorschlag wird im Rahmen einer aktuell laufenden Untersuchung geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
112	Beteiligungsportal	1, Am Försteracker, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Übergang Radweg - Straße	<p>Der Radweg mündet ziemlich unvermittelt in die Straße. Am Radweg gibt es zwar ein Vorfahrt-Achten-Schild, allerdings ist die Eck zumindest zwischen Frühling und Herbst schlecht einzusehen.</p> <p>Zu Zeiten mit Berufsverkehr stauen sich zudem die Autos von der Ampel zurück.</p> <p>Die Straße "Am Forstacker" könnte in eine Einbahnstraße in südlicher Richtung umgewandelt werden, sodass vom Radweg kommend der Verkehr nur entgegenkommt und damit leicht einsehbar ist und zum Radweg fahrend nicht mit Verkehr von rechts zu rechnen ist.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
113	Beteiligungsportal	Haus 14, 7, Am Neuen Palais, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	30 statt 50 wegen abbiegender Radfahrer:innen	Wenn man als Autofahrer:in um das neue Palais herumfährt Richtung Amundsen Straße muss man 30 fahren. Kurz hinter dem Zebrastreifen darf man wieder 50 fahren, was Radfahrende gefährdet, die aus Richtung Bornim kommen und vor der scharfen Kurve zum Neuen Palais über die stark befahrene Straße überwechseln möchten.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
114	Beteiligungsportal	62, Fritz-Zubeil-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Weitere Rad/Fußverkehrs-Brücke über die Nuthe	Zur besseren Verbindung zwischen Schlaatz und Babelsberg zu Fuß und per Fahrrad wäre eine weitere Überquerungsmöglichkeit über die Nuthe und über/unter die Nuthestraße praktisch.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Um eine Einschätzung über die Nutzen und Kosten einer Querung der Nuthe in diesem Bereich zu erlangen, könnte sich die Durchführung einer Machbarkeitsstudie anbieten. Im Rahmen der Studie werden unterschiedliche Varianten untersucht sowie eine Vorzugsvariante abgeleitet.
116	Beteiligungsportal	Amundsenstraße, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Autos mit überhöhter Geschwindigkeit und zu wenig Sicherheitsabstand zu Radfahrenden	Auf der Amundsen Straße ist nur ein Radschutzstreifen und auf der Straße kein Mittelstreifen. Durch den fehlenden Mittelstreifen denken die Autofahrenden, dass sie nicht aneinander vorbeipassen und halten dadurch kaum Abstand zu den Radler:innen, die sie überholen. Hinzukommt, dass die Amundsen Straße den Eindruck macht, eine Landstraße zu sein und kaum jemand 50 fährt. Es weist auch kein Verkehrsschild auf der Straße darauf hin, dass nur 50 gefahren werden darf. Ein Achtung Radfahrer:innen auf beiden Seiten oder ein Hinweis genug Abstand zu Radfahrer:innen zu halten, wären ebenfalls angebracht.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
115	Beteiligungsportal	34, Am Springbruch, Waldstadt II, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Sonstiges	Radweg am Wald	Ein Stück Radweg zwischen Am Springbruch und Kiefernring könnte eine Alternative zur Umfahrung von Waldstadt II bieten.	Der Vorschlag wird nicht aufgenommen, da die Strecke nicht Teil des Zielnetzes für den Radverkehr ist.
117	Beteiligungsportal	47, Zeppelinstraße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Parkende Autos, Lieferfahrzeuge oder LKW auf dem Radweg	<p>Kein Tag ohne Radwegparker:innen auf der Zeppelinstraße.</p> <p>1. Wann wird endlich Tempo 30 auf der Zeppelinstraße durchgesetzt? Und ich meine bis zur Kastanienallee? Sobald die Zeppelinstraße Richtung Geltow zweiseitig wird, knallen die Autos nur an einem vorbei. Rechts überholen ist dabei genauso modern, wie überhöhte Geschwindigkeit. Wenn dann noch ein Fahrzeug auf dem Radstreifen steht und man sich in den fließenden Verkehr einordnen muss, hat man sehr viel Angst das nicht zu überleben.</p> <p>2. Wann werden die widerrechtlich geparkten Autos von den Lieferanten-Parkplätzen abgeschleppt, damit DHL, Amazon und Co. diese nutzen können und nicht immer auf dem Radweg halten müssen?</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
118	Beteiligungsportal	173, Großbeerenstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Parken/Halten auf dem Schutzstreifen	Es bedarf Haltemöglichkeiten für Lieferfahrzeuge, damit diese nicht immer auf dem Radweg/Schutzstreifen halten.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
119	Beteiligungsportal	Breite Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Abbiegende Autos versus geradeaus fahrende Radfahrende	Autos die von der Breiten Straße rechts in die Zeppelinstrasse abbiegen, fahren bei grün soweit in den Kreuzungsbereich, dass sie nur noch die Fußgängerampel sehen. Schaltet diese auf rot denken sie, dass sie keine Vorfahrt mehr beachten müssen und übersehen die Radfahrenden, die geradeaus über die Kreuzung Richtung Feuerbachstraße fahren und noch grün haben, wie die Autofahrenden. Stets und ständig muss man Angst haben, umgefahren zu werden und das Gestikulieren der Autofahrenden ist auch nicht zu unterschätzen, da sie annehmen, wenn die Fußgängerampel auf rot schaltet, die Radfahrenden auch rot haben. Das ist aber nicht der Fall.	Die Kreuzung wird derzeit betrachtet, um die Radverkehrssicherheit zu verbessern. Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
120	Beteiligungsportal	Sparkasse, 9, Luisenplatz, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Engstelle an der Ampel	An der Ampel steht ein Baum und oft viele Fußgänger, sodass man als Radfahrende:r nicht durchkommt oder Fußgänger:innen verunsichert sind und einem vor das Rad springen. Genauso verhält es sich auf dem Stück vor der Sparkasse. Leute, die aus dem Gebäude kommen gucken nicht, absteigende Radler:innen, die einfach anhalten...	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
121	Beteiligungsportal	Sparkasse, 9, Luisenplatz, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Unberechtigtes Abbiegen von Kraftfahrer:innen	Wie oft an dieser Stelle Autos abbiegen und einem die Vorfahrt nehmen und vor den abgesenkten Bordsteinen stehen, kann ich nicht mehr zählen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
122	Beteiligungsportal	29, Kastanienallee, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Kastanienallee unzumutbar mit dem Rad wegen Kopfsteinpflaster	Die Kastanienallee wird von vielen Radfahrenden u.a. Familien und Schüler:innen genutzt. Jedoch ist es kaum möglich, auf der Straße zu fahren. Viele fahren auf den Gehwegen, die ebenfalls katastrophal sind. Fährt man in der asphaltierten Mitte, ist es unheimlich gefährlich wegen der Straßenbahnschienen und wegen der Autos, die hinter einem fahren, die dann ungehalten werden, weil man als Radler:in mittig fährt.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
123	Beteiligungsportal	14, Jägerallee, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Abstand zu Radfahrenden wird oft nicht eingehalten	Durch den Radschutzstreifen denken die Autofahrenden, dass sie bis zur gestrichelten Linie ranfahren dürfen und somit viel zu dicht an den Radfahrenden vorbeifahren. Es müsste ein Überholverbot auf dem Stück bis zu den Ampeln Hegelallee bzw. Voltairweg gelten. Ein Hinweis, dass auf Radschutzstreifen nicht geparkt/gehalten werden darf, wäre hier ebenfalls angebracht siehe Foto.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
124	Beteiligungsportal	Treffpunkt Freizeit, 64, Am Neuen Garten, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Enge Straße und dadurch kaum Abstand zu Radfahrenden	Durch Enge der Straße wird zu wenig Abstand beim Überholen von Radfahrenden eingehalten.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
125	Beteiligungsportal	Hermann-Elflein-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrt für Radfahrende?!	Auf dem Streifen zwischen alter und neuer Hegelallee sind viele Radfahrende unterwegs. Beim überqueren der Querverbindungen bspw. Elflein-Straße stehen klitzekleine Hinweisschilder für Radfahrende, dass sie den Autos Vorfahrt gewähren müssen. Es halten sich nur die wenigsten Radfahrenden daran, was zu blöden Situationen führt, wenn die Autofahrenden von ihrem Vorfahrtsrecht gebrauch machen. Nicht so toll ist auch, dass die Autofahrenden, die auf die neue Hegelallee fahren wollen, die Bereiche zum Überqueren dieser Einmündungen nicht freihalten und Radfahrende gezwungen sind anzuhalten oder sich durch die Autos zu schlängeln. Hinweise auf dem Boden dieser Querungen wären gut.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
126	Beteiligungsportal	20, Breite Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Digitale Infotafeln in Potsdam	Statt Radfahrenden zu sagen, dass sie nur 1!!!1!!! Life haben und daher Licht am Fahrrad haben sollten, sollte man ihnen mehr Raum und sichere Wege bieten. Mit den Tafeln sollte man lieber Verkehrsteilnehmer:innen mit Tonnen schweren Autos darauf hinweisen, das Handy wegzulegen, mehr Abstand zu Radfahrenden zu halten, nicht auf Radwegen bzw. Schutzstreifen zu halten und beim Abbiegen einen Schulterblick zu machen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
127	Beteiligungsportal	Zeppelinstraße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Sonstiges	Den Hinweisen auf weg.li nachgehen	Es würde sehr helfen, wenn das Ordnungsamt den Hinweisen auf weg.li nachgehen würde und wenn die Mitarbeitenden nicht an den Parksünder:innen vorbeifahren würden, sondern den Radwegparker:innen mal ein Ticket geben würden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
128	Beteiligungsportal	Amundsenstraße, Nedlitz, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Qualifizierung von Nebenrouten	Wenn doch die Führungen der potentiellen Hauptrouten von Norden kommend noch nicht ausgereift sind und immer entlang von Hauptverkehrsstraßen wie der B2 oder der Amundsenstraße und damit suboptimal führen werden, lohnt es, die Nebenrouten wie hier durch das Nedlitzer Holz und weiter durch den Volkspark - Ruinenberg - Schopenhauer Straße zu qualifizieren.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der Zielnetzerstellung geprüft.
129	Beteiligungsportal	Pappelallee, Jägervorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Qualifizierung von Nebenrouten / Absenkung des Bordsteins	<p>Wenn doch die Führungen der potentiellen Hauptrouten von Norden kommend noch nicht ausgereift sind und immer entlang von Hauptverkehrsstraßen wie der B2 oder der Amundsenstraße und damit suboptimal führen werden, lohnt es, die Nebenrouten wie hier durch das Nedlitzer Holz und weiter durch den Volkspark - Ruinenberg - Schopenhauer Straße zu qualifizieren.</p> <p>An dieser Stelle müsste unbedingt der Bordstein - sowohl für querenden Rad- aber auch Fußverkehr - abgesenkt werden. Auch ein ausgeschriebener Überweg wäre zur Verlangsamung des MIV denkbar.</p> <p>Zudem muss mit der SPSG verhandelt werden, ob der Hauptweg des Ruinenberges wie in den anderen Parks offiziell zur Radnutzung ausgeschrieben werden kann.</p>	Der Vorschlag wird im Rahmen der Zielnetzerstellung geprüft.
130	Beteiligungsportal	Dortustraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Völlig falsche Vorfahrtsregelung	Nicht nur, dass diese kleinen aufgestellten Schilder, dass hier die Radfahrer Vorfahrt zu gewähren hätten, vermeintlich gar nicht dem Kanon der Straßenverkehrszeichenordnung entsprechen, die heutige Regelung hier an der Dortustraße und an der Hermann-Elflein-Straße sind auch völlig kontra-intuitiv. Ein Großteil der KFZ Nutzer*innen hält beim Abbiegen aus der Hegelallee intuitiv an und lässt den Rad- und Fußverkehr kreuzen. Grund: auf fast allen Straßen Deutschlands ist es so, dass beim Abbiegen dem querenden Verkehr Vorfahrt zu gewähren ist. Hier aber unverständlicherweise nicht. Und auch die Fahrzeugführer*innen aus der 20-Zone kommend, haben kein Problem damit, hier schon 25Meter vor Einbiegen auf die Hegel-Allee Vorfahrt zu gewähren. Und auch symbolisch sollte hier UNBEDINGT dem Rad- und Fußverkehr offiziell die Vorfahrt eingerichtet werden!	Dies wurde bereits geprüft und der Vorschlag ist verkehrsrechtlich nicht umsetzbar.
132	Beteiligungsportal	Bürgerbahnhof, 37, Geschwister-Scholl-Straße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Radweg in die Geschwister-Scholl-Straße führend	Durch den unübersichtlichen PKW und Busverkehr aufgrund der Kurve hinter der Bahnbrücke und die weit ausschwenkenden Busse, die aus der Geschwister-Scholl-Straße kommen, entstehen erhebliche Gefahren und Behinderungen für Radfahrende, die vom Neuen Palais aus links auf die Geschwister-Scholl-Straße abbiegen möchten. Ein Radweg, der Linksabbiegende mit einbezieht wäre hier notwendig.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
131	Beteiligungsportal	15, Garnstraße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Verbot einer Einfahrt für MIV	Regelmäßig wird hier das Verkehrsschild Richtung Osten "Verbot einer Einfahrt für motorisierte Fahrzeuge" von ebendiesen - oft auch intentional - "übersehen". Dies führt zu gefährlichen Situationen für Fuß- und Radverkehr auf dem Teil der Garnstraße. Hier wären Ordnungsmaßnahmen, ein präsennteres Aufstellen oder gleich eine Umwidmung "Einbahnstraße mit Fahrrad frei" mit der entsprechenden Beschilderung notwendig.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und ggf. geprüft, sofern dieser Abschnitt im Zielnetz enthalten ist.
133	Beteiligungsportal	Glienicker Brücke, Berliner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Reaktivierung der historischen Außenwege der Brücke	Unter dem Stichwort "Ergreifen von Gelegenheiten zur Verbesserung des Radfahrens" oder eben "Rad-Mainstreaming" sollte unbedingt eine irgendwann kommende Planung zur Restaurierung der Glienicker Brücke abgepasst werden, um dann den Wiederaufbau der historischen Seitenwege mit einzufordern. Diese können dann wunderbar den an dieser Stelle durch Schaulustige eher langsamen Fußverkehr komplett aufnehmen und der Innenbereich mit Fahrbahn und dann neu zur Verfügung stehendem Platz der dann ehemaligen Fußwege besser für den Radverkehr qualifiziert werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Ortsbeschreibung	Hauptkategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
134	Beteiligungsportal	Fischer Automobile, 82, Horstweg, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Schlechter Radweg / Wechsel Straße - geteilter Rad- & Fußweg	An der Ampel der Auffahrt zur Nuthestraße wechselt der Radweg vom Bürgersteig auf die Straße. In südlicher Richtung ist der Platz auf dem Bürgersteig nicht ausreichend (insbesondere an Ampeln und Laternen) und der Weg in keinem sonderlich guten Zustand. Zudem fehlen Fahrbahnmarkierung für linksabbiegende Radfahrer (Anschluss zur Rudolf-Moos-Straße).	Der Horstweg wird im Rahmen einer Umplanung grundlegend neugestaltet, wodurch sich auch die beschriebene Situation für den Radverkehr verändert.
135	Beteiligungsportal	Benzstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	fehlender Radweg	Geschwindigkeit senken+Radweg einführen	Geschwindigkeit in der gesamten Straße auf 30 senken. Durch die Nähe zur Goethe Schule sind hier viele Schüler unterwegs. Der schmale und schlechte Bürgersteig (nicht alles gepflastert) machte eine gemeinschaftliche Nutzung schwierig, da auch noch die Haustüren direkt auf den Gehweg führen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
136	Beteiligungsportal	S Babelsberg/Wattstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Tram Gleise ändern	Es wäre vorteilhaft die Tramgleise so zu ändern, dass die Radfahrer nicht so leicht stürzen können. Auch viele Kinder/Jugendliche müssen hier lang, der Bürgersteig ist mit Tramhaltestelle und Döner Bude viel zu klein, dass noch ein Radfahrer da drauf passt. Viele Radunfälle an dieser Stelle	Die Gleiskurve am S-Bahnhof Babelsberg ist bekannt und es wurden schon viele Maßnahmen ergriffen, um dem Radfahrenden das richtige Queren der Straßenbahngleise besser zu verdeutlichen. Leider wird die markierte Sperrfläche von einem Teil der Radfahrern ignoriert und gerade dann kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn man dem Bordverlauf folgt und die Gleise immer näher kommen. Deshalb wird nun nachgesteuert mit einer baulichen Insel, die die Radfahrer frühzeitig auf die Tramstrecke zwingt aber an einer Stelle, bei der der Queren der Gleise einfacher ist.
137	Beteiligungsportal	Werderscher Damm, Potsdam West, Golm, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg fehlt	Um von Potsdam West zur Kaserne zu kommen gibt es nur die Möglichkeit auf dem gefährlichen Werderschen Damm zu fahren. Dort fahren Autos mit 60-80 lang. An Öffentlichen Verkehrsmitteln fährt nur 1x die Stunde ein Bus. Es gibt leider außer dem Auto keine wirklichen Alternativen	Es befindet sich derzeit ein Radweg in Planung als Lückenschluss.
138	Beteiligungsportal	Paul-Neumann-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Ampelschaltung sehr schlecht	Hier ist die Ampelschaltung so schlecht das hier immer wieder, sogar Kinder, einfach über rot fahren, weil man über die Paul Neumann-str von der Stahnsdorfer auf die Benzstr und umgekehrt teils 5 min warten muss	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
139	Beteiligungsportal	Dortustraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Nebenstraßen der Brandenburger fahrradfreundlich machen	Das Kopfsteinpflaster könnte analog zu den barrierefreien Überquerungen auch für Fahrräder geschliffen werden, dann müsste man nicht auf den Gehweg ausweichen.	Das Schleifen der Pflastersteine ist möglich aber hat aber bautechnisch erhebliche Nachteile, sodass die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Dies haben Versuche an der TH Wildau jüngst bestätigt. Der Wunsch nach einer fahrradtauglichen Lösung wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
140	Beteiligungsportal	HPI Campus II, 88, August-Bebel-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefährliche Kreuzung	Hier gibt es eine Ampel, welche aber nicht den gesamten Kreuzungsverkehr regeln kann. Täglich gibt es hier schwierige Situationen mit Bussen. Radfahrern, Fußgängern	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
141	Beteiligungsportal	Jägerallee, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradstreifen stadteinwärts hört einfach auf	kurz vor dem Kreuzungsbereich hört der Fahrradstreifen einfach auf. Es ist ja schön, dass es eine Aufstellfläche für linksabbiegende und geradeaus fahrende Fahrräder an der Ampel gibt, dahin muss man aber erstmal kommen.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
143	Beteiligungsportal	Wetzlarer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Ewiges Warten durch Bahnschranke	Hier ist die Wartezeit der Bahnschranke so das es hier locker möglich ist 10-15 Minuten zu warten bis man sie überqueren kann. Es kommt eine Regio, dann wartet man nochmal 5 Minuten bis eine einzelne Lok vorbeifährt und manchmal dann nochmal ein paar Minuten später kommt dann der nächste Regio oder ein Güterzug. Das animiert unheimlich, dass man einfach durch die Schranken schlüpft. Durch die Schule (am Stern) in der Nähe ist es sogar leider oft bei Schülern zu beobachten.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
142	Beteiligungsportal	Behlertstraße, Berliner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Radstreifen rot markieren	Autos und LKW überfahren regelmäßig den Radstreifen, wenn sie aus Richtung Humboldtbrücke in die Behlertstraße einfahren. Radfahrende werden stark beträgt und müssen abbremsen wenn Fahrzeuge bis auf den Radstreifen fahren. Eine rote Markierung des Radstreifen wäre hier das Mindeste.	Die Roteinfärbung erfolgt nicht pauschal sondern nur in begründeten Fällen (z.B. Zweirichtungsradfurt).

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
144	Beteiligungsportal	10, Schopenhauerstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Ampel für Radfahrende	Für Fahrräder, die aus Richtung Luisenplatz in die Schopenhauer Straße nach Süden oder in die Charlottenstraße einbiegen wollen, ist diese Situation umständlich. Hier könnte im Bereich der kurzen "Verbindungsstraße", die für Bus und Taxi freigegeben ist, eine Ampel für Radfahrende aufgestellt werden.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
149	Beteiligungsportal	Golmer Chaussee, Golm, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Gefahrenstelle	Fehlende Quermöglichkeit vom Radweg zur anderen Seite der L902	<p>Wenn man vom Radweg an der L902 in Richtung Bornim kurz nach der Bahnbrücke die Straßenseite wechseln will, um die Einfahrt auf der anderen Straßenseite zu nutzen, um zum Bahndamm hinunterzufahren, wird einem die Querung mit einem schweren Rad oder Lastenrad praktisch unmöglich gemacht. Der Radweg liegt ca. 1 m tiefer, als der Straßendamm und das Rad muss erst durch einen kleinen Graben und dann ca. 1 m steil hoch geschoben werden. Das ist mit einem 20 kg schwerem E-Bike sehr schwer und mit einem Lastenrad unmöglich.</p> <p>Die Querung ist nötig, um zum Weg "An der Bahn" entlang der Bahnstrecke in Richtung Golmer Bahnhof bzw. Supermarkt nutzen zu können. Die Überquerung der L902 an dieser Stelle ist im übrigen auch für Fußgänger (insbesondere bei nassem Wetter) schwierig.</p> <p>Auch in umgekehrter Richtung wird es schwierig, denn man muss als Radfahrer auf der L902 absteigen (!) und das Rad die 1 m - Böschung runterführen. Auf dem unbefestigten Grund kann man da schon mal wegrutschen.</p> <p>Der Weg "An der Bahn" ist für Radler aus Grube, Schlänitzsee und Töplitz eine viel kürzere Strecke Richtung Supermarkt, Eiche und Bahnhof Golm als der Weg auf der anderen Seite der Bahn an den Forschungsinstituten vorbei, zumal dort ein gutes Stück Radweg fehlt und für Fußgänger gar keine Möglichkeit besteht.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Der Radweg ist hier in der Baulast des Landes Brandenburg mit dem Landesbetrieb Straßenwesen.
145	Beteiligungsportal	Luisenplatz-Süd/Park Sanssouci, Luisenplatz, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrräder und Fußgänger auf gleicher Fläche	Die Fläche im Bereich der Straßenbahnhaltestelle (stadteinwärts) ist zu eng für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer. Die Situation für Radfahrende im Bereich Luisenplatz muss sicherer und attraktiver gestaltet werden.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
146	Beteiligungsportal	Brandenburger Tor, Brandenburger Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Fehlender Radweg am Luisenplatz/Brandenburger Tor	Die Radwege und Fahrradstreifen hören kurz vor dem Luisenplatz einfach auf. Der Luisenplatz ist ein Hauptverkehrsknotenpunkt für Radfahrende. Die Situation sollte attraktiver und sicherer gestaltet werden. Außerdem muss es ein Ausweich-Angebot für Radfahrende während Märkten und Veranstaltungen auf dem Luisenplatz geben.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
147	Beteiligungsportal	2, Am Neuen Garten, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	sichere Verbindung von Babelsberg in den Potsdamer Norden schaffen	Die Behlert- und Alleestraße sind nicht nur Hauptverkehrsachse für Autofahrende sondern auch für Radfahrende. Der tägliche Weg wird häufig zur gefährlichen Tortur, da Abstände selten bis nie eingehalten werden und LKWs manchmal bis auf den Radstreifen ausschwenken. Im Abschnitt "am Neuen Garten" bis "Alleestraße" wäre mindestens baulich ausreichend Platz um den Straßenraum zu verbreitern wenn die SPSG ein Stück hinter der Mauer hergeben würde. Vor dem Treffpunkt Freizeit ist auch ausreichend Platz vorhanden.	Für eine Verbreiterung stehen derzeit keine Flächen zur Verfügung. Die Flächen des Neuen Garten stehen unter Denkmalschutz.
148	Beteiligungsportal	13, Alleestraße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Radstreifen hört einfach auf	Im Bereich der Haltelinie/Ampel hört der Radstreifen einfach auf.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
150	Beteiligungsportal	83, Potsdamer Straße, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Potsdamer Straße mit Radschnellweg ausbauen	Die Potsdamer Straße ist spätestens ab Amundsenstraße Richtung Norden eine Zumutung für Radfahrende. Ständige Ein- und Ausfahrten, kein separater Fuß- und Radweg und schlechte Beschaffenheit der Oberflächen machen diese Strecke sehr unattraktiv für die alltägliche Fahrt. In diesem Bereich würde sich ein Radschnellweg anbieten. Die Strecke ist recht lang und viele Pendelnde aus dem Norden würden davon profitieren.	Der Hinweis zum Zustand wird im Rahmen der Bestandsaufnahme geprüft. Zu Radschnellverbindungen wurde im Rahmen einer Potentialanalyse festgestellt, dass für diese Relation keine ausreichende Nachfrage besteht.
151	Beteiligungsportal	105-108, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Bessere Abbiegemöglichkeit	Möglicherweise Ampel oder andere Sachen zum besseren Linksabbiegen an dieser Kreuzung	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
152	Beteiligungsportal	115, Stahnsdorfer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Richtige Ampelanlage statt Fußgängerampel	Gefährliches Geradeausfahren auf der Fahrradstraße! Die Fußgängerampel hilft nicht, der Verkehr ist durch die dicken Straßenbäume nicht gut einsehbar. Eine Ampelanlage für die gesamte Kreuzung statt der Fußgängerampel wäre perfekt.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
153	Beteiligungsportal	72b, Geschwister-Scholl-Straße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	schlechter Zustand	Klarstellung der Radwegbedingungen	Es gibt einen Radfahrerreifen (nicht benutzungspflichtig) auf dem Gehweg, der jedoch in einem desolaten Zustand ist. Das Fahren auf der Straße ist jedoch wegen der Verkehrsführung und der Ampel an der Kreuzung Geschw.-Scholl-Str./Kastanienallee sehr unpraktisch. Besser wäre es, die Radspur zwischen den Tramschienen einzurichten, sodass man ruhigen Gewissens die Straße nutzen kann.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
154	Beteiligungsportal	28, Leipziger Straße, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	fehlender Radweg	Linksabbiegen für Radfahrer möglich machen	Auf der Leipziger Straße gibt es in beide Fahrtrichtungen einen schönen Radweg. Es ist aber sehr schwer als Radfahrer von der Templiner Straße aus dorthin zu kommen. Der Autoverkehr darf hier nur rechts abbiegen. Es ist leider bisher keine Abbiegemöglichkeit nach links für den Radfahrer eingeplant worden.	In der Templiner Straße ist vor der Haltlinie des Autoverkehrs ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen vorhanden, sodass Radfahrer sich vor den Kfz aufstellen können.
155	Beteiligungsportal	21, Am Uferpark, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Es werde Licht...?	Es gibt den wunderbaren Uferweg, der durch einen Verbindungsweg an die Templiner Straße super angeschlossen ist. Leider gibt es auf dem Verbindungsstück keine Beleuchtung. Der Uferweg und die Templiner Straße sind gut beleuchtet, aber um von einem zum anderen zu gelangen müssen Radfahrer und Fußgänger das Stück durch die finstere Nacht. In der dunklen Jahreszeit (bei herabfallenden Stöcken/Hindernissen etc.) wird sich oft mit Taschenlampen behelfen. VII könnte ja hier eine Laterne auf halber Strecke Abhilfe schaffen?	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
156	Beteiligungsportal	44, Käthe-Kollwitz-Straße, Waldstadt I, Waldstadt I und Industriegelände, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	schlechter Zustand	Einbahnstraßenregulierung Käthe-Kollwitz-Straße für Radfahrer aufheben	Mein täglicher Radweg von Babelsberg zur Waldstadt 1 führt über den maroden Radweg auf dem Horstweg, der Alten Zauche, bei der unklar ist, ob der Weg neben der Straße für Radfahrer erlaubt ist, bis zur unübersichtlichen Kreuzung zur Drewitzer Straße. Diese Gefahrenstelle könnte entschärft werden, wenn die Möglichkeit bestünde, bereits an der Käthe-Kollwitz-Straße links abbiegen zu dürfen !	Den Vorschlag ist leider nicht verständlich und kann daher nicht geprüft werden.
157	Beteiligungsportal	Drewitzer Straße, Waldstadt I, Waldstadt I und Industriegelände, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Änderung der Ampelschaltung	Die Fahrradampel, stadteinwärts an der Kreuzung Drewitzer Straße / Alte Zauche leuchtet noch mindestens 5 Sekunden auf Grün, obwohl die Ampel für Autos und Fußgänger schon Rot anzeigt. Das ist vielleicht gut gemeint, ist aber sehr gefährlich, führt zu Beinaheunfällen, weil die rechtsabbiegenden Autofahrer, welche bereits die Haltlinie passiert haben, der Meinung sind, dass die Radspur auch gesperrt ist.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
158	Beteiligungsportal	Landesbetrieb Forst Brandenburg, 103, Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorrangregelung für kleine HMA	Auf der Fahrradstraße Kleine Heinrich-Mann-Allee sollte das Verkehrszeichen 301 Vorfahrt aufgestellt werden. Entsprechend dann in der Kunersdorfer Straße das Verkehrszeichen 205 Vorfahrt gewähren. Der Verkehr wird so auch in der Fahrradstraße Stahnsdorfer Straße eindeutig geregelt. Von der Kunersdorfer Straße rechts abbiegende Kfz in die Kleine HMA "ignorieren" so nicht automatisch den stadteinwärtigen Radverkehr.	Zur Fahrradstraße in der Nebenfahrbahn der Heinrich-Mann-Allee erfolgt derzeit eine Untersuchung.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
159	Beteiligungsportal	Horstweg, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Fehlende Vorfahrtsregelung Schlaatzweg/Horstweg	Der stadtauswärtsführende Radweg Schlaatzweg enthält keine Regelung zur Vorfahrt an der Ecke Horstweg. Der Radverkehr auf dem Horstweg Richtung HMA kann den Radweg nicht einsehen bzw. ist der Schlaatzweg stadteinwärts nicht als nutzungspflichtiger Radweg ausgezeichnet; er beginnt erst wenige Meter später an den Pollern.	Die Vorfahrt wird über den abgesenkten Bord geregelt. Der Radverkehr ist gegenüber dem Kfz-Verkehr im Horstweg wartepflichtig.
160	Beteiligungsportal	Schlaatzweg, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Parkverbot auf dem Schlaatzweg	Während der Sommermonate wird der gesamte Schlaatzweg stadtauswärts durch Kfz der Kleingartenanlage zugeparkt. Die Kfz stehen halbseitig unmittelbar auf dem Weg. Durch den kombinierten Rad-/Fußweg und Straße kommt es regelmäßig zu Gefahrensituation auf Grund der dann engen verbliebenen Verkehrsfläche. Das Parken auf der Seite der Kleingartenanlage sollte daher unterbunden werden. Zudem wird der Fahrbahnrand der relativ neuen Asphaltdecke durch die Kfz bereits beschädigt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
161	Beteiligungsportal	Potsdamer Straße, Stahnsdorf, Potsdam-Mittelmark, Brandenburg, 14532, Deutschland	Gefahrenstelle	Wurzelaufbrüche	Hier bestehen seit einem Jahr erhebliche Wurzelaufbrüche. Seit einigen Monaten wird durch Beschilderung darauf hingewiesen. Inzwischen bildet sich eine Umfahrung durch den Grünstreifen zw. Radweg und Straße.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Straße befindet sich nicht in der Baulast der Landeshauptstadt Potsdam.
162	Beteiligungsportal	355a, Großbeerenstraße, Stern, Stahnsdorf, Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Brandenburg, 14480, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg endet	Hier endet der Stadtauswärts führende Radweg. Radfahrer müssen auf die andere Straßenseite wechseln. Dort besteht während der Dunkelheit regelmäßig die Gefahr des gegenseitigen Blendens von Rad- und Autofahrern.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Straße befindet sich in Richtung Westen nicht mehr in der Baulast der Landeshauptstadt Potsdam.
163	Beteiligungsportal	B 2, Krampnitz, Fahrland, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	fehlender Radweg	fehlender Radweg	Mit der Entwicklung des Wohnstandorts Krampnitz wird die Herstellung eines Radweges auf der westlichen Seite der B2 notwendig, da die Breite des vorhandenen Radweges auf der östlichen Fahrbahnseite für das Aufkommen an Radfahrern aus beiden Richtungen an seine Grenzen stößt. Weiter wird so die Querung im Bereich der Kreuzung in Neu Fahrland vermieden. Dort kommt es durch wartende Radfahrer bereits jetzt häufig zu Engstellen.	Es ist bereits ein straßenbegleitender Geh- und Radweg auf der Westseite der B2 vorgesehen.
164	Beteiligungsportal	Nedlitzer Straße, Nedlitz, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Ampelumfahrung	An den Einmündungen des Konrad Zuse Rings in die B2 müssen stadteinwärts fahrende Radler die Ampelschaltung beachten, da der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt wird. Wäre der "radfahrer-Schutzstreifen ein Radweg könnte der Radverkehr ohne "Behinderung" durch die LSA besser fließen.	Es ist bereits ein straßenbegleitender Radweg stadteinwärts in Planung.
165	Beteiligungsportal	KU64 - Die Zahnspezialisten Potsdam, 139, Berliner Straße, Berliner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	schlechter Zustand	Keine Parkplätze auf der Fahrradstrasse	Die Fahrradstrasse auf der Berliner Str. in Richtung Glienicker Brücke ist eine Zumutung und sehr gefährlich. 1. Die Fahrradstrasse ist sehr schmal, wodurch der Parkplatzsuchende KFZ Verkehr die Weiterfahrt für Radfahrer blockiert. 2. Da ich aus gesundheitlichen Gründen und auch um die StVZO einzuhalten 1m Abstand zu parkenden Autos halten muss (Dooring), bleibt nicht mal genug Platz zum Überholen von Radfahrern. Eine Fahrradstrasse wäre es, wenn man auch nebeneinander fahren kann.	Wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
166	Beteiligungsportal	93, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Stellplätze für Fahrräder	Die Gutenbergstrasse ist auf beiden Seiten voll mit parkenden Autos. Die Gehwege sind so schmal, dass selbst Fußgänger nicht gut aneinander vorbei kommen. Mit Fahrrad schiebend besonders schwierig. Das Rad abstellen und sicher Anschließen ist überhaupt nicht möglich. Hier wären, so wie vor der BioCompany, alle 20m (z.B.) Fahrradständer sinnvoll.	Die Idee wird bei der Umsetzung des Konzepts "Straßenräume neu denken" geprüft.
167	Beteiligungsportal	Gutenbergstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Fahrradfreundlicher Strassenbelag	Die Gutenbergstrasse hat Kopfsteinpflaster als Strassenbelag. Es ist gefährlich und für den Körper eine Zumutung mit dem Fahrrad dort zu fahren. Diese Strasse braucht einen fahrradtauglichen Strassenbelag und wenn es nur ein schmaler Streifen ist.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Die Pflasterstraße in der Gutenbergstraße steht unter Denkmalschutz.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
168	Beteiligungsportal	6, Satzkorner Bergstraße, Satzkorn, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	fehlender Radweg	1 km Radweg fehlen!	Zwischen dem OT Satzkorn und der B273 OT Marquardt fehlen 1 km Radweg. Warum eigentlich? Hier fahren etliche Radler auch mit Kindern, es gibt keinen Fußweg und keinen Radweg über den Satzkorner Berg. Doch mehr als viele LKW, Busse und Autos. Wo sollen da die Radler bleiben? Zumal es sich hier um den Satzkorner Berg handelt und man den Gegenverkehr erst sehr spät sehen kann und damit natürlich die Radler und Fußgänger u.a. von der Straße gedrängt werden.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
169	Beteiligungsportal	Horstweg, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Werbetafeln entfernen	Unter der Nuthestraßenbrücke sind auf beiden Gehwegseiten entlang des Horstwegs freistehende Werbetafeln montiert, die den geringen Raum des gemeinsamen Fuß- und Radweges zusätzlich verkleinern. Allein deren Entfernung für die Situation schon verbessern.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
170	Beteiligungsportal	Fischer Automobile, 82, Horstweg, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Fuß- und Radweg verbreitern	Vor dem Gebrauchtwagenhandel am Horstweg: Radfahrer auf dem gemeinsamen engen Fuß- und Radweg haben aus Richtung Babelsberg keine Ampel, fahren also weiter geradeaus, wenn Autoverkehr rot haben. Fußgänger und Radfahrer, die an dieser Stelle von der Rudolf-Moos-Straße kommend den Horstweg kreuzen, müssen im Berufsverkehr teils auf der Straße warten, um eine Lücke auf dem Geh-/Radweg abzugeben. Ähnlich unangenehm ist die Situation für Fußgänger, die den Horstweg in Richtung Rudolf-Moos-Straße kreuzen möchten. Sie haben kaum Platz zum Stehen.	Der Horstweg wird im Rahmen einer Komplexmaßnahme grundlegend neugestaltet, wodurch sich auch die beschriebene Situation für den Radverkehr verändert.
171	Beteiligungsportal	10, Rudolf-Moos-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Radweg endet abrupt	Unklare Verkehrssituation für Radfahrer, die aus Richtung Horstweg kommen und auf der Rudolf-Moos-Straße weiterfahren. Diese müssten hier eigentlich auf die andere Straßenseite wechseln, bleiben aber oft auf dem Gehweg, was an der Kreuzung zur Walter-Klausch-Straße zu gefährlichen Situation mit Fußgängern, Rad- und Autofahrer führen kann.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, wenn die Strecke Teil des Zielnetzes sein sollte.
172	Beteiligungsportal	1, Kopernikusstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Richtungshinweise für Radfahrer ergänzen	Radfahrer, die von der Kopernikusstraße in Richtung S-Bahnhof Babelsberg fahren, verstehen die Radverkehrsführung oft nicht und fahren auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung in Richtung Kreuzung Watt-/Schul-/Benzstraße. Damit gefährden sie sich selbst und an der Kopernikusstraße auch Fußgänger.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
173	Beteiligungsportal	17, Heinrich-von-Kleist-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	Kopfsteinpflaster verfugen	An der Kreuzung Heinrich-von-Kleist- und Dieselstraße ist großes Kopfsteinpflaster mit kaum verfüllten Fugen verlegt worden. Diese Stelle zu kreuzen ist für Radfahrer gefährlich, daher weichen viele Radler auf den Gehweg aus, was für Fußgänger gefährlich ist. Eine bessere Verfüllung wäre ein Anfang, besser wäre ein Streifen mit glatten Pflaster, wie es dort bereits in der Dieselstraße für Fußgänger existiert.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
174	Beteiligungsportal	6, Heinrich-von-Kleist-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	Kopfsteinpflaster für Radfahrer ungeeignet	Die Heinrich-von-Kleist-Straße zwischen Kopernikus- und Großbeerenstraße eignet sich eigentlich als ruhige Nebenstrecke für Radfahrer. Das Kopfsteinpflaster ist jedoch zu grob, dadurch wird die Straße von Radlern gemieden oder es wird auf den engen Gehweg ausgewichen. Kopfsteinpflaster ist an dieser Stelle nicht hilfreich.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, wenn der Abschnitt Teil des Zielnetzes sein sollte.
175	Beteiligungsportal	2, Pestalozzistraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Kopfsteinpflaster im Kreuzungsbereich und in der Kopernikusstraße	Das an dieser Stelle vorhandene Kopfsteinpflaster macht Radfahren auch mit breiten Reifen fast unmöglich. Bessere Fugen oder abgeflachte Streifen wären hier hilfreich.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
176	Beteiligungsportal	Weg südlich des Friedhofs Großbeerenstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	Wassergebundene Decke ersetzen	Die wassergebundene Decke am Fuß-/Radweg südlich des Friedhofs zwischen Walter-Klausch-Straße und An den Windmühlen ist zwar gut für die Versickerung, aber der Weg ist auch bei wenig Niederschlag von Pfützen übersät. Dadurch weichen Fußgänger und Radfahrer immer weiter auf die Randbereiche aus und verbreitern die Schlammplaste. Eine Asphaltdecke würde die Randbereiche schützen, die dann auch besser zur Versickerung dienen könnten. Eine Beleuchtung wäre dann noch das i-Tüpfelchen, denn diese fehlt gänzlich.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Der Weg ist für das Radnetz von Potsdam nicht bedeutend, sodass der Weg nicht im Zielnetz des Radverkehrskonzepts landen wird. Im Fußverkehrskonzept ist aber eine entsprechende Maßnahme enthalten.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
177	Beteiligungsportal	5, Konsumhof, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	grobes Kopfsteinpflaster	Der Konsumhof eignet sich als praktische Radverbindung abseits der Haupttrouten. Durch grobes Kopfsteinpflaster weichen Radfahrer jedoch auf den unebenen und dafür zu engen Fußweg aus.	Der Weg ist für das Radnetz von Potsdam nicht bedeutend, sodass der Weg Teil des Zielnetzes des Radverkehrskonzepts werden wird. Daher wird der Hinweis nicht aufgenommen.
178	Beteiligungsportal	Fritz-Zubeil-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Kurve schlecht einsehbar	Die Kurve der Fritz-Zubeil-Straße ist aus Richtung Wetzlarer Straße kommend schlecht einsehbar. Hier wäre es praktisch, wenn die letzte Parkbucht vor der Kurve frei bliebe. Parkplätze sind an dieser Stelle ausreichend vorhanden. Nach dieser Kurve ist in Fahrtrichtung Großbeerenstraße die Radführung unklar, da der folgende Fußweg in einem schlechten Zustand ist. Ein Radfahrstreifen wäre hier hilfreich zur Orientierung.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
179	Beteiligungsportal	6, Beetzweg, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fuß- und Radweg ausweisen	Dieser Tipp ist eher für Fußgänger relevant, da es hier nur teilweise einen Fußweg gibt. Die enge Straßenführung ist für Fußgänger eher gefährlich.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
180	Beteiligungsportal	10, Schopenhauerstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Streckenführung	Egal aus welcher Richtung, es gibt keine Klare Streckenführung für Radfahrer.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
181	Beteiligungsportal	Parkbrücke, Lankestraße, Klein Glienicke, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Radfahrerampel	Radfahrer, die vom Park Babelsberg in Richtung Klein Glienicke fahren wollen, müssen Ampelschaltung erraten und fahren dadurch oft den Autos aus Richtung Klein Glienicke entgegen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
182	Beteiligungsportal	65, Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Fehlende Ampel	Als Radfahrer auf der Heinrich-Mann-Allee ist nicht zu erkennen, wann die Ampel Waldstraße Richtung Horstweg auf Grün schaltet bzw. in die Gegenrichtung.	Die Kreuzung wird bereits untersucht und Lösungen geprüft.
183	Beteiligungsportal	26, Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Ampelschaltung	Als Radfahrer auf der Heinrich-Mann-Allee ist nicht zu erkennen, wann die Ampel Drevestraße Richtung Horstweg auf Grün schaltet bzw. in die Gegenrichtung.	Die Kreuzung wird bereits untersucht und Lösungen geprüft.
184	Beteiligungsportal	Breite Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Sonstiges	Fahrradwege freihalten	Erstens ist der Radweg in diesem Bereich kaum erkennbar, zweitens wird er bei Festen/Veranstaltungen im Lustgarten sehr gern zugestellt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
185	Beteiligungsportal	Bornstedt-Carré, 18-20, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Schlechter Zustand des Radweges stadtauswärts	Der Zustand des Radweges stadtauswärts ist schlecht. Er ist * Sehr schmal * Unterbrochen von vielen Ein- und Ausfahrten und den damit verbunden Belags- und Höhenwechseln. Die meisten Einfahrten sind gepflastert und uneben. * Der Radweg führt selten geradeaus und schlängelt sich um Bäume und Bushaltestellen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
186	Beteiligungsportal	Thaerstraße, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Radweg führt auf Straße, man wird sehr oft sehr dicht von Autos und LKWs überholt	Der Radweg stadteinwärts verläuft baulich nicht getrennt auf der stark befahren und relative engen Potsdamer Straße. Mit wird sehr oft von LKWs und PKWs dicht überholt.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
187	Beteiligungsportal	44, Potsdamer Straße, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Der Zustand des Radweges Stadtauswärts ist sehr schlecht.	Der Zustand des Radweges stadtauswärts ist schlecht. Der Belag ist schlecht und er ist unterbrochen von vielen Ein- und Ausfahrten und den damit verbunden Belags- und Höhenwechseln. Die meisten Einfahrten sind gepflastert und uneben.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und im Rahmen der Bestandsanalyse bewertet.
188	Beteiligungsportal	Hermannswerder/Fähre, Uferweg, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fähre F1 Hermannswerder/Kiewitt durch Brücke ersetzen	<p>Die Fähre F1 zwischen Hermannswerder und Kiewitt ist zwar ganz schön, aber eine Brücke würde Hermannswerder und Potsdam West viel schneller und zuverlässiger verbinden. Die Fähre ist an einen Fahrplan gebunden, der nur bis 18:00 geht, kostet Personal und fällt immer mal wieder aus, wenn Sportbootfahrer die Seile beschädigen, die Fähre gewartet werden muss oder Eis den Betrieb behindert.</p> <p>Eine Brücke würde die Schulen und Arbeitsplätze vom ganzen Potsdamer Westen aus besser erreichbar werden lassen.</p> <p>Eine Brücke wurde schon mehrfach in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. Siehe z.B. https://egov.potsdam.de/public/to020?TOLFDNR=139151 und https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/zwischen-potsdams-kiewitt-und-hermannswerder-so-wurde-die-havel-mit-bruecke-aussehen-WTZHYWOTBBBUHBJ7BGPZ3CKQPM.html</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
189	Beteiligungsportal	Schopenhauerstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Wegeführung Schopenhauerstraße ? Luisenplatz ? Zeppelinstraße	<p>Wenn man aus Richtung Norden von der Schopenhauerstraße auf den Luisenplatz fährt und weiter in die Zeppelinstraße möchte, dann ist die Wegeführung für Radfahrer unklar.</p> <p>Der Radweg (?) ist nur durch leicht andersfarbige Pflastersteine markiert. Dies wird von Fußgängern dort oft nicht wahrgenommen. Zusätzlich wird der Radweg direkt in den Wartebereich vor der Fußgängerampel zum Brandenburger Tor geführt.</p> <p>Im weiteren Verlauf Richtung Zeppelinstraße ist gar kein Radweg mehr markiert. Wenn man sich weiter an der Straße hält, landet man in einer „Sackgasse“ zwischen der Treppe und der Einfahrt zur Tiefgarage.</p> <p>Es müsste ein klarer Radweg markiert werden, der von Fußgängern erkannt wird und in genügend großem Abstand von der Ampel geführt wird.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
190	Beteiligungsportal	Lange Brücke, Heinrich-Mann-Allee, Zentrum Ost und Nuthepark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Ausgang Hbf – Tramhaltestelle Lange Brücke	<p>Auf dem Radweg auf der östlichen Seite der Langen Brücke von Süden kommend befindet sich eine Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger, wo die Verbindung vom Ausgang des Hauptbahnhofs zur Tramhaltestelle Lange Brücke kreuzt.</p> <p>Einerseits wird der Radweg von Fußgängern oft übersehen, die den Blick auf die Tram geheftet haben, die sie noch erwischen wollen, oder die ortsunkundig sind. Andererseits ist es für Radfahrer auch unklar, wo sie sich zum Warten an der Ampel aufstellen sollen.</p> <p>Vielleicht würde es helfen, den Radweg ein wenig nach rechts zu verschwenken und leuchtend rot zu markieren? Man könnte auch eine vorgelagerte Fahrradampel aufstellen und eine Haltelinie zeichnen bevor das Gelände endet?</p> <p>Insgesamt ist es einfach sehr eng dort. Vielleicht könnte der MIV ja eine seiner drei Fahrspuren abgeben?</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
191	Beteiligungsportal	204, Großbeerenstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Radstreifen Großbeerenstraße am Bahnübergang Medienstadt	<p>Der Radstreifen in der Großbeerenstraße stadtauswärts in östlicher Richtung am Bahnübergang Medienstadt ist extrem schmal, hier ist Tempo 50 und man wird zu eng überholt.</p> <p>Dadurch dass eine durchgezogene Linie gezeichnet ist, dürfen Autos ohne Mindestabstand überholen. Dadurch dass der Radstreifen so schmal ist, ist das an dieser Stelle besonders gefährlich.</p> <p>Die Markierung sollte durch eine gestrichelte Linie ersetzt werden, um dies zu einem Radschutzstreifen zu machen. Dadurch würde ein faktisches Überholverbot für Pkw gelten, da die Mittellinie durchgezogen ist, und sie beim Überholen nicht den gebotenen Mindestabstand von 1.5m einhalten können. Das müsste dann natürlich auch kontrolliert werden. (Ja, ich weiß, dass das utopisch ist. Überholabstände wurden in Potsdam so weit ich weiß noch nie von der Polizei kontrolliert.)</p> <p>Tempo 30 würde zusätzlich für mehr Sicherheit sorgen.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Für das Überholen von Fahrradfahrer*innen durch den Kfz-Verkehr ist in der Regel ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten - unabhängig der Führungsform. Für die Anordnung von 30 km/h als Höchstgeschwindigkeit ist wohlmöglich nur bei Vorliegen einer Gefahrenstelle möglich.
192	Beteiligungsportal	12, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Friedrich-Ebert-Straße: Eingeklemmt zwischen parkenden Autos und Tramschienen	<p>In der Friedrich-Ebert-Straße in beiden Richtungen gibt es keine ausgewiesene Fahrradspur. Das wäre auch o.k., wenn man nicht als Radfahrer „eingeklemmt“ wäre zwischen (falsch) parkenden Autos, Trams, überholenden Autos und den Tramschienen.</p> <p>Was helfen würde wäre eine möglichst autofreie oder autoarme Gestaltung, sowie ein Parkverbot, das auch durchgesetzt wird, zur Not durch Umsetzen.</p>	Die Maßnahme ist bereits in Planung zwischen Charlottenstraße und Nauener Tor.
193	Beteiligungsportal	Leipziger Straße, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Grüner Pfeil Leipziger Straße ? Templiner Straße	<p>Aus der Leipziger Straße stadtauswärts kommend in die Templiner Straße rechts abbiegend könnte es einen grünen Pfeil für Radfahrer geben.</p> <p>Hier gab es vor Jahren schon einmal einen und er würde hier auch wieder gut hin passen.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
194	Beteiligungsportal	Nuthestraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Berliner Straße Rechtsabbieger zur Nuthestraße	<p>Autofahrer, die von der Berliner Straße stadtauswärts auf die Nuthestraße fahren, ignorieren oft den Vorrang der Fußgänger und Radfahrer an dieser Stelle.</p> <p>Vorschlag: Bodenwellen, Tempo 30, Verschmälerung der Fahrbahn, Gehwegnasen und niedrige Baken</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
195	Beteiligungsportal	10, Friedrich-Engels-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Friedrich-Engels-Straße: Radstreifen zu schmal	<p>An der Friedrich-Engels-Straße gibt es asphaltierte, benutzungspflichtige Radwege in beiden Richtungen. Sie sind zu schmal. Ein sicheres Überholen ist hier kaum möglich.</p> <p>Vorschlag: Radwege verbreitern und dafür ein wenig Grün opfern.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
196	Beteiligungsportal	28, Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Falschparken entgegen der Fahrtrichtung unterbinden	<p>Die Fahrradstraße Heinrich-Mann-Allee ist für Anlieger freigegeben. Sie ist *keine* Einbahnstraße. Lediglich die Ausfahrt Richtung Drevesstraße ist auf einem kurzen Stück verboten.</p> <p>In südöstlicher Richtung parken fast alle Autofahrer falsch auf der linken Seite. Sie interpretieren die Straße wohl falsch als Einbahnstraße.</p> <p>Für Radfahrer auf der Fahrradstraße ist das unangenehm beim Ein- und Ausparken dieser Autos, weil den Fahrern oft die Sicht auf die Fahrbahn versperrt ist.</p> <p>Hier sollte es eine Information der Anwohner geben und anschließende Kontrollen mit Knöllchen.</p>	Die Straße wird bereits untersucht und Lösungen geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
197	Beteiligungsportal	Horstweg, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrtsregelung schaffen	Der kombinierte Fuß- und Radweg Schlaatzweg führt stadtauswärts zu einer unklaren Vorfahrtssituation zum Radweg auf dem Horstweg Fahrtrichtung HMA. Radfahrer auf dem Horstweg können nicht ersehen, ob Radfahrer aus dem Schlaatzweg Vorfahrt haben oder nicht. Interessanterweise steht auf dem Schlaatzweg das Schild Rad-/Fahrradweg stadteinwärts einige Meter hinter der Kreuzung. Hier ist dringend eine Regelung erforderlich.	Die Vorfahrt wird über den abgesenkten Bord geregelt. Der Radverkehr ist gegenüber dem Kfz-Verkehr im Horstweg wartepflichtig.
198	Beteiligungsportal	52, Gutenbergstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	schlechter Zustand	Fahrradstreifen ohne Pflastersteine	Die Gutenbergstraße und viele Querstraßen sind als Radfahrer*in mit Rückenschmerzen eigentlich nicht nutzbar wegen der Pflastersteine. Und mein Fahrrad ist durchaus mit Dämpfern ausgestattet. Man muss ich nur mal eine Stunde hinstellen, um festzustellen, dass sich viele Radfahrer*innen dafür entscheiden, auf den Fußweg auszuweichen, weil die Straßen nicht befahrbar sind.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
199	Beteiligungsportal	Stadtschloss, 1, Alter Markt, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefährliche Mischung von Radverkehr und Fußgängern	Die unerwartete und unnötige Mischung von Radverkehr und Fußgängern vor dem Schloß (Breite Straße, Alter Markt) führt immer wieder zu Mißverständnissen und gefährlichen Situationen und unnötigen Behinderungen. Insbesondere da es für die zahlreichen Touristen nicht ersichtlich ist, daß dort erlaubt ist und dieser auch relativ hohe Geschwindigkeiten in der Abfahrt von der langen Brücke auf dem relativ breiten Weg erreicht. Auch aus Radfahrersicht ist der Übergang von ausgewiesenem Radweg auf undefiniertes Mischgebiet unerwartet und unsichtbar.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
200	Beteiligungsportal	8, Kaiser-Friedrich-Straße, Eiche, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	fehlender Radweg	hier fehlt teilweise der Radweg, die Straße ist sehr eng. Daher sollte die Höchstgeschwindigkeit für Autos reduziert werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
201	Beteiligungsportal	32, Schopenhauerstraße, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Ampelbereich erweitern	An der Einmündung der Straße um den Luisenplatz in die Schopenhauerstraße sollte der Ampelbereich vor dem Brandenburger Tor erweitert werden, um Radfahrern das Queren der Schopenhauerstraße zu erleichtern. Vor dem Brandenburger Tor bestehen im bisherigen Ampelbereich Konflikte mit den oft zahlreichen Fußgängern, einen eigenen Bereich für Radfahrer vom Luisenplatz bzw. aus dem Park Sanssouci kommend gibt es nicht. Das ist auch der entscheidende Grund, warum viele die verbotene Abkürzung durch den Park an der Friedenskirche vorbei zur Kreuzung mit der Hegelallee nutzen.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
202	Beteiligungsportal	Nauener Tor, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Warnampel	Warnampel hinter dem Nauener Tor, wenn die Tram oder Radfahrer durch das Tor kommen. Dies ist sehr schwer abzuschätzen, der Radweg entlang der Hegelallee endet hier in einer unübersichtlichen und uneinsichtbaren Gefahrenstelle.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
203	Beteiligungsportal	54, Charlottenstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrtsregelung schwer nachvollziehbar	Gerade für ungeübte Radfahrer ist hier sehr schwer nachvollziehbar, wer Vorfahrt hat, zudem können Autos mit hoher Geschwindigkeit plötzlich von rechts aus der Charlottenstraße um die Ecke gebogen kommen, welche dann Vorfahrt haben.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
204	Beteiligungsportal	Handwerkskammer Potsdam, 34-36, Charlottenstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	gefährlicher Kreuzungsbereich	Aus der Charlottenstraße kommend und geradeaus die Friedrich-Ebert-Straße querend ist es höchst gefährlich für Radfahrer. Dort muss man sich sogar vor Trams und Bussen in Acht nehmen, die von hinten kommen. Für ungeübte Radfahrer ist die Situation nicht nachvollziehbar. Die Fahrbahn sollte hier entsprechend markiert werden, die Geschwindigkeit von Trams und Bussen auf Schrittgeschwindigkeit reduziert werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
205	Beteiligungsportal	Charlottenstr. 116, 14467 Potsdam, Charlottenstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Wilde Überholmanöver	Es ist unglaublich, mit welcher Rücksichtslosigkeit und Geschwindigkeit Busse und Trams in der Charlottenstraße Radfahrer überholen. Eine doppelte Gefahr besteht darin, dass man als Radfahrer einen großen Schlenker fahren muss, wenn man die Schienen Richtung Fahrbahnmitte queren muss, z.B. um einem einparkenden oder in zweiter Reihe parkenden Auto auszuweichen. Die Höchstgeschwindigkeit von Bussen und Trams sollte hier auf 20 kmh reduziert werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
206	Beteiligungsportal	3a, Herzbergstraße, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg bauen bzw. Weg befestigen	Eiche und Bornim sind mit einem sehr sandigen Waldweg verbunden, welcher fast unmöglich mit Fahrrad oder Kinderwagen zu befahren ist. Allerdings wäre die Alternative über die Amundsenstraße wesentlich länger.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
207	Beteiligungsportal	Hermann-Elfein-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Falsche Vorfahrtsregelung	Radfahrer und Fußgänger auf dem Rad-bzw. Fußgängerüberweg sollten an dieser Stelle klar die Vorfahrt eingeräumt bekommen, da sie diese faktisch besitzen. Als Autofahrer komme man entweder aus einer Zone 30 und muss nach rechts oder links abbiegen (keine Vorfahrt beim verlassen eines verkehrsberuhigten Bereiches Paragraph 10 StVO) oder man kommt von der B2 und muss auch abbiegen um in den Zone 30 Bereich einzufahren (keine Vorfahrt für abbiegende Fahrzeuge Paragraph 9 Abs.3 StVO). Die Fahrradfahrer welche an diesen Stellen in gerader Richtung fahren werden durch die Autos gefährdet. Die Schilder an dieser Stelle sagen "Fahrradfahrer Vorfahrt beachten", dies ist Missverständlich, da Fahrradfahrer an dieser Stelle Vorfahrt haben müssten. Da die Absenkung des Bordsteins nicht der DIN EN 1340 entspricht handelt es sich nicht im klassischen Sinne um einen abgesenkten Bordstein, welcher dazu verpflichtet würde Vorfahrt zu gewähren.	Dies wurde bereits geprüft und der Vorschlag ist verkehrsrechtlich nicht umsetzbar.
208	Beteiligungsportal	Dortustraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Falsche Vorfahrtsregelung	Radfahrer und Fußgänger auf dem Rad-bzw. Fußgängerüberweg sollten an dieser Stelle klar die Vorfahrt eingeräumt bekommen, da sie diese faktisch besitzen. Als Autofahrer komme man entweder aus einer Zone 30 und muss nach rechts oder links abbiegen (keine Vorfahrt beim verlassen eines verkehrsberuhigten Bereiches Paragraph 10 StVO) oder man kommt von der B2 und muss auch abbiegen um in den Zone 30 Bereich einzufahren (keine Vorfahrt für abbiegende Fahrzeuge Paragraph 9 Abs.3 StVO). Die Fahrradfahrer welche an diesen Stellen in gerader Richtung fahren werden durch die Autos gefährdet. Die Schilder an dieser Stelle sagen "Fahrradfahrer Vorfahrt beachten", dies ist missverständlich, da Fahrradfahrer an dieser Stelle Vorfahrt haben müssten. Da die Absenkung des Bordsteins nicht der DIN EN 1340 entspricht handelt es sich nicht im klassischen Sinne um einen abgesenkten Bordstein, welcher die Gewährung der Vorfahrt verlangen würde.	Dies wurde bereits geprüft und der Vorschlag ist verkehrsrechtlich nicht umsetzbar.
209	Beteiligungsportal	Übermuth, 100, Nedlitzer Straße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Abstell-Chaos von E-Scooter	An diesem Ort liegen häufig mehrere Leih-E-Scooter auf dem Fuß- und Radweg. Besonders bei schlechten Lichtverhältnissen sind diese erst spät zu sehen und können in einzelnen Fällen kaum umfahren werden, da diese durchaus auf der Mitte des Weges liegen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
210	Beteiligungsportal	Nedlitzer Straße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Baumwurzeln im Radweg	Der Radweg ist an dieser Stelle (Fahrtrichtung Stadtmitte) durch Baumwurzeln inzwischen mit extremen Unebenheiten versehen. Hier kann tatsächlich nur sehr langsam geradelt werden, was schwer fällt, da es sich um einen Streckenabschnitt mit Gefälle handelt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
211	Beteiligungsportal	Karl Foerster Grundschule, 172, Kirschallee, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Morgendliches Verkehrschaos an der Karl-Foerster-Schule	<p>Um näheren Umfeld der Schule entsteht jeden Morgen ein gefährliches Durcheinander aus Kindern, die zu Fuß, mit dem Rad oder Roller zur Schule kommen, Eltern, die ihre Kinder direkt vor dem Schultor mit dem Auto absetzen und dem restlichen Verkehr.</p> <p>Die Straßen im Umfeld der Schule sind sehr eng und dementsprechend unübersichtlich. Die Einfahrt in die Ludwig-Boltzmann-Str. (verkehrsberuhigter Bereich) und die Alexander-Klein-Str. könnten morgens von der Kirschallee aus gesperrt werden, um den Durchgangsverkehr an dieser Stelle zu verhindern. Auch für die Kirschallee braucht es eine Regelung, um wendende und haltende Autos im direkten Umfeld der Schule zu verhindern.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
212	Beteiligungsportal	Ganghoferstraße, Neu Fahrland, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	schlechter Zustand	Fahrradweg nicht für Lastenfahrräder geeignet	Entlang der B2 (stadtauswärts) ist auf Höhe Neu Fahrland der von der Straße abgesetzte Rad- und Fußweg in der Streckenführung und Breite nicht für Lastenfahrräder geeignet. Eine Alternativ-Route ist nicht ausgeschildert.	Es ist mit der Verlängerung der Straßenbahn eine Radverkehrsanlage an der B2 vorgesehen.
213	Beteiligungsportal	Gartenstraße, Fahrland, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Gefahrenstelle	Ende/Beginn des Radwegs unklar	Der abgesetzte Rad- und Fußweg entlang der Gartenstraße mündet auf Höhe der Kreuzung von-Stechow-Straße auf einem Gehweg mit einer Bushaltestelle (Haltestelle "Eisbergstücke"). Es kommt hier häufiger zu Konflikten zwischen ÖPNV-Nutzer und Fahrradfahrende. Ebenso ist die Verkehrsführung nicht klar, wenn man auf der von-Stechow-Straße radelt und auf den abgesetzten Fuß- und Radweg gelangen möchte. Eine unterstützende Markierung für den Radverkehr auf der Straße im Kreuzungsbereich Gartenstraße/von-Stechow-Straße wäre hier hilfreich.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
214	Beteiligungsportal	Pinar Döner, 14, Ketziner Straße, Fahrland, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Gefahrenstelle	Unübersichtlicher Kreuzungsbereich	Der Kreuzungsbereich Ketziner Straße/von-Stechow-Straße/Kienhorststraße ist insbesondere für Radfahrende unübersichtlich und dadurch gefährlich. Hauptsächlich im morgendlichen Berufsverkehr ist das Einschwenken in die Ketziner Straße (Fahrtrichtung Potsdam (Neu Fahrland)) von der von-Stechow-Straße kommend schwer möglich, da viele Autofahrer auf der Vorfahrtsstraße (Ketziner Straße) mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind. Es fehlt hier an Platz und unterstützenden Markierungen für den Radverkehr. Langfristig wäre hier natürlich ein Kreisverkehr wünschenswert, um so die allgemeine Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer zu reduzieren.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
215	Beteiligungsportal	Angelverein Ortsgruppe Babelsberg, 8, Havelstraße, Zentrum Ost, Zentrum Ost und Nuthepark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	schlechter Zustand	Es werde Licht	Die Havelstraße ist, da nahezu autofrei, eigentlich die ideale Verbindung zwischen Humboldtbrücke und Innenstadt. Insbesondere im Herbst und Winter ist die Strecke morgens bzw. abends aber nicht nutzbar, da zappenduster. Hier wäre vernünftige Beleuchtung wünschenswert.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
216	Beteiligungsportal	Universität Potsdam: Campus I - Am Neuen Palais, 10, Am Neuen Palais, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Keine Überquerungsmöglichkeit für Fahrräder über die Straße "Am Neuen Palais"	<p>Die Überquerung der Straße "Am Neuen Palais" ist die einzige Verbindung zwischen den sehr viel befahrenen Radwegen Lindenallee und dem Ökonomieweg durch den Park - beides Radhaupttrouten. Gerade zwischen Vorlesungen pendeln hier viele Radfahrer zwischen Campus Neues Palais und Campus Golm.</p> <p>Allerdings gibt es an der Straße "Am Neuen Palais" keine einzige Überquerungsmöglichkeit (keine Radampel, kein Zebrastreifen, etc.). Gerade zur Pendelzeit dauert es oftmals sehr lange bis man diese Straße überqueren kann.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
217	Beteiligungsportal	Brauhausberg, Hermannswerder, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Situation für Radfahrer im Kreuzungsbereich Michendorfer Chaussee/Brauhausberg ungünstig gestaltet	<p>Als Radfahrer von/nach Michendorf bin ich täglich mit der Kreuzung Michendorfer Chaussee/ Brauhausberg konfrontiert. Die Bedarfs-Ampelschaltung ist derart ungünstig für Fußgänger/Radfahrer geschaltet, dass häufig mehrere Schaltungen für Autos durchlaufen, bevor die Fußgänger/Radfahrer grün bekommen. Zudem stehen aufgrund des täglichen Rückstaus vom Brauhausberg regelmäßig die Autos auf dem Bereich für Fußgänger und Radfahrer, sodass die Überquerung teilweise nicht möglich oder die Ampel schlicht nicht mehr zu sehen (bei Transportern, LKW etc.) ist. Sofern die Absicht besteht, als Radfahrer rechtsabbiegend die Straße Brauhausberg zu nutzen (über den Berg), ist weder eine gefahrlose Abbiegung mit den Autofahrern nach rechts möglich noch eine gesondert geführte Abbiegung als Radfahrer vorgesehen. Der auf der Straße Brauhausberg markierte Radstreifen beginnt (warum auch immer) erst ca. 50 m nach dem Kreuzungsbereich! Bis hierhin darf man sich zunächst mit den abbiegenden Autofahrern die Straße teilen.</p> <p>Weiterhin ist die Radverkehrsführung sowohl aus der Leipziger Straße als auch vom Brauhausberg an der besagten Kreuzung nicht Radverkehrsfreundlich und nicht sicher gestaltet. Eine Prüfung aus Sicht der Radfahrer wäre hier sehr zu begrüßen.</p>	Die Kreuzung wird bald umgestaltet, wodurch auch der Radverkehr besser geführt wird.
218	Beteiligungsportal	Lange Brücke, Adolf-Miethe-Ufer, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefälle sorgt für Radfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit	<p>Der Radweg parallel zur Hafel führt unter der langen Brücke hindurch. Dazu gibt es auf der Höhe der Einmündung der Babelsberger Straße eine abfällige Rampe. Unten, am Ende der Rampe treffen oft von oben kommende Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit auf entgegenkommende Radfahrer und Fußgänger. Ebenfalls befindet sich an dieser Stelle eine Treppe zum Aufstieg auf Höhe der langen Brücke. Da man von dort direkt in die Hauptbahnhof-Passagen gelangt, wird die Treppe oft genutzt. Durch die hohe Geschwindigkeit der von oben kommenden Radfahrer entstehen häufig Gefahrensituationen, da andere Verkehrsteilnehmer nicht rechtzeitig erkannt werden.</p> <p>Ich wünsche mir Maßnahmen, die zur Befahrung der Rampe mit verringerter Geschwindigkeit führen. Z.B. Schilder, Markierungen auf der Fahrbahn und bremsender Fahrbahnbelag.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
219	Beteiligungsportal	118, Kaiser-Friedrich-Straße, Eiche, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Schaffung eines Radweges oder Verbreiterung Gehweg	<p>Hier existiert das letzte Stück eines Kombinierte Geh- und Radwege ohne Benutzungspflicht bevor die Radfahrer wieder auf die Straße wechseln sollen. Auf dieser Höhe ist der Gehweg allerdings viel zu schmal. Zusätzlich gibt es hier auch noch eine Bushaltestelle und Heckenbepflanzung die gern ein Stück über den Gehweg wächst. Autofahrer dürfen an dieser Stelle Tempo 50 fahren, was eine Nutzung der Straße sehr unangenehm macht, da dieser auch nicht sonderlich breit ist. Kinder müssen auf diesem schmalen Stück direkt an der Straße Fußgängern und wartenden an der Bushaltestelle ausweichen.</p> <p>Vorschläge: - Schaffung eines Radweges - Verbreiterung Gehwegs - Zusätzlicher Wartebereich an der Haltestelle - Tempo 30</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, sofern sich der Abschnitt im Zielnetz des Radverkehrskonzept befinden sollte.
220	Beteiligungsportal	Universität Potsdam: Campus I - Am Neuen Palais, 10, Am Neuen Palais, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Fußgängerüberweg oder Schnelle Radfahrer-/Fußgängerampel	<p>Lange Wartezeiten für Radfahrer und Fußgänger beim Übergang von Lindenallee/Neues Palais besonders im Berufsverkehr</p> <p>- Gefahrenstelle für Kinder/Jugendliche beim queren, weil Fahrzeuge teilweise sehr schnell an der Stelle fahren</p> <p>Vorschlag: - Errichtung eines Fußgängerüberweges oder einer schnell schaltenden Ampel für Fußgänger und Radfahrer - generelles Tempo 30 für Kraftfahrzeuge auf 'Am Neuen Palais'.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
221	Beteiligungsportal	3a, Herzbergstraße, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Vollständige Befestigung der Herzbergstraße	Die Herzbergstraße stellt einen idealen Übergang zwischen Golm/Eiche und Bornim da, ohne den Umweg über die Amundsenstraße fahren zu müssen. Leider ist dieser Weg für Radfahrer nicht nutzbar, weil er durch die Pferdenutzung des anliegenden Therapiehofes völlig versandet ist. Eine Befestigung des Weges und Einschränkung der Nutzung nur für Radfahrer und Fußgänger wäre wünschenswert.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
222	Beteiligungsportal	Paul-Neumann-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefährliches Verkehrsführung	An dieser Brücke ist eine Engstelle, für den Verkehr zwischen Babelsberg Nord und Babelsberg Süd. Während für Autos und Fußgänger Verkehrsraum geplant wurde, ist das für Fahrradfahrer nicht der Fall. Durch die Ampelschaltung kommt es zu gefährlich dichtem Auffahren an Radfahrer, die bspw. links abbiegen möchten. Denkbar wäre eine getrennt Grüne Ampelphase für den gesamten Bereich unter der Brücke, um Radfahrern die Möglichkeit zu geben, die Engstelle sicher zu passieren.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
223	Beteiligungsportal	Potsdamer Tennisclub Rot-Weiss e.V., Sophie-Alberti-Straße, Brunnen Viertel, Waldstadt I und Industriegelände, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	schlechter Zustand	Qualität des Weges (Oberfläche) verbessern	Der Weg entlang der Bahnlinie ist eine wichtige Verbindung für Fuß- und Radverkehr. Die Wegoberfläche ist allerdings in sehr schlechtem Zustand, es ist teilweise sandig, was sowohl als Radfahrer, als auch mit Kinderwagen eher ungünstig ist. Eine Sanierung des Weges wäre sehr sinnvoll.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, sofern sich der Abschnitt im Zielnetz des Radverkehrskonzepts befinden sollte.
224	Beteiligungsportal	Drewitzer Straße, Waldstadt I, Waldstadt I und Industriegelände, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Sichere Straßenquerung ermöglichen	Zu manchen Zeiten (Berufsverkehr) ist hier ein extrem hohes Verkehrsaufkommen auf der Drewitzer Straße. Eine sichere Querung ist daher sehr "herausfordernd" (sowohl für Fußgänger als auch Radfahrer). Es wäre wünschenswert, dass der Weg an der Bahnlinie durchgängig sicher genutzt werden kann. Eventuell sollte hier auch über eine Fuß/Rad-Brücke in Erwägung gezogen werden.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
225	Beteiligungsportal	L 78, Waldstadt II, Potsdam, Nuthetal, Potsdam-Mittelmark, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Sichere Straßenquerung ermöglichen	Auf der Heinrich-Mann-Allee ist oft ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. An dieser Stelle wäre eine Möglichkeit zur sicheren Straßenquerung sehr wünschenswert (Ampel oder Brücke). Sowohl für Rad/Fußverkehr von Waldstadt I bzw. Caputh kommend Richtung Waldstadt II, als auch für Umsteiger am Bahnhof Rehbrücke (zwischen Bahn/Tram auf der einen und Bushaltestelle auf der anderen Seite).	Aufgrund der Bahnschranken ist eine signalierte Querung der H.-Mann-Allee schwierig. Daher wird es bei der bestehenden Mittelinseln als Querungshilfe bleiben.
226	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Waldstadt II, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	fehlender Radweg	Durchgängiger echter Radweg	Es ist unbefriedigend, dass es keinen durchgehenden Radweg von Waldstadt Richtung Zentrum gibt. An dieser Stelle wird der Radverkehr durch Nebenstraßen geleitet, in denen es oft zu gefährlichen Überholvorgängen kommt. Ein durchgängig begleitender Radweg entlang der Tram-Linie wäre sinnvoll.	Es ist ein Radfahrstreifen an der H.-Mann-Allee vorgesehen.
227	Beteiligungsportal	Babelsberg, Schulstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Babelsberg	Am S-Bahnhof Babelsberg gibt es keine Stellplätze, um Fahrräder anzuschließen und auf die Bahn umzusteigen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
228	Beteiligungsportal	5, Friedrich-Wilhelm-Boelcke-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Kopfsteinpflaster Friedrich-Wilhelm-Boelcke-Str schleifen	Der so schöne Uferweg bis Hermanswerder wird vom Kopfsteinpflaster-Abschnitt Friedrich-Wilhelm-Boelcke-Str. unangenehm unterbrochen. Bitte glatt machen	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Es handelt sich aber um eine Privatstraße und eine Zustimmung der Eigentümer ist erforderlich.
229	Beteiligungsportal	6, Alleestraße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Eisenhartstrasse zu Fahrradstrasse	Eisenhartstrasse zu Fahrradstrasse machen - sie trägt sehr viel Schüllerradverkehr! Oder mindestens das Parken verbieten und die ewigen Konfliktsituation im Sinne "Hinderniss auf wessen Seite??" verhindern.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, sofern der Abschnitt Teil des Zielnetzes werden sollte.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
230	Beteiligungsportal	6, Alleestraße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Eisenhartstrasse endet im Ungewissen	Eisenhartstrasse endet im Ungewissen aus Fahrtrichtung Süd keine Radwegführung über Alleestr Richtung Ev. Grundschule. Es gibt dort sehr viel querenden Schülerradverkehr aber keine gerade eindeutige und gleichberechtigte Weiterführung Richtung Gr. Weinmeisterstr.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
231	Beteiligungsportal	Langerwischer Weg, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	schlechter Zustand	Anbindung mittels fahrbarem Belag B2 via Telegrafenberg und Albert-Einstein-Str. zum Caputher Heuweg	Es wäre super eine Alternativeroute zum Caputher Heuwegmittels und B2 und damit zu den südlichen Gemeinden auf fahrbarem Belag via Telegrafenberg und Albert-Einstein-Str. zu etablieren.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, wenn sich der Abschnitt Teil des Zielnetzes sein sollte.
232	Beteiligungsportal	Hauptstraße, Marquardt, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Gefahrenstelle	Südliche Zufahrt nach Marquardt Kopfsteinpflasterstrecke beseitigen	Südliche Zufahrt nach Marquardt bitte die Kopfsteinpflasterstrecke auf Hauptstr. fahrradtauglich machen und Anschluss an Kanalbrücke realisieren	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft..
233	Beteiligungsportal	Lennestraße, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Lennestr Kopfsteinpflaster - Anschluss Ökonomieweg an Feuerbachstr.	Lennestr Kopfsteinpflaster - vom Ökonomieweg bis zur Feuerbachstr. ist die eigentlich gute und zügige Radverkehrsverbindung (westliche OT <-> Innenstadt / Bahnhof) jäh durch die extrem schlechte Kopfsteinpflasterstrecke und eine quasi "Zwangsfusswegnutzung" unterbrochen.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Das Pflaster der Lennestraße steht allerdings unter Denkmalschutz.
234	Beteiligungsportal	Friedrich-List-Straße, Jutekiez, Zentrum Ost und Nuthepark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	fehlender Radweg	Übergang / Unterführung - Anschluss Friedrich List Str. -> Nuthe(rad?)weg	Bitte prüfen welche Möglichkeit es gibt, das Potentials des Radweges entlang der Nuthe bereits von der Bahnbrücke an zu nutzen, dafür muss natürlich die Friedrich List Str. angebunden werden und der Rad komplett befahrbar werden.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, wenn sich der Abschnitt Teil des Zielnetzes sein sollte.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
235	Beteiligungsportal	Schulzentrum am Stern, 5-7, Gagarinstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	Gefahrenstelle	Schulwegsicherheit am Schulzentrum am Stern	<p>Das Schulzentrum am Stern ist mit 1000 Schülern Potsdams größte allgemeinbildende Schule (Jg. 1-13). Es handelt sich um einen relativ neu errichteten Schulstandort, ein Gebäude beherbergte zuvor lediglich eine Oberschule. Zudem befindet sich auf dem Gelände eine Vierfelder-Sporthalle, in der am Nachmittag viele Kinder und Jugendliche in verschiedenen Vereinen Sport treiben. Das Schulzentrum am Stern befindet sich mitten im Stadtteil am Stern, umgeben von zahlreichen Wohnanlagen.</p> <p>Es besteht aktuell kein sicherer Schulweg für die Schüler, die aufgrund der zentralen Lage sowie optimalen Anbindung an den ÖPNV vorwiegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.</p> <p>Ich bitte daher um Prüfung folgender Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einbahnstraße um das gesamte Schulareal (um das Wenden und damit einhergehende Chaos in den schmalen Straßen mit zudem parkenden Autos zu verhindern), 2. Bahnhofstraße als Fahrradstraße!, 3. Zebrastreifen an jedem Schultor und an der Kreuzung Großbeerstr./Bahnhofsstr., 4. Geschwindigkeitsbegrenzungen ggf. durch Fahrbahnschwellen, 5. Verkehrszeichen um die Schule, um auf Schüler auf dem Schulweg hinzuweisen, 6. Weitere Parkverbote, um zu verhindern, dass die Kinder, wie zurzeit, zwischen parkenden Autos die Straße überqueren müssen. <p>Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Expertise im Bereich Verkehr und Infrastruktur sowie der Umsetzung von geeigneten Maßnahmen dazu beitragen, diesen großen und wunderbaren Schulstandort sicherer zu machen. Vielen Dank!</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Hinweise betreffen das Schulwegsicherungskonzept. Die Fahrradstraße ist bereits im Radverkehrskonzept 2017 enthalten und die Aufnahme wird erneut geprüft.
236	Beteiligungsportal	Wetzlarer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Fahrradständer am P+R Wetzlarer Str.	Es wäre sehr schön, wenn auf dem Park & Ride Parkplatz am Ende der Wetzlarer Str. auch Fahrradständer errichtet werden könnten. Es handelt sich um einen zentralen Umsteigepunkt zu Tram und Bus.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
237	Beteiligungsportal	Wetzlarer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Kreuzung Großbeerstr./August-Bebel-Str./Wetzlarer Str.	Die o.g. Kreuzung ist eine der gefährlichsten Kreuzungen Potsdams. Es würde erheblich zur Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger beitragen, wenn die Fahrradspur und der Fußgängerweg rot markiert wäre.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
238	Beteiligungsportal	206, Großbeerstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	Gefahrenstelle	Bahnhofstr. als Fahrradstraße	<p>Auch wenn bereits Einbahnstr. ist es diese Kreuzung sehr unübersichtlich (u.a. aufgrund der schnellen Rechtsabbieger, die direkt nach dem Bhf. abbiegen), insbesondere für die vielen Schulkinder, die vom Bhf. zum Schulzentrum am Stern laufen oder mit dem Fahrrad fahren. Mögliche Lösungen:</p> <p>Die Bahnhofstr. sollte eine Fahrradstraße werden! Die Schule und das Wohngebiet können auch problemlos über die Gagarinstr. erreicht werden. Zudem sollte die Fahrbahn markiert werden (ggf. auch Zebrastreifen), damit die Schulkinder sicher dem Bürgersteig folgen können.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Hinweise betreffen das Schulwegsicherungskonzept. Die Fahrradstraße ist bereits im Radverkehrskonzept 2017 enthalten und die Aufnahme wird erneut geprüft.
239	Beteiligungsportal	HPI Campus II, 88, August-Bebel-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahrenstelle: unerwartete Fahrbahnverengung	Direkt nach der Bushaltestelle wird der Fahrradschutzstreifen - für nachfolgenden KFZ nicht erkennbar - weiter zur Fahrbahnmitte geführt. Dadurch kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn Autofahrer Radfahrer überholen wollen, diese aber weiter auf die Fahrbahn wechseln müssen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
240	Beteiligungsportal	Autokosmetik Gerlach, 54, August-Bebel-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahrenstelle: unerwartete Radführung auf die Straße	Direkt hinter der Kreuzung wird im Bereich der Bushaltestelle der rechtsabbiegende Radverkehr vom Gehweg auf die Straße geführt. Dies ist für den KFZ Verkehr nicht ersichtlich. Vorallem zu Stoßzeiten ist ein Nebeneinander oder Überholen von Radfahrern an dieser Stelle nicht möglich, so dass gefährliche Begegnungen entstehen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
241	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Sonstiges	Fehlende Querung Heinrich-Mann Allee	Radfahrende Richtung Schlaatz, die von der Heinrich-Mann Allee auf den Fuß/Radweg Richtung Magnus Zeller Platz (entlang Tramstrecke/Kleingärten) wechseln wollen, haben ab der Kreuzung Horstweg keine vernünftige Querungsmöglichkeit.	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
242	Beteiligungsportal	Yorckstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Klarere Radwegemarkierung am Platz der Einheit	Der Zweibahn-Radweg vom Steubenplatz kommend geht unvermittelt in eine Einbahn über. Hier müsste die Markierung eindeutiger werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
243	Beteiligungsportal	Georg-Hermann-Allee, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Kein Fahrradweg am Ausgang des Volksparks	Es fehlt ein Fahrradweg am Ausgang des Volksparks. Man wird auf den Bürgersteig geleitet und kann dann nirgends auf die Fahrbahn fahren, geschweige denn die Straßenseite wechseln.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
244	Beteiligungsportal	15, Gutenbergstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	schlechter Zustand	Radwegestreifen für Pflasterstraßen der Innenstadt	In der Innenstadt gibt es sehr viele - für das Stadtbild auch sehr schöne - Pflasterstraßen. Für Radfahrende ist das aber leider ein Graus. Ich wünsche mir daher, dass auf den gepflasterten Straßen in der Innenstadt, Asphaltstreifen für Radfahrende ergänzt werden. Optisch schöner als Asphalt wäre natürlich ein glatter Kopfsteinpflasterstreifen (wie er auch bei barrierearmen Straßenübergängen genutzt wird). Sollte beides nicht oder erst in ferner Zukunft möglich sein, wünsche ich mir, dass die Gehwege, die breit genug sind, für Radfahrer geöffnet werden. Gern mit einem Schild, wie es auch vorm Landtag steht ("Gemeinsam mit Rücksicht").	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft. Die Pflasterstraße in der Gutenbergstraße steht unter Denkmalschutz.
245	Beteiligungsportal	Park Babelsberg, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	fehlender Radweg	Wegeverbindung zwischen Parkweg und Nuthestraße	Dort war früher eine Abfahrt von der Nutheschnellestraße. Die alte Wegeverbindung zur Straße entlang des Babelsberger Parks wurde beim Abriss der Brücke aber entfernt und ein neuer Weg entlang der Schnellstraße gebaut. Trotzdem nutzen weiterhin viele gern den alten Weg (übrigens eine Radstraße!) entlang des Parks. Nun wurde der Weg durchs Grüne abgesperrt und er wird trotzdem immer noch benutzt - leider ist es aber nur ein Trampel-/Radelpfad. Diese kleine Verbindung sollte wieder reaktiviert werden...	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
246	Beteiligungsportal	35, Zeppelinstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	fehlender Radweg	Fußgänger und Fahrräder Unklarheit vor Bahnhof Charlottenhof	Es gibt klein klar markiert Fahrrad weg vor dem Bahnhof Charlottenhof, wo viel Fußgänger muss rein und raus von der Bahnhof.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
247	Beteiligungsportal	Handwerkskammer Potsdam, 34-36, Charlottenstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Besser überqueren Hilfe : Friedrich Ebert / Charlottenstraße	Es gibt viel los and diese Kreuzung wo Strassenbahn und Bussen abbiegen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
248	Beteiligungsportal	Prof.-Dr.-Helmert-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Griebnitzsee	Unabhängig von der Tageszeit sind am Bhf Griebnitzsee nahezu alle Fahrradstellplätze in Benutzung. Das gilt für beide Seiten des Bahnhofs (Nord- und Südseite). Idealerweise würden hier weitere Stellplätze geschaffen und die vorhandenen Stellplätze regelmäßig von angeschlossenen "Fahrradwracks" befreit.	Die Maßnahme ist schon geplant und wird 2025 begonnen mit der baulichen Umsetzung.

Vorschlags-ID	Quelle	Ortsbeschreibung	Hauptkategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
249	Beteiligungsportal	32, Stahnsdorfer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradstraße durch Parkzonen nicht sicher	<p>Die Fahrradstraße ist eine gute Ergänzung zum Radnetz. In der aktuellen Umsetzung ist sie nur bedingt effektiv. Vor allem die Umwidmung zur Anliegerstraße hält vermutlich etwas Autoverkehr von der Durchfahrt ab. Sehr problematisch sind aber die Verengungen der Straße durch die Parkzonen zwischen Paul-Neumann-Straße und An der Sandscholle.</p> <p>Die Stahnsdorfer Straße wird trotz Anliegerstatus weiter von vielen Autos genutzt. Der Vorrang für Fahrradfahrer an Engstellen wird nur in seltenen Fällen gewährt. An den Engstellen wird der Mindestabstand missachtet; Autos überholen oder kommen unerlaubt den Radlern entgegen, was sie teils in die Doorings-Zone drängt. Dazu kommen Busse und die Müllabfuhr - die sich immer sehr respektvoll gegenüber Fahrradfahrern verhalten, aber das mit ihren großen Fahrzeugen nur begrenzt können.</p> <p>Die Parkzonen entziehen der Fahrradstraße die meisten Vorteile für Radfahrer. Gleichzeitig bietet der Großteil der Häuser im Abschnitt Paul-Neumann-Straße/An der Sandscholle Garagen und Hinterhöfe zum Parken auf den Grundstücken und es gibt zahlreiche Nebenstraßen mit Parkmöglichkeiten. Die Auflösung der Parkzonen scheint daher sinnvoll und wäre ein großer Sicherheitsgewinn für Radler.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
250	Beteiligungsportal	Bornstedt-Carré, 18-20, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Autofahrende blockieren Radweg	<p>An der Fußgängerampel fahren immer wieder PKW bei rot vom Parkplatz kommend auf die Straße und blockieren damit den Radweg. Zudem ist es dort gefährlich, weil PKW ziemlich schnell vom Parkplatz fahren, um an der Stelle nicht ewig warten zu müssen, weil es gerade zum Feierabendverkehr kaum möglich ist vom Rewe/Aldi Parkplatz runterzukommen. Als Radfahrer:in wird man an dieser Stelle oft übergangen und zum Bremsen gezwungen. Wie auf dem Foto zu sehen, steht wieder ein Auto auf dem Radweg und wartet auf grün. Vorschlag: die Ampel Richtung Parkplatz zu erweitern, sodass die Einkaufenden auch wieder vom Parkplatz kommen und die Radfahrenden nicht immer Angst haben müssen übersehen zu werden.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
251	Beteiligungsportal	3, Altstadtblick, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Unklare Verkehrssituation für Rad und Auto	<p>Immer wieder denken die Radfahrer sie befinden sich auf der Straße Am Speicher auf einem Radweg. An der Kreuzung Altstadtblick/ Am Speicher gilt eigentlich „rechts vor links“, wird aber von den Radfahrern nicht erkannt. Nur durch die vorsichtige Fahrweise der Autofahrer konnten schon einige gefährliche Situationen verhindert werden. Die „Uferwegrennstrecke“ sollte dringend besser beschildert werden (besonders Hinweis: kein Radweg, sondern verkehrsberuhigte Zone!)</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
252	Beteiligungsportal	37, Georg-Hermann-Allee, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahr durch parkende Busse	<p>Seit einiger Zeit parken in der Fahrpause mehrere Busse an der Bedarfshaltestelle vor dem Haus 35-37 und stehen dort längere Zeit. Es gibt dadurch verkehrsbedingte Probleme für Radfahrer und PKW. Der Haltepunkt befindet sich kurz vor der Ampelkreuzung. Es ist kein Radweg an der Stelle markiert. Er beginnt an der Kreuzung Georg-Hermann-Allee/ Kiepenheuerallee. Die Radfahrer müssen an den parkenden Bussen entweder links vorbei im laufenden Verkehr ausweichen (schwierig, da an der Stelle die Einordnung für die Abbiegespuren an der Kreuzung erfolgt) oder fahren auf dem Gehweg und behindern damit die dort laufenden Fußgänger. Überprüfen der Verkehrssituation, Parken der Busse in der Pause an einer nicht so gefährlichen Stelle.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Ortsbeschreibung	Hauptkategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
254	Beteiligungsportal	47/48, Rudolf-Breitscheid-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradstraße in der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Wattstr. - Karl-Liebnecht-Str. einrichten	<p>Alle Radfahrenden, die aus der Benzstraße kommen und links in die Rudolf-Breitscheid-Straße einbiegen möchten, sind mit verkehrsunsicheren Fahrmanövern vom Kfz- und Schwerverkehr und Radfahrenden in der Rudolf-Breitscheid-Straße konfrontiert. Hinzu kommen querende Fußgänger vom S-Bahnhof Babelsberg und der Straßenbahnhaltestelle.</p> <p>Um die Verkehrssituation für den Rad- und Fußverkehr sicher zu gestalten, ist zu prüfen, den Kfz- und Schwerverkehr zwischen Rudolf-Breitscheid-Str. 47 und der Karl-Liebnecht-Straße komplett rauszunehmen und als Fahrradstraße mit Straßenbahn auszuschildern. Die Parkflächen für den Lieferverkehr sind wegen der Gastronomie beizubehalten.</p> <p>Mit diesem Vorschlag kann u.a. das falsche Parken der Kraftfahrzeuge auf dem markierten Radfahrstreifen in der Rudolf-Breitscheid-Straße (Richtung Thalia) verhindert werden.</p>	Der Vorschlag wird im Rahmen eines Prüfauftrags der Stadtverordneten separat geprüft.
255	Beteiligungsportal	Großbeerenstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	Gefahrenstelle	Bahnhofstr. (Bhf. Medienstadt Babelsberg): Sackgasse Bahnhofstr. nicht für den Radverkehr öffnen	<p>In der Einmündung Parallelstraße und Bahnhofstraße steht ein Verkehrsschild (VZ 357-50) "Für Radverkehr und Fußverkehr durchlässige Sackgasse".</p> <p>Ich fahre öfters mit dem Fahrrad vom Parallelweg und biege in die Bahnhofstr. zum Bhf. Medienstadt ein. Mit dem zulässigen Verkehrsschild ist es mir als Radfahrer gestattet auf die Großbeerenstr. einzubiegen. Kurz vor den Bahnschienen verengt sich der Fahrbahnbereich wegen der Wendeschleife für den Kfz-Verkehr.</p> <p>Im verengten Bereich kommt es zum Begegnungsverkehr Radfahrer in Richtung Babelsberg und Radfahrer und Kfz in Richtung Parallelweg. Damit sich Rad und Kfz begegnen, ist gemäß RAST 06 eine Breite von 4,00 m notwendig. Ist diese Breite bei der Engstelle vorhanden?</p> <p>Bei den eigenen Beobachtungen kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen beim Einbiegen von der Bahnhofstraße in die Großbeerenstraße. Deswegen kann der Radverkehr nur auf den Gehweg ausweichen, um über die Bahnschienen in Richtung Babelsberg zu gelangen, weil ein Überqueren der Großbeerenstr. vor den Bahnschienen, aufgrund der wartenden Fahrzeuge nicht gegeben ist.</p> <p>Als Alternative ist zu prüfen, den Radfahrer über die Gagarinstraße zur Großbeerenstraße in Richtung Babelsberg zu führen und das VZ 357-50 in der Einmündung Parallelweg/Bahnhofstr. durch das VZ 357-51 (Sackgasse - Fuß frei) zu ersetzen.</p> <p>Es ist zu prüfen, ein absolutes Haltverbot in der Bahnhofstraße 127 (bis zum Parallelweg) einzurichten, um die gesamte Fahrbahn für den Rad- und Kfz-Verkehr befahrbar zu gestalten.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
256	Beteiligungsportal	Schlaatzweg, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Sonstiges	Fehlende Beleuchtung	Auf diesem Weg fehlen Lampen für eine sichere Durchfahrt mit dem Rad.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
257	Beteiligungsportal	Mittelweg, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fehlende Beleuchtung	Hier fehlen Lampen für eine sichere Durchfahrt.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
258	Beteiligungsportal	Park Babelsberg, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	Für KFZ-Verkehr sperren	<p>Die Straße Park Babelsberg ist als Fahrradstraße gekennzeichnet. Eine Fahrradstraße bedeutet aber für mich, dass ich entspannt zu zweit nebeneinander fahren kann und kein oder wenig KFZ-Verkehr vorhanden ist. Der nicht vermeidbare KFZ-Verkehr sollte sich dann auch wie vorgeschrieben verhalten.</p> <p>Leider ist dort der KFZ-Verkehr, besonders im Sommer, für eine solch schmale Straße zu viel und zusätzlich wird dann auch noch wild geparkt. Die Breite der Straße ist eigentlich nicht mal breit genug für Fußgänger und Radfahrer (als Fahrradstraße).</p> <p>Der KFZ-Verkehr sollte hier komplett verboten werden. Das am besten durch eine Sperre oder zumindest erheblich höheren Kontrolldruck und entsprechende abschreckende Bußgelder.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
259	Beteiligungsportal	1, Birkenstraße, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Vorfahrt rechts vor links	An der Stelle werden regelmäßig die aus der Birkenstraße kommenden FahrradfahrerInnen (viele Kinder) übersehen, bzw. scheint die Vorfahrtregelung nicht klar zu sein bzw. die Straße hinter den parkenden Autos nicht wahrgenommen zu werden. VII würde ein Hinweis auf der Straße helfen oder ein Schild	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
260	Beteiligungsportal	14b, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Radweg auf der Straße bis Kirche Bornim	Der Radweg auf dem Gehweg ist aufgrund der unzähligen Hauseinfahrten (abgesenkten Borsteine) sehr holprig und unkomfortabel für Radfahrer.	Der Hinweis wird im Rahmen der Bestandsanalyse geprüft.
261	Beteiligungsportal	43, Golmer Chaussee, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Fehlender Radweg	Fehlender Radweg in 70 Zone. Diese Stelle ist vor allem für Kinder extrem gefährlich, da sie die Straßenseite wechseln müssen (Gehweg und Radweg enden beide), ohne Ampel.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
262	Beteiligungsportal	Villa Schwengberg, 7, Am Neuen Garten, Nauener Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Fehlender Radweg	Es fehlt hier ein sicherer Radweg am neuen Garten entlang bis zur russischen Kolonie entlang der Alleestraße. Gerade mit Kindern ist dieser Abschnitt sehr gefährlich.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
263	Beteiligungsportal	Bornstedter Straße, Bornstedter Feld, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Bornstedter Straße	Der Radweg stadteinwärts muss klar mit Abtrennung von der Straße getrennt sein. In diesem Zustand ist Radfahren neben einer viel befahrenen Straße viel zu gefährlich mit nur einer Strichmarkierung auf dem Boden. Diese wird regelmäßig von Autofahrern überfahren.	Der Radfahrstreifen soll verbreitert werden. Eine bauliche Trennung ist aufgrund der vorhandenen Fahrbahnfläche nicht möglich.
264	Beteiligungsportal	107, Forststraße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	schlechter Zustand	Forstraße	Der Radweg muss klar mit Abtrennung von der Straße getrennt sein. In diesem Zustand ist Radfahren neben einer viel befahrenen Straße viel zu gefährlich mit nur einer Strichmarkierung auf dem Boden. Diese wird regelmäßig von Autofahrern überfahren.	Die Wahl einer geeigneten Führungsform des Radverkehrs erfolgt grundsätzlich gemäß einschlägiger Empfehlungen primär in Abhängigkeit der Kfz-Verkehrsstärke und der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Straßenraum. Die Führung des Radverkehrs mit Schutzstreifen ist sicherer als ein Radweg hinter den Bäumen, wodurch der Radverkehr für abbiegende Fahrzeuge schlecht zu sehen ist.
265	Beteiligungsportal	94, Steinstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	fehlender Radweg	Parkverbot oder Radschutzstreifen + Straßenschäden	<p>Auf dem Straßenabschnitt zwischen den Haltestellen Hubertusdamm/Steinstraße und In der Aue ist die Fahrbahn dauerhaft verengt durch parkende Fahrzeuge. Als Radfahrer fühlt man sich unsicher besonders mit dem Busverkehr, der auch durch diese Verengung durch muss. Dazu kommen noch die Straßenschäden die in Richtung Hubertusdamm am rechten Fahrbahnrand existieren. Dieser abschnitt ist ziemlich wichtig für Anwohner die nach S Griebnitzsee Pendeln.</p> <p>Daher einige Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - generelles Parkverbot - Radschutzstreifen - Fußgängerweg breiter machen und zu Rad + Fußweg ändern - oder wenigstens Straßenschäden beheben 	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
266	Beteiligungsportal	Haveluferweg, Zentrum Ost und Nuthepark, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Sonstiges	Radstellplätze in maximaler Anzahl bei neuem Jugendprojekt	Wieder unter dem Stichwort "Ergreifen von Gelegenheiten zur Verbesserung des Radfahrens" oder eben "Rad-Mainstreamin" sollte hier UNBEDINGT die Gelegenheit genutzt werden, bei der Projektierung, Planung und Umsetzung des neu an dieser Stelle angedachten Jugendtreffs (Basketballkörbe, Tischtennisplatten, Amphitheater-Sitzmöglichkeiten und und und) maximale Radstellplätze mitzudenken. Nicht nur dass auf dieser Seite des Hbf. die Radabstellplätze stets besetzt sind, die Jugendlichen selbst benötigen auf jeden Fall gute Abstellmöglichkeiten für ihr Transportmittel Fahrrad. Auch gestalterisch kann diese Gelegenheit hervorragend genutzt werden, zieht man einfach eine geschwungene Linie aus Fahrradbügeln (ähnlich der "Tore" der Wiener U-Bahn) als Begrenzung um das Areal und hat damit eine qualitätsvolle Einfassung, eine durchlässige Membran als Zuwegung UND von innen wie außen erreichbare Radabstellplätze. Umgekehrt - verpasst die Stadt diese Gelegenheit, wird der Druck auf die Stellplätze am Bahnhof noch höher oder der Ort gleich von Beginn an durch wild parkende Räder verwahrlost wirkend.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
269	Beteiligungsportal	94, Steinstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	fehlender Radweg	Parkverbot oder Radschutzstreifen + Straßenschäden	Parkende KFZ führen zu verengter Fahrbahn auf der Steinstraße zwischen Hubertusdamm und In der Aue, durch welche auch der Busverkehr hindurch muss. Dazu kommen Straßenschäden auf der rechten Seite Richtung Hubertusdamm. Dieser Straßenabschnitt bietet eine schnelle Anbindung für Pendler zum S Bahnhof Griebnitzsee. Konkrete Verbesserungsvorschläge: - generelles Parkverbot - Erstellen von Radschutzstreifen - beheben von Straßenschäden	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
267	Beteiligungsportal	Am Kanal, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	keine Kategorie vergeben	verpasste Chance eines lückenlosen (Ufer-)radweges	Eigentlich könnte - parallel zu der Kunst im öffentlichen Raum - eine hervorragende Wegebeziehung zwischen Altem Markt und der Schiffbauergasse bestehen. Teils in direkter Uferlage, teils entlang historischer Highlights wie der Stadtmauer oder dem Stückchen Am Kanal. Allerdings fehlt hier genau in der Mitte sowohl eine gute Ausschilderung und viel gravierender eine qualitative Wegführung und Aufbesserung des Fahrtkomforts in Anbetracht des Kopfsteinpflasters. Eine Verbesserung hier böte hohe Potentiale für den touristischen und Ausflugsverkehr, KÖNNTE aber auch viel Alltagsradverkehr als Alternative zur Führung entlang von Am Kanal / Berliner Straße zwischen Humboldtbrücke und Innenstadt aufnehmen.	Der Hinweis wird im Rahmen der Zielnetzerstellung geprüft und bei Aufnahme in der Maßnahmenkonzeption geprüft.
270	Beteiligungsportal	Breite Straße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Neue Kreuzungsgestaltung	Da diese Kreuzung - auch in jüngsten Pressemitteilungen - immer wieder als ein absoluter Unfallschwerpunkt identifiziert wird, sollte grundsätzlich das Straßenlayout und die Verkehrsführung an dieser Stelle überdacht werden. Auch für TRAM und den MIV ist die Situation ja äußerst unbefriedigend. Gerne sollte geprüft werden, inwiefern eine (vor allem ob der TRAM teilweise ampelgesteuerte) Führung als Mini-Kreisverkehr gute Lösungen böte. In puncto Radverkehr und vor allem die vielen aus der Breitestraße nach links in die Zeppelinstraße einbiegenden Radfahrer*innen ist der Moritzplatz in Berlin-Kreuzberg ein absolutes Good Practice, führt er doch den Radverkehr separiert auf der Fahrbahn. Die kreuzende TRAM würde dann einfach alle Einfahrten auf rot setzen...	Es werden derzeit schon andere Maßnahmen geprüft ohne die gesamte Kreuzung umzubauen.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
271	Beteiligungsportal	Breite Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Neue Kreuzungsgestaltung 2	<p>Da auch diese Kreuzung - wie in jüngsten Pressemitteilungen - immer wieder als ein absoluter Unfallschwerpunkt identifiziert wird, sollte grundsätzlich das Straßenlayout und die Verkehrsführung an dieser Stelle überdacht werden. Wie schon an der Kreuzung Breite X Zeppelinstraße könnte eine Führung als Mini-Kreisverkehr wie der Moritzplatz in Berlin-Kreuzberg gute Lösungen bieten. Augenscheinlich sind die meisten Abiege-Verbindungen sowohl des MIV als auch des Radverkehrs jeweils der AUF die Breite Straße rechts abbiegende aus der Dortusstraße sowie der Linksabbiegeverkehrs VON der Breite Straße aus Osten kommend in die Dortusstraße nach Norden. Für diese drei Beziehungen PLUS den Geradeausverkehr auf der Breiten Straße böte ein moderner Kreisverkehr gute Chancen auf Verbesserung und eine höhere Sicherheit. Zudem bleibt gestalterisch spannend, wie ein solcher Platz eine echte Bereicherung des angedachten Hauses der Demokratie, der Führung entlang des Rechenzentrums als auch eine Brückengestaltung für den wieder dort freizulegenden Stadtkanal sein wird können.</p>	Es werden derzeit schon andere Maßnahmen geprüft ohne die gesamte Kreuzung Breite Straße/ Zeppelinstraße umzubauen. An der Kreuzung Breite Straße/ Dorutstraße wird zuerst in der Bestandsanalyse ermittelt, ob hier Unfallschwerpunkte vorliegen.
272	Beteiligungsportal	Neuendorfer Anger, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	fehlender Radweg	Nuthebrücke aus dem INSEK	<p>Im INSEK war an dieser Stelle eine absolut wünschenswerte wie sinnvolle Radbrücke über die Nuthe vorgesehen - bitte diese in Kombination mit meinen anderen Vorschlägen im Bereich Nuthestraße / Nuthe / Schlaatzweg / Magdeburger Bahn mit aufnehmen und dessen Realisierung forcieren. Die Verbindung nach Norden über den Anger hinweg zum - eh neu und radfreundlicher zu gestaltenden Lutherplatz - wäre eine essentielle Verbesserung und eine wichtige Alternative zum unsäglichen Horstweg. Das Brückendesign - gerne aus Holz - könnte in Kooperationsprojekten mit der FHP oder dem "Bauhaus Erde" wegweisend und gerne in größerer Stückzahl entworfen werden.</p>	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
273	Beteiligungsportal	Am Meedehorn, Sacrow, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Havelquerung bei Sacrow	<p>Als ein Luxusprojekt und Vision sollte an dieser Stelle eine Havelquerung für den Rad-, Fuß- und Ausflugsverkehr angedacht werden. Verkehrlich könnte damit eine enorme Aufwertung für die Beziehungen Sacrow - Kladow - Groß Glienicke und in Verlängerung dazu Falkensee - Döberitzer Heide - Spandau auf der einen und Glinienicker Brücke in in derer Folge Babelsberg und Innenstadt auf der anderen Seite realisiert werden. Und dies sowohl für alltäglichen aber auch Ausflugsverkehr. Auch in der Finanzierung kann ggfs. Förderung für den Europa-Radweg am Havelufer hilfreich sein. Da es sich inmitten des UNESCO Gebietes mit seinen Sichtachsen befindet bleiben eigentlich nur besondere Formen der Querung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Verlegung der heutigen Fähre Hermannswerder dorthin wenn an derer alten Stelle eine neue Brücke gebaut werden wird in Zusammenhang mit einer Automatisierung, damit die Querung auch ohne Fährpersonal in den Radzeiten nach 18h stattfinden kann. - Eine Re-Aktivierung des Potsdamer Wassertaxis IN VERBINDUNG MIT EINER AUFTRAGSVERGABE des VBB, damit an dieser Stelle HÄUFIGER, zugesichert und zum VBB Tarif eine Querung mit dem Rad ermöglicht wird. - Eine ausfahrbare Schwimmbrücke - wie die Landungsbrücken für Kreuzfahrtschiffe im Geiranger in Norwegen - damit die Sichtachsen zwischen Mamorpalais und Pfaueninselschloss nicht verstellt und die Schifffahrt frei passieren kann. - eine Tunnelkonstruktion wie der Alte Elbtunnel in HH oder in Berlin an der Rummelsburger Bucht. 	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, wenn der Abschnitt Teil des Zielnetzes sein sollte.
274	Beteiligungsportal	Friedrich-Engels-Straße, Teltower Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	sinnlos verlegter, gefährlicher Fahrradweg	<p>Der ehemalige, gut befestigte Fahrradweg zwischen Schlaatzstraße und Einfahrt Forstbetrieb wurde gefährlich auf die Fahrbahn (sehr enge Kurve mit Gegenverkehr !!!) verlegt. Der ehemalige Radweg ist nun eine verwildert Gasfläche, die mit Abfallcontainern bestellt ist. Ein bereits schon einmal eingereichter Änderungsvorschlag wurde weder beachtet, noch wenigstens beantwortet. Ich wurde mehrfach lebensgefährlich bedrängt.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
275	Beteiligungsportal	42, Ziolkowskistraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	schlechter Zustand	Sichere Kreuzung Ziolkowski/Wildeberstr.	An der Kreuzung besteht nur eine teilweise befestigter Weg mit zunehmend höheren Absätzen, welche bei Nässe/ Glätte und Dunkelheit zur Gefahr von stürzen führen können.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
276	Beteiligungsportal	Bahnhofstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	Sonstiges	Mehr Fahrradständer Ostseite Bhf. Medienstadt	Die bestehenden Randständer sind meist bereits am frühen Morgen gefüllt, dabei ist der Bahnhof mit dem vor etwa 1,5 Jahren erweiterten Bahnangebot nochmals deutlich attraktiver für Bewohner des Stern geworden	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
277	Beteiligungsportal	Am Speicher, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	fehlender Radweg	Radroute entlang der Magdeburger Bahn.	Eine Radroute entlang der Bahnstrecke zwischen Hauptbahnhof und Charlottenhof würde die lange Brücke sehr entlasten und ist als Vorschlag im Radnetz bereits gut platziert.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
278	Beteiligungsportal	208, Großbeerenstraße, Stern, Potsdam, Brandenburg, 14480, Deutschland	schlechter Zustand	Radweg an Großbeerenstr. reaktivieren	Den alten Radweg an der Grosbeerenstr. wiederherzustellen wäre toll, denn der ist von der Straße baulich getrennt. Helfen würde bereits ein eigener Abschnitt östlich vor dem Bhf Medienstadt, um den wartenden Kfz Verkehr sicher passieren zu können.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
279	Beteiligungsportal	Friedrich-List-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Hohem Radverkehrsanteil gerecht werden	An der Ecke Friedrich-List-Str. und Rudolf-Breitscheid-Str. kommen aus vielen Richtungen viele Radfahrer zusammen um dann über die Ampel die Rudolf-Breitscheid-Str. in Richtung Rathaus zu fahren. Hier fehlt Platz für die vielen Radfahrer die an der Ampel stehen um z.B. den Radverkehr aus der Rudolf-Breitscheid in Richtung Friedrich-List nicht zu behindern oder zu gefährden. Ausserdem wäre eine klare Struktur durch Bodenleitlinien oder ähnliches sinnvoll, da wie gesagt viele Radfahrer aus vielen Richtungen zusammen kommen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
280	Beteiligungsportal	55, Kopernikusstraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	fehlender Radweg	Kopernikusstr. teilweise nicht befahrbar	Auf der Kopernikusstr. liegt zwischen Großbeeren und Heinrich von Kleist nicht befahrbare Kopfsteinpflaster. Ich schiebe diese Strecke immer, aber leider fahren hier viele Radfahrer dann auf dem Gehweg. Der Gehweg ist als gemeinsamer Rad- und Fußweg ungeeignet, da zu schmal und auch in schlechtem Zustand. Hier ist eine Änderung, zumindest Teilweise, des Straßenbelags erforderlich. Auch wäre ein Halteverbot zumindest einseitig sinnvoll, um die befahrbare Straße zu verbreitern.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, sofern die Kopernikusstraße in das Zielnetz des Radverkehrs aufgenommen wird.
281	Beteiligungsportal	93, Horstweg, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	schlechter Zustand	Radweg Horstweg	Der Horstweg, von Großbeerenstr. bis Heinrich-Mann-Allee, ist eine Katastrophe. Zum Teil gemischter Rad- und Fußweg auf 1m Breite. Die Wege sind über fast die gesamte Strecke mit Rissen, Löchern, Wurzelwerk oder verrutschte Betonplatten nicht zumutbar. Ab Großbeerenstr. geht es auf den Bürgersteig, dann nach etwa 100m auf die Straße und dann wieder nach 50m auf den Rad- und Fußweg. Die Straße ist 2-3 Spurig, warum nicht einen baulich abgetrennten Radweg in vernünftiger Breite auf der Straße?	Der Horstweg wird im Rahmen einer Umplanung grundlegend neugestaltet, wodurch sich auch die beschriebene Situation für den Radverkehr verändert.
282	Beteiligungsportal	6, Schulplatz, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Kreuzung erneuern	An dieser Kreuzung ist sehr wenig Platz für die vielen Fahrradfahrer*innen (und Fußgänger), die morgens zum Beispiel zur Karl Foerster Grundschule fahren. Es gibt kaum Aufstellfläche zum Warten an der Ampel, die auch noch häufig von Mülltonnen versperrt wird. Der Radweg wird beim Rechtsabbiegen von den Autos aus dem Schulplatz kommen mitgenutzt, so dass gleichzeitig abbiegende Fahrradfahrer sicherheitshalber auf den Gehweg ausweichen. An der Stelle ist der Radweg in beide Richtungen befahrbar, was unbedingt so bleiben soll, aber es ist nicht klar gekennzeichnet, wer wo (zwischen den Fußgängern und gegen den Autoverkehr) fahren darf/soll.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
283	Beteiligungsportal	55, Friedrich-Engels-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Radspur entlang der Dooring-Zone	Auf der Friedrich-Engels-Straße führt die Fahrradspur auf beiden Seiten der Straße durch die Dooring-Zone der parkenden Fahrzeuge. Man kann im Ernstfall in keine Richtung ausweichen. Zumal auch Fahrräder auf diesem Abschnitt schnell fahren, weil er ohnehin gefährlich ist, und man diesen Bereich schnell verlassen möchte.	Der Hinweis wird im Rahmen der Bestandsanalyse geprüft.
284	Beteiligungsportal	53, Karl-Gruhl-Straße, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrbahnverengung durch parkende Fahrzeuge	Entlang der K.-Gruhl-Str. sind weite Abschnitte mit parkenden Autos auf der nördlichen Seite der Straße. Autoverkehr gewährt in diesen Abschnitten entgegenkommenden Radlern selten die Vorfahrt und es kommt zu gefährlich nahen Vorbeifahrten. Auf der K.-Gruhl-Str. gibt es bereits viele Autostellplätze auf dem Grünstreifen. Dazu kommen die Stellplätze auf den Grundstücken und in den Nebenstraßen. Gleichzeitig gibt es kaum Geschäfte, die zusätzliche Parkplätze rechtfertigen würden. Auf die Parkplätze auf der Fahrbahn könnte ohne große Verluste verzichtet werden für eine fairere Einteilung des gesamten Verkehrsraums auf dieser Straße und zu Gunsten der Sicherheit der Radler.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
285	Beteiligungsportal	Bürgerbahnhof, 37, Geschwister-Scholl-Straße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Sonstiges	Radstellplätze für den Bhf. Park Sanssouci	Dort gab es mal eine Vielzahl von Stellplätzen. Ich würde mir wünschen, dass dort wieder einige aufgestellt werden.	Es wurden bereits Fahrradstellplätze geschaffen auch vor dem Bahnhof an der Geschwister-Schollstraße und diese sind noch nicht voll ausgelastet. Direkt am Bahnsteigtunnel stehen keine Flächen zur Verfügung.
286	Beteiligungsportal	22, Golmer Chaussee, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Lückenschluss Golmer Chaussee	Der Radweg endet im Nichts und nach ein paar 100 Metern neu beginnt. Das Projekt liegt seit Jahren bekannt. Weitere Lückenschlussmaßnahmen im näheren Umfeld sollten im Zuge der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts untersucht werden.	Die Maßnahme ist in Vorbereitung und wird 2025 umgesetzt.
287	Beteiligungsportal	Grenzallee, Bornim, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Erneuerung der Bugawege in der Feldflur	Buga-Feldwege erneut befestigen, bzw. wieder in Stand zu setzen und ggf. erweitern, um alternative und sichere Wege in die Innenstadt zu schaffen und für Fahrradfahrer mehr Sicherheit zu ermöglichen. (z.B. am Ende der Florastraße am Feld bis zum BUGA Feldweg geradeaus; Befestigung und Ausbau des Grünen Weges bis zur Verlängerte Amtsstraße; Schleichweg von der Gartenkolonie richtig Armundsenstr. und Richtung Birnenweg, wo die der Aussichtspunkt ist; Ausbau der Durchfahrtswege in der Neubau-Gartenkolonie richtung Kirschallee.)	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft, sofern der Abschnitt in das Zielnetz des Radverkehrs aufgenommen wird.
288	Beteiligungsportal	Am Teufelsgraben, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	schlechter Zustand	Instandsetzung des Weges/Teilstück des Weges am Teufelsgraben	Da der Weg am Teufelsgraben zwischen der Katharinenholzstraße bis zur Teufelsbrücke nach Schnee und Regen in Teilen nur mit Gummistiefeln begangen werden kann, wäre zumindest für den Teilabschnitt ab Katharinenholzstraße ca. 50 bis 100 Meter eine Aufschüttung oder Errichtung einer wassergebundenen Wegedecke o. Ä. sinnvoll. Der Weg wird nicht nur durch Anwohnende, sondern auch viele Spaziergehende und Radfahrende genutzt.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Verbindung ist für den gesamtstädtischen Radverkehr nicht von Bedeutung.
289	Beteiligungsportal	Babelsberger Brücke, Allee nach Glienicke, Neubabelsberg, Babelsberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Zweite Brücke über den Teltowkanal	Da die Situation auf der Brücke am Biergarten Wartmanns für alle Verkehrsteilnehmer sehr unbefriedigend ist, sollte vielleicht "einfach" die zweite Brücke entlang der eh freigehaltenen Flucht wieder aufgebaut werden. Ob man dann ALLE Verkehre in einer Einbahnstraßenregelung führt ODER die neue Brücke für KFZ und die vorhandene ausschließlich für Rad- und Fußverkehr freigibt, kann dann in einem zweiten Schritt entschieden werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Maßnahme wird nicht im Radverkehrskonzept betrachtet, da es sich um eine Straßenbrücke für alle Verkehrsmittel handelt.
290	Beteiligungsportal	Golmer Damm, Golm, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Gefahrenstelle	Fehlender Radweg und sogar kein Fußgängerweg	Der gesamte Golmer Damm hat keinen Rad- oder Fußgängerweg, Platz wäre vorhanden. Gerade im Sommer fahren hier viele Personen zum Ufer. Zusätzlich ist die Kurve extrem schlecht einzusehen. Auch zu Fuß ist es nicht schön zum Wasser zu gelangen, zB: für Kitagruppen.	Es wird derzeit geprüft, ob der Golmer Damm eine Fahrradstraße werden kann.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
291	Beteiligungsportal	Beauty Nails, Friedrich-List-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Sonstiges	Neukonzeption Hauptbahnhof / Lange Brücke / RSV am Hafen: Karte 1 – Einbahnstraßenführung des MIV	<p>Zur Bereitstellung einer ausreichenden Fahrbahnbreite für die potentielle Radschnellverbindung (RSV) entlang der gesamten Friedrich-List-Straße, für eine Ausfädelung der RSV aus Potsdam West kommend via einer neuen Hafnbrücke auf die Lange Brücke als auch zur besseren Wegeführung des MIV wird eine Einbahnstraßenregelung um das Nordgebäude des Potsdamer Hauptbahnhofes vorgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Der Verkehr auf der B1 von der Langen Brücke in Richtung Osten (GRÜN) parallel zur Bahntrasse kann weiterhin auf die Schleife am Havelhof direkt auf die Friedrich-List-Straße abgeführt werden. In besagter Kurve und bei der Durchquerung der Langen Brücke bleibt diese für den MIV einspurig. Mit Aufweitung des Straßenprofils auf Höhe B&B bzw. spätestens dem Abzweig zum Humboldttring werden die Fahrspuren entsprechend für je eine Spur pro Richtung für den KFZ-Verkehr UND den neuen Radschnellweg aufgeteilt werden. •Der motorisierte Verkehr der B1 in entgegengesetzter Richtung nach Westen (ROT) wird hingegen ab Höhe B&B-Hotel nach Norden auf die parallel verlaufende Babelsberger Straße umgeschwenkt und von dieser auf die Lange Brücke geführt. •Die Einfädelung auf die Babelsberger Straße auf Höhe des B&B bzw. der Investitionsbank erfolgt als Kreuzung mit abknickender Vorfahrt. Der Streckenabschnitt zwischen Investitionsbank und Kreisverkehr am Humboldttring entlang der Wohn- und Neubebauung wird dadurch vom Durchgangsverkehr freigehalten. •Beide Einbahn-Regelungen greifen erst ab bzw. bis Höhe des UCI Kinos. Auf der Friedrich-List-Straße kann der Lieferverkehr also weiter auf der separaten Zufahrt Richtung Westen erfolgen. Die Ausfahrt zurück auf die B1 geht dann indes nur noch in einer Wende wieder Richtung Osten. Umgekehrt ist auf der Babelsberger Straße die Ausfahrt des Kino-Parkhauses in beide Richtungen möglich. Zusätzlich zur Parkhauseinfahrt aus Osten kommend kann hier eine Wendeschleife eingerichtet werden – z.B. auch für Busse des Ausflugs- oder eines Schienenersatzverkehrs. •Befürchtungen, dass durch diese Einbahn-Umfahrungen die Verkehrsleistungen leiden könnten, dürften durch die Vereinfachung der Ampelschaltungen auf der Kreuzung Babelsberger Straße / Lange Brücke entkräftet werden. Isoliert auf den MIV wären hier nur noch zwei Hauptphasen notwendig – 1. Entlang der Langen Brücke inklusive der abknickenden Verkehre 	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Vorschläge gehen größtenteils über das Radverkehrskonzept hinaus, da das gesamte Straßennetz im Zentrumsbereich umgestaltet werden soll.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
292	Beteiligungsportal	Friedrich-List-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Sonstiges	Neukonzeption Hauptbahnhof / Lange Brücke / RSV am Hafen: Karte 2 – Erschließung und Verknüpfung der RSV WEST und OST im Bereich Lange Brücke	<p>Für den Radverkehr ergeben sich dadurch umfangreiche Erschließungs-, Anbindungs- und Führungsmöglichkeiten. Durch die Reduzierung von einst drei auf eine Fahrspur auf der Friedrich-List-Straße auf Höhe der Schleife des Havelhofes und parallel zum S-Bahn-Kehrgleis können diese Abschnitte nun sowohl für die Anbindung der RSV WEST an die Lange Brücke als auch die Verknüpfung und Führung der RSV OST genutzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die Schleife der B1 am Havelhof verfügt sogar schon über eine Bauvorleistung in Form eines Kurvenstummels in Richtung der neu zu erbauenden Hafibrücke der RSV WEST nördlich der Eisenbahnbrücke. Baulich getrennt von der Fahrbahn kann hier im Zweirichtungs-Verkehr die Lange Brücke gequert werden – gerade für den Verkehr in Richtung Landtag ist dies eine enorme Verbesserung, geht auf der Havelbrücke der Radverkehr auf der Ost-Seite eh in beide Richtungen. Zudem sind über diesen oberen Knotenpunkt das Leipziger Dreieck mit allen Zubringern, die Babelsberger Straße selbst als auch der Uferweg entlang der Neuen Fahrt gut und direkt angebunden. •Diese Anbindung bzw. der Startpunkt der RSV WEST direkt auf der Langen Brücke ermöglicht zudem eine bessere Erschließung des Hauptbahnhofes und der Bahnhofspassagen für den Radverkehr. Zu empfehlen ist hier zudem, dass bei der Vollendung des Nuthe-Parks und der angedachten Projektierung von Jugend-Freizeit-Infrastruktur sehr viele zusätzliche Rad-Stellplätze gegenüber dem UCI-Kino bzw. der Investitionsbank zur Entlastung der Bahnhofsvorplätze mit eingerichtet werden. •Zudem kann aber somit auch unabhängig von der oberen Kreuzung auf der Langen Brücke direkt von der Hafibrücke parallel zum S-Bahn-Kehrgleis auf die Friedrich-List-Straße und damit auf die RSV OST geführt werden. Durch die Einbahnstraßen-Regelung für den MIV in diesem Bereich wird hier ja nur noch eine Fahrspur von den KFZ genutzt. •Mehr noch – während in Richtung OST einfach direkt von der neuen Hafibrücke auf die Friedrich-List-Straße geführt wird, kann in die Gegenrichtung der bestehende Brückenbau der B1 am Havelhof für eine kreuzungsfreie Führung der RSV genutzt werden, indem in Richtung WEST nach dem Unterqueren der Langen Brücke auch auf dem vorhandenen Weg nach rechts Richtung Wassertaxi-Anleger der besagte Bogen unterquert und dann auf einer separaten Anschlussrampe auf die neue Hafibrücke angebunden wird. •Solche Rampen – sowohl eine in 180 Grad Kehre hinab als auch eine V-Zwischen Hauptbahnhof / Lange Brücke und Daimlerstraße in Babelsberg fehlt dringend eine weitere, qualifizierte Querung der Magdeburger Bahn für den Radverkehr. In Variante 1 könnte dazu vielleicht sogar der ehemalige Übergang mit den Fernwärmerohren ertüchtigt und mit entsprechenden Rampen angebunden werden. Nach Norden über dann qualifizierte Wege entlang der Edinsonallee an die Nuthestraße / Humboldtbrücke und nach Süden parallel zur Auffahrt Friedrich Engels Allee / Heizungsrohre bis hin zur eh geplanten Radbrücke über die Nuthe und weiter auf Schlaatzweg / Nuthe-Uferweg angebunden können hier fantastische Wegebeziehungen für den Radverkehr jenseits von Straßen wie der Heinrich-Mann Allee, dem Horstweg oder der Großbeerenstraße realisiert werden! 	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet. Die Vorschläge gehen größtenteils über das Radverkehrskonzept hinaus, da das gesamte Straßennetz im Zentrumsbereich umgestaltet werden soll.
293	Beteiligungsportal	Friedrich-Engels-Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	zusätzliche Querung der Magdeburger Bahn	<p>Zusätzlich zur im INSEK vorgeschlagenen neuen Radbrücke über die Nuthe UND zu meinem Vorschlag einer weiteren Querung der Magdeburger Bahn mit südlicher Weiterführung Richtung Schlaatz kann die ebenfalls im INSEK angedachte Renaturierung der Nuthe auch dazu genutzt werden, die Rad- (in rot) und Raduferwege (in grün) in diesem Bereich zu qualifizieren.</p>	Der Vorschlag wird im Rahmen der Zielnetzerstellung geprüft und bei Aufnahme in der Maßnahmenkonzeption geprüft.
294	Beteiligungsportal	Nuthestraße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Verschwenkung der Nuthe und des Schlaatzweges	<p>Zusätzlich zur im INSEK vorgeschlagenen neuen Radbrücke über die Nuthe UND zu meinem Vorschlag einer weiteren Querung der Magdeburger Bahn mit südlicher Weiterführung Richtung Schlaatz kann die ebenfalls im INSEK angedachte Renaturierung der Nuthe auch dazu genutzt werden, die Rad- (in rot) und Raduferwege (in grün) in diesem Bereich zu qualifizieren.</p>	Der Vorschlag wird im Rahmen der Zielnetzerstellung geprüft und bei Aufnahme in der Maßnahmenkonzeption geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
295	Beteiligungsportal	Lerchenweg, Nuthe-Stern e.V., Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	neue Querung der Wetzlarer Bahn	Da die heutige Querung der Wetzlarer Bahn auf der Nuthe-Schnellstraßen-Brücke selbst für Radfahrende ob Breite und Zuwegung kaum nutzbar ist UND in der Hoffnung, dass im Zuge des Masterplans DURCH den Schlaatz sowie die (auch von mir vorgeschlagenen) Anschlüsse nach Norden auf dem Nuthe-Uferweg ENTLANG des Schlaatzes weitreichende Verbesserungen für den Radverkehr in dieser Relation entstehen, wird hier eine neue Radbrücke über die Wetzlarer Bahn bzw. im gleichen Zug die verlängerte Wetzlarer Straße vorgeschlagen. Für den Ausflugsverkehr können dann auch die Uferwege im Südlichen Teil der Nuthewiesen erschlossen werden. Für den Alltagsverkehr von / nach Stern, Drewitz und KSF kann hingegen die stillgelegte Eisenbahnstrecke am Rand der Wiesen / südlich der Nuthe Schnellstraße genutzt, asphaltiert und mit entsprechenden Anschlüssen hinüber zum Sterncenter, zur "Zum Kirchsteigfeld" bzw. der "Sternstraße" angebunden werden.	Der Vorschlag wird im Rahmen der Zielnetzerstellung geprüft und bei Aufnahme in der Maßnahmenkonzeption geprüft.
296	Beteiligungsportal	3, Lutherplatz, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Shared Space am Lutherplatz	Wenn der RSV OST doch von der Johannsenstraße via Daimlerstraße auf die Schulstraße geführt werden soll UND wenn doch (wie u.a. von mir als auch im INSEK vorgeschlagen) durch den Bau einer Radbrücke über die Nuthe die Nord-Süd-Verbindung Karl-Liebknecht-Straße - Lutherplatz - Neuendorfer Anger - Neue Radbrücke - Schlaatzweg realisiert werden soll, dann müsste der Lutherplatz entsprechend so umgestaltet werden, dass der Radverkehr gleichberechtigt oder gar bevorzugt den Kreisverkehr SICHER passieren kann. Gerade die Anbindung AUS der Schulstraße raus, 70 Meter vor dem Kreisverkehr linksabbiegend auf die Karl-Liebknecht-Straße müsste entsprechend neu gedacht werden.	Der Hinweis wird nicht in das Radverkehrskonzept aufgenommen sondern wird bei der Planung einer Radschnellverbindung mit geprüft.
297	Beteiligungsportal	Ärztelhaus am Stadthaus, 38,39, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Friedrich-Ebert-Straße	Die Friedrich-Ebert-Straße vor dem Rathaus zwischen Alleestr. und Nauener Tor zur unechten Fahrradstraße ausweisen. Die Friedrich-Ebert-Straße ist eine Hauptachse des Radverkehrs der Nordstadt/Krampnitz zum Hauptbahnhof/Innenstadt und hat so gut wie keinen starken Durchgangsverkehr an Autos. Der Autoverkehr läuft bereits über die B2/Jägerallee sowie Im Neuen Garten/Reiterweg. Zudem werden die dortigen Wohngebiete angefahren über den Bereich Im Neuen Garten und würden nicht beeinträchtigt werden. Anwohner sollten eine Zufahrt behalten. Ggf. wäre die erste Potsdamer Fahrradstraße zu verlängern über Alexandrowka bis zur B2/Nedlitzerstraße sowie in einem dritten Abschnitt in der Planung aufzunehmen vom Nauener Tor bis Platz der Einheit.	Die Friedrich-Ebert-Straße ist eine Hauptachse für den ÖPNV mit zwei Straßenbahngleisen. Eine Fahrradstraße ist hier nicht sinnvoll. Der Radverkehr würde beim Nebeneinanderfahren die Straßenbahn blockieren.
298	Beteiligungsportal	14, Zeppelinstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Sonstiges	Kreuzung Fahrradweg-Gehweg	Der Übergang Radweg-Gehweg ist unübersichtlich gestaltet. Es ist nicht leicht ersichtlich, dass die Fußgänger*innen über die Haltestelle weiterlaufen müssen und die Fahrradfahrenden an der Haltestelle vorbeigeleitet werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
299	Beteiligungsportal	14, Zeppelinstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Sonstiges	Kreuzung Fahrradweg-Gehweg	Das Kreuzen des Fahrradweges mit dem Gehweg ist unübersichtlich. Es ist nicht ersichtlich, dass die Fußgänger*innen über die Haltestelle und die Radfahrenden daran vorbeigeführt werden.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
300	Beteiligungsportal	Michendorfer Chaussee, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	fehlender Radweg	Anbindung Caputher Heuweg an die Eisenbahnbrücke Templiner See	In Verbindung mit der Aufwertung der Havelquerung entlang der Eisenbahnbrücke über den Templiner See Richtung Pirschheide (Rampen und Verbreiterung) UND der Qualifizierung des Caputher Heuweges als alljährliche Radstrecke in der Relation nach Waldstadt sollten hier A) die Querung der B2 verbessert und B) eine direkte Zuwegung zwischen dieser Kreuzung und der Eisenbahnbrücke / dem Forsthaus Templin eingerichtet werden.	Der Bau von barrierefreien Rampen an der Eisenbahnbrücke am Templiner See wurde bereits geprüft und ist aus statischen Gründen von der DB abgelehnt wurden. Eine Wegeverbindung zwischen der B2 und dem Forsthaus Templin ist vorhanden. Der Hinweis zur Querung der B2 wird an den Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
301	Beteiligungsportal	Helene-Lange-Straße, Verwaltungscampus der Landeshauptstadt Potsdam, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Vision: "Fahrradstadt Potsdam"	<p>Über die Konzeption von Radverbindungen und Infrastruktureinstellungen hinaus sollte es ein klares Ziel von Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung geben, den Radverkehr zu stärken. Potsdam hätte topografisch, von seinen Entfernungen her, der sozio-ökonomischen Struktur und seiner auch für Gäste hohen Attraktivität alle Chancen, DIE Vorzeigestadt in Deutschland in puncto nachhaltige Mobilität des 21. Jahrhunderts und Fahrradfreundlichkeit zu sein. Doch dass der Radanteil absolut wie auch relativ gestiegen ist, liegt weniger an förderlicher Verkehrspolitik sondern daran, dass sich die Vorteile des „Systems Fahrrad“ auch gegen sicherheitstechnische, straßenrechtliche und infrastrukturelle Benachteiligungen durchsetzen. Statt sich also selbst vom ADAC attestieren zu lassen, dass die LHP in der Mobilitätswende zurückhängt, sollten alle Ressourcen – wie z.B. auch das Know How von ansässigen Institutionen wie dem PIK, dem IASS, der FHP oder dem Bauhaus Erde – genutzt werden, damit Potsdam in Zusammenhang mit anderen Verkehrsleistern im Umweltverbund eine wirkliche Fahrradstadt wird. Für das Radverkehrskonzept schlage ich daher drei Prämissen vor.</p> <p>Prämisse 1 – Fahrrad Mainstreaming Bei allen Maßnahmen und baulichen Interventionen – vor allem auch von anderen Akteuren wie der DB, der SPSG, dem Land Brandenburg u.a. – sollte die Verwaltung stets die Gelegenheit zur Verbesserung von Fuß- und Radverkehr nutzen. Baut das Land die Nuthebrücken neu – müssen die (Zwei-Richtungs-) Radwege darunter auf der Friedrich List Straße nicht einfach wieder hergestellt, sondern verbreitert werden. Saniert die Bahn Haltepunkte im Stadtgebiet, müssen gleich großzügige Abstellanlagen mit eingefordert werden. Baut die LHP selbst einen neuen Ort für Jugendliche im Nuthepark zwischen Lange Brücke und Hbf., müssen nicht nur ausreichend sondern gleich maximal Radständer mit eingerichtet werden. Auch in der Kommunikation sollten Fuß- und Radverkehre immer Vorrang haben: bei den Anreise-Informationen auf den Homepages der LHP, der Tourismus-Agentur, der Stiftung, der WEISSEN FLOTTE und und und sollten IMMER zuerst die Anreisemöglichkeiten zu Fuß, mit dem Rad und mit dem ÖPNV genannt werden und erst zum Schluss, als "pro forma", die Erwähnung, dass hier eigentlich keine oder kaum KFZ Parkplätze vorhanden sind.</p> <p>Prämisse 2 – Redundanz ist gut</p>	Im Rahmen des Radverkehrskonzepts werden auch die Ergebnisse der System repräsentativer Verkehrserhebungen 2023 ausgewertet und eigene Rückschlüsse gezogen. Eine Aufnahme der genannten Prämissen in das Radverkehrskonzept ist nicht möglich, da die rechtlichen Voraussetzungen dies nicht zulassen. Das Fahrradparken an Bahnhöfen ist z.B. von der Bahn an die Kommunen übertragen worden, städtische Radwege werden nicht vom Land gebaut, etc.
302	Beteiligungsportal	B 2, Straße Nach Sacrow, Potsdam	Gefahrenstelle	Vorfahrt für Nutzer des Radweges	Anordnung eines Stoppschildes vor dem Radweg aus Richtung Sacrow kommend. Radweg auf der Fahrbahn rot markieren	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
303	Beteiligungsportal	Lindenallee, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Fehlende Beleuchtung Radweg	Eine Beleuchtung für den viel genutzten Radweg wäre gerade im Winter sehr hilfreich.	Der Vorschlag wurde bereits bei der Planung des Weges in der Lindenallee geprüft und war aus denkmalrechtlichen Gründen nicht möglich.
304	Beteiligungsportal	Lindenallee, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Beleuchtung Allee zum Kuhfortdamm	Die Allee vom Neuen Palais zum Kuhfortdamm ist stark frequentiert, aber abends nicht beleuchtet. Da sollte Abhilfe geschaffen werden. Denkbar wären auch Reflektoren an der Fahrbahnbegrenzung.	Eine Beleuchtung wurde bei der Herstellung der Wege in der Lindenallee bereits geprüft und war denkmalrechtlich nicht erlaubt worden.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
305	Beteiligungsportal	Stadtschloss, 1, Alter Markt, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Sicherheit schaffen am Stadtschloss	<p>Den Bereich am Stadtschloss dürfen Fußgänger und Radfahrer gemeinsam benutzen. Das führt nicht nur für Irritationen, sondern hat bereits zu Unfällen geführt.</p> <p>Die Stelle zur Umfahrung des Schlosses ist zur Tramlinie zu eng. Gleichzeitig passieren hier über 11.000 Fahrräder am Tag diese Stelle. Das ist die höchste Zahl an Rädern in ganz Potsdam.</p> <p>Aus Gründen der Sicherheit sollten hier Fußgänger und Radfahrer voneinander getrennt werden.</p> <p>Zudem ist eine sichere Überquerung der Radfahrer über die Tramgleise zum Lustgarten geschaffen werden.</p>	In der Vergangenheit wurde eine Trennung des Geh- und Radwegs mittels einer Markierung geprüft und verworfen, weil der bestehende Verkehrsraum unter Berücksichtigung der hohen Zahl von Fußgängern und Radfahrern in diesem Bereich nicht ausreichend breit ist, um Fußgänger und Radfahrer wirkungsvoll und rechtssicher zu trennen. Es wird befürchtet, dass sich durch die Trennmarkierung die Situation verschlechtert, da dann jeder Verkehrsteilnehmer auf seine Verkehrsfläche besteht. Es wäre zudem mit einer Erhöhung der Geschwindigkeiten der Radfahrer in diesem Bereich zu rechnen. Die Umsetzung ist daher nicht zu empfehlen. Es wurde bereits in der Vergangenheit die Signalisierung der Gleisquerung geprüft, die auf Anforderung von Bussen und der Straßenbahn den Fuß- und Radverkehr Rot zeigt. Es ist jedoch zu befürchten, dass die Akzeptanz der Rotsignale sehr eingeschränkt ist. Dies wird im Wesentlichen darin begründet, dass es aufgrund der angrenzenden Haltestelle sowie den komplexen Fahrtabläufen mit dem bestehenden Begegnungsverbot für Busse und Straßenbahnen zu langen Rotzeiten für Fußgänger und Radfahrer kommen kann.
306	Beteiligungsportal	S Potsdam Hauptbahnhof, Friedrich-Engels-Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Gefahrstelle am Hauptbahnhof sicherer machen	<p>Der Wartestreifen der Haltestelle der Tram am Hauptbahnhof ist zu eng gebaut und bietet nicht mal für die wartenden Fahrgäste genügend Platz. Davon mal abgesehen, dass dort kein Radweg ist und die Fahrräder von der Langen Brücke kommend auf der falschen Straßenseite fahren, benutzen diese die Haltestelle, um von der Langen Brücke den Haupteingang des Bahnhofs anzufahren ohne abzusteigen.</p> <p>Gerade im Berufsverkehr ist aber der Wartebereich voller Menschen! Zur Sicherheit aller wäre es besser, wenn Radfahrer und Scooter im Wartebereich absteigen würden. Das wäre durch jeweilige Umlaufsperrn vor und nach dem Wartebereich und entsprechender Beschilderung zu gewährleisten bis eine bauliche Lösung umgesetzt würde, die die ordentliche Umfahrung durch die Radfahrer berücksichtigen würde.</p>	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
307	Beteiligungsportal	Alter Markt, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Sicherheit schaffen am Stadtschloss	<p>Die Stelle am Stadtschloss ist zu eng für die gemeinsame Nutzung von Radfahrern und Fußgänger. Es ist sogar schon zu Unfälle gekommen. Radfahrer und Fußgänger sollten hier getrennt werden.</p> <p>Zudem sollte auch der Übergang der Tramschienen zum Lustgarten für die Radfahrer und Fußgänger durch eine Lichtsignalanlage gesichert werden.</p>	In der Vergangenheit wurde eine Trennung des Geh- und Radwegs mittels einer Markierung geprüft und verworfen, weil der bestehende Verkehrsraum unter Berücksichtigung der hohen Zahl von Fußgängern und Radfahrern in diesem Bereich nicht ausreichend breit ist, um Fußgänger und Radfahrer wirkungsvoll und rechtssicher zu trennen. Es wird befürchtet, dass sich durch die Trennmarkierung die Situation verschlechtert, da dann jeder Verkehrsteilnehmer auf seine Verkehrsfläche besteht. Es wäre zudem mit einer Erhöhung der Geschwindigkeiten der Radfahrer in diesem Bereich zu rechnen. Die Umsetzung ist daher nicht zu empfehlen. Es wurde bereits in der Vergangenheit die Signalisierung der Gleisquerung geprüft, die auf Anforderung von Bussen und der Straßenbahn den Fuß- und Radverkehr Rot zeigt. Es ist jedoch zu befürchten, dass die Akzeptanz der Rotsignale sehr eingeschränkt ist. Dies wird im Wesentlichen darin begründet, dass es aufgrund der angrenzenden Haltestelle sowie den komplexen Fahrtabläufen mit dem bestehenden Begegnungsverbot für Busse und Straßenbahnen zu langen Rotzeiten für Fußgänger und Radfahrer kommen kann.
308	Beteiligungsportal	171, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	fehlender Radweg	Radweg in beide Richtungen	Der Radweg stadtauswärts in der Potsdamerstraße ist von der Thaeerstraße bis zum Schulplatz beidseitig befahrbar. Er sollte schon ab der Amundsenstraße oder schon in Bornim in beide Richtungen nutzbar sein. Insgesamt ist auf der Strecke eine bessere Sichtbarkeit des Radwegs sinnvoll.	Aufgrund der höheren Unfallgefahr auf Zweirichtungsradswegen wird der Vorschlag nicht weiter verfolgt.
309	Beteiligungsportal	Ribbecke, 197, Potsdamer Straße, Bornstedter Feld, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Radweg führt auf Straße	Der Radweg führt an einer sehr engen Stelle auf die Straße. Einzige „Sicherung“ vor heran sausen den LKW ist ein weißer Streifen auf dem Asphalt. Für solche Verkehrsführungen gibt es die Empfehlung erst den Radweg mit Bordstein auf die Straße zu führen und dann bei der parallelen Führung den Bordstein wegzulassen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
310	Beteiligungsportal	Kaiser-Friedrich-Straße, Bornstedt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Gefahrenstelle	Straßenverengung	Der „Radweg“ ist hier ohnehin nur eine kleine Linie auf der Straße. Wenn man in die Straße „am Neuen Palais“ fährt verengt sich die Straße so sehr, dass überhaupt kein Platz zum Überholen für Autofahrer ist. Sie tun es trotzdem. Die Straßenschäden an der Stelle geben nicht viel Möglichkeit zum Befahren der Straße. Eine Verbreiterung der Straße wäre sinnvoll.	Der Hinweis wird im Rahmen der Bestandsanalyse geprüft.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
311	Beteiligungsportal	46a, Berliner Straße, Berliner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Echte Zwei-Richtungs-Fahrradstraße statt Parkplätze	Stadteinwärts ist die Berliner Straße leider nur über einen schmalen, in die Jahre gekommenen Radweg befahrbar. Dies ließe sich leicht beheben, indem man die Parkplätze auf der Nebenfahrbahn aufhebt und die dortige Fahrradstraße in beide Richtungen und ausschließlich für Fahrräder freigibt.	Aufgrund der höheren Unfallgefahr auf Zweirichtungswegen wird der Vorschlag nicht weiter verfolgt. Auch ist nachteilig, dass der Radverkehr stadteinwärts dann zweimal die B1 queren müsste.
312	Beteiligungsportal	Lottenhof, 34, Geschwister-Scholl-Straße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Abruptes Ende Radweg - Farbliche Markierung für Einfädelung in Verkehr	Der Radweg endet abrupt. Eine farbliche Markierung zur Einfädelung des Radverkehrs auf die Straße wäre sinnvoll, um den Autos zu zeigen: Hier können Radfahrende auf die Straße kommen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
313	Beteiligungsportal	Am Kanal, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Radstreifen Markieren / mit Pollern abtrennen	Es herrscht viel Verkehr und als Fahrradfahrer ist die Situation sehr unsicher. Ein deutlich abgetrennter Fahrradstreifen würde helfen	Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
314	Beteiligungsportal	Lustgarten, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fahrradstreifen und Ampelbereich deutlicher markieren	Niemand beachtet den Fahrradstreifen. Es muss Slalom gefahren werden. Das schafft zum Teil unschöne Situationen. Gerade wenn Rummel o.ä. ist, ist der Platz sehr begrenzt. Eine Abbiegespur an der Ampel ist sehr minimal angedeutet. Dort ist es besonders hakelig.	Der bestehende Verkehrsraum ermöglicht es nicht die Radverkehrsanlage mit Pollern zu separieren.
315	Beteiligungsportal	Charlottenstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradweg in schlechtem Zustand direkt an der Engstelle und Richtung Humboldtbrücke	Engstelle mit vielen Unebenheiten und Fußgängern führt zu unübersichtlicher Situation. Fahrräder kommen teilweise aus beiden Richtungen, weil es der schnellste / sicherste Weg in die Innenstadt ist (kommend von der Humboldtbrücke müssten sonst zwei Ampeln überquert werden). Die Beschaffenheit des Fahrradweges macht es zusätzlich schwierig. Fahrradstreifen sollte repariert und klar markiert werden, ggf. auch für beide Richtungen.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
316	Beteiligungsportal	Gutenbergstraße in Höhe Bassinplatz, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	fehlender Radweg	Fahrradstraße ausweisen	Es gibt nur auf der einen Seite einen Fahrradstreifen. Auf der Andere Seite fährt man direkt neben parkenden Autos (Dooringsgefahr) und an der Kreuzung Richtung Humboldtbrücke in eine vollkommen unklare Kreuzungssituation und kommt oft mit wartenden Autos in die Quere. ggf. Parkplätze zum Fahrradstreifen machen. Es gibt doch ein Parkhaus gegenüber.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
317	Beteiligungsportal	Schopenhauerstraße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Fahrradwegführung unklar	von Norden kommend muss man sich am Brandenburger Tor durchschlängeln und landet auf Kopfsteinpflaster in verschiedenen Variationen und dann in einer vollkommen unklaren Kreuzungssituation mit mehreren unterschiedlich geschalteten Ampeln. Dort RASEN auch die Busse um die Ecke.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
318	Beteiligungsportal	Zimmerstraße, Auf dem Kiewitt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	keine Kategorie vergeben	Fahrradmarkierung Einfahrt Zimmerstraße aus Richtung Luisenplatz	Die Zimmerstraße darf von Fahrrädern aus Richtung Luisenplatz entgegen der Richtung der Einbahnstraße befahren werden. Dies ist vielen Autofahrern nicht bewusst, die teilweise mit dem Versperren der Durchfahrt reagieren. Vorschlag: Eine Fahrrad-Markierung auf der Straße entsprechend der vergleichbaren Einfahrt in die Eisenhartstraße.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
319	Beteiligungsportal	Brandenburger Tor, Brandenburger Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Rad-/Fußgängerampel Brandenburger Tor/Luisenplatz	Eine flächige Markierung der Radwege neben der stark frequentierten Fußgängerampel Brandenburger Tor/Luisenplatz könnte Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern reduzieren und würde den gesamten Übergang für Autofahrer besser kenntlich machen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
320	Beteiligungsportal	L 78, Waldstadt II, Potsdam, Nuthetal, Potsdam-Mittelmark, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Zustellen der Querungshilfe durch Autos verhindern	Bei geschlossenen Bahnschranken stehen sehr oft motorisierte Verkehrsteilnehmer im Bereich der Querungshilfe und stellen die abgesenkten Bordsteine zu. Sie verhindern so eine sichere Straßenquerung für alle Anderen. Insbesondere Mobilitätseingeschränkte und Kinder sind gefährdet. Ein großzügiges Freihalten über zwei PKW-Längen würde die Gefahr deutlich mindern.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
321	Beteiligungsportal	Leipziger Straße, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	spitze und scharfkantige Beeteinfassung entfernen!	Die spitzwinkligen und scharfkantigen Beet-Einfassungen aus Stahl sind lebensgefährlich und bergen eine hohe Verletzungsgefahr. Insbesondere da die Beeteinfassung rechts des Weges Richtung Waldstadt wie ein Dorn bzw. Sporn in Richtung der Radfahrenden ragt. Um jeden Alleebaum wird eine Schutzplanke gebaut und hier lässt man die Radfahrenden sich selbst zerteilen? Insbesondere falls mal ein Zwischenfall mit einem rechtsabbiegenderem Auto und einem Radfahrenden passiert, sehe ich jetzt schon die Schlagzeilen in der Presse...	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
322	Beteiligungsportal	68a, Zeppelinstraße, Potsdam West, Potsdam, Brandenburg, 14471, Deutschland	Gefahrenstelle	Ausfahrt für Autos auf die Zeppelinstraße verhindern bzw. Extrahinweis auf querende Radfahrer	Viele Autofahrer fahren bei der Ausfahrt bis an den Bord zur Straße heran, damit sie eine bessere Sicht haben. Insbesondere in Richtung Luftschiffhafen sieht man hier als Autofahrer echt wenig (wegen Haus und Baum) und Lücken im Verkehr sind hier auch Glückssache. Wenn dann noch Radfahrer eine Rausfahren bei eventuell vorhandener Lücke verhindern, sind viele Fahrzeugführer angegründet und reagieren aggressiv.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
323	Beteiligungsportal	Fahrländer Allee, Marquardt, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Sonstiges	Lastenrad-Parkplätze ohne Fahrrad-Anlehnbügel	Auf dem neuen P+R-Parkplatz Bahnhof Marquardt gibt es eine extra Parkfläche für Lastenräder. Leider fehlen hier fest im Boden verankerte Fahrrad-Anlehnbügel. Wenn ich ein Lastenrad länger an einem Ort abstelle, sichere es gerne zusätzlich mit einer Fahrradschloss-Kette ab - leider fehlt hier die Möglichkeit, dass Rad anzuschließen. Feste Bodenanker wären hier auch eine gute Alternative.	Wird zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Maßnahmenkonzeption geprüft.
324	Beteiligungsportal	Templiner Straße /Grüner Weg in Höhe Wakeboardanlage, Templiner Vorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Reinigung oder Grünrückschnitt	Laub regelmäßig auf dem wassergebundenem Radweg entfernen	Durch die über mehrere Jahre vollständige Unterlassung Laubentfernen im Herbst, ist partiell eine Humusschicht an der Wegeoberfläche gewachsen. Diese Humusschicht hält durch ihre spezifischen Eigenschaften lange das Wasser in sich und sorgt dadurch insbesondere in der nassen Jahreszeit für eine ständige Durchfeuchtung des Wegematerials. Ein Abtrocknen der Oberfläche wird somit erfolgreich unterbunden. Das ist nicht der Haltbarkeit des Weges zuträglich und verkürzt die Lebensdauer des Weges. Außerdem besteht in den Bereichen dieser durchfeuchteten Humusschichten eine Rutschgefahr und somit eine Unfallgefahr.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
325	Beteiligungsportal	Caputher Heuweg, Waldstadt II, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	regelmäßiger Grünschnitt auf der Seite der Kindertagesstätte	Als Radfahrer in Richtung Wald hat man ja eigentlich Vorfahrt gegenüber den Autos in Richtung H.-Mann-Allee. Das interessiert die Autofahrer aber nicht. Um eine Kollision zu vermeiden, wird man als Radfahrer desöfteren gezwungen ganz rechts am Bordstein zu fahren. Dabei peitschen einem dann die Zweige der Bäume und Sträucher der Grünfläche ins Gesicht. Die Zweige ragen im Durchschnitt rund 50 cm über den Bord in das Lichtprofil der Fahrbahn. Das ist schlecht, aber dem Autofahrer egal. Nur die Radfahrenden leiden!	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
327	Beteiligungsportal	Wetzlarer Straße, Babelsberg Süd, Potsdam, Brandenburg, 14482, Deutschland	Sonstiges	Ampelschaltung überarbeiten	Wenn die Schranken gerade geschlossen wurden, gibt einen Schaltungszustand bei dem am Knotenpunkt Großbeerenstraße / Wetzlarer Straße, bei dem alle Verkehrsteilnehmer, bis auf die Fußgänger im Süden des KP, rot haben. Dieser dauert gefühlt eine halbe Minute. Kann man in diesem Zeitraum nicht alle Fußgängerampeln auf Grün schalten. Letztlich verleitet der derzeit vorhandene Schaltungszustand zu einer Querung bei Rot, da ja alle Fußgänger sehen, dass die Autos nicht fahren, die Fußgänger im Süden laufen und sie selbst stehen ewig an der Ampel und nichts passiert. Da besteht Optimierungspotential!	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
326	Beteiligungsportal	Dorint Sanssouci Berlin/Potsdam, 20, Jägerallee, Jägervorstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Fahrradschaltung zeitgleich mit Fußgängerschaltung machen	Fahrradfahrer:innen müssen hier 5 Sekunden länger warten als Fußgänger, um geradeaus Richtung Innenstadt fahren zu können. Das führt nur dazu, dass Fahrradfahrer:innen hier vorzeitig bei Rot fahren.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.

Vorschlags-ID	Quelle	Orts-beschreibung	Haupt-kategorie	Vorschlags-Titel	Vorschlags-Text	Abwägungsvorschlag
328	Beteiligungsportal	Filmmuseum, Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14467, Deutschland	Gefahrenstelle	Belag des Radwegs wintertauglich machen	Wenn man hier von Innenstadt kommend Richtung Breite Straße rechts an der Tram- und Bushaltestelle vorbeifährt, muss man über extrem glatte Steine fahren, die im Winter super anfällig für Glatteis sind.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
330	Beteiligungsportal	Brauhausberg, Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord, Potsdam, Brandenburg, 14473, Deutschland	Gefahrenstelle	Möglichkeit für rechtsabbiegende Fahrräder schaffen	Aus eigenen Beobachtungen heraus biegen hier 80 % der Fahrradfahrer:innen, wenn sie die Albert-Einstein-Straße herunterfahren, bei rot rechts auf die B2 ab. Grund dafür ist, dass im Prinzip dem Gefühl nach nie ein Fahrrad die B2 heruntergefahren kommt und die Wartezeit an der Ampel viel zu lang wäre (zumal man 25 m weiter unten ja wieder an der Ampel steht). Infolgedessen führen alle Fahrräder, die ich bisher gesehen habe, bei Rot, immer. Statt hier ein Verkehrsvergehen und damit potentielle Gefahren zu riskieren ließe sich sicherlich eine sinnvolle Lösung für alle rechtsabbiegenden Fahrradfahrer:innen finden. Z.B. ein grüner Pfeil für Rechtsabbieger. Oder eine zweite Radspur für die von rechts Kommenden, sodass man die Spuren - ähnlich wie bei einer Autobahnauffahrt - zusammenführen könnte. Für querende Fußgänger könnte man farbige Bodenmarkierungen schaffen.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
329	Beteiligungsportal	Heinrich-Mann-Allee, Waldstadt II, Potsdam, Brandenburg, 14478, Deutschland	Gefahrenstelle	Zustellen der Querungshilfe durch Autos verhindern	bei geschlossenen Schranken stellen die Kfz die Querungshilfe zu	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
331	Beteiligungsportal	Friedrich-Ebert-Straße, Historische Innenstadt, Potsdam, Brandenburg, 14469, Deutschland	Sonstiges	Fahrradampel kürzer auf Rot schalten	Die Ampel für Fahrräder bleibt viel zu lang auf Rot, sodass viele Fahrradfahrer:innen genervt bei Rot fahren. Möglicherweise könnte man hier mit einer ausgeklügelteren Schaltung nachhelfen? Insbesondere, die Ampelschaltung an die Auslastung im ÖPNV und die aussteigenden Personen anzupassen. Ich kann ebenfalls nicht ganz nachvollziehen, warum es auf der anderen Seite auch ohne Fahrradampel funktioniert, aber auf der stadtauswärtsgerichteten Seite eine notwendig ist.	Eine Betrachtung des geschilderten Sachverhalts erfolgt nicht im Rahmen des Radverkehrskonzepts. Der Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Amt weitergeleitet.
332	Beteiligungsportal	Ketziner Straße, Fahrland, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	fehlender Radweg	Nord-Süd-Verbindung in Fahrland	In Fahrland im Bereich der Ketziner Straße (s. Screenshot von Google, grün markiert) sollen ja von Firma Semmelhaack einige Gebäude mit altersgerechte Wohnungen entstehen (im Screenshot grün markiert). Meine Anregung wäre, dass diese Gelegenheit genutzt wird, um auch einen Fahrradweg in Nord-Süd-Richtung zu bauen/auszubauen. Eine Idee, wie dieser in etwa verlaufen könnte im Screenshot (in rot). Ein großer Teil des Weges (außerhalb des neuen Baugebiets) existiert schon, ist mit dem Rad jedoch weniger komfortabel. Es wäre natürlich toll, wenn es hier ein befestigtes Weg geben würde. Denn tatsächlich ist es in Fahrland relativ schwierig, mit dem Rad von Norden nach Süden zu kommen, bspw. zu den Geschäften im Ortskern, zur Kita am Ortseingang oder in Richtung Marquardt/Bahnhof. Gerade auf diesen kurzen Strecken könnte das Fahrrad eigentlich eine gute Alternative sein. Meiner Meinung nach würde ein Radweg im neuen Baugebiet, der in Richtung Norden an den existierenden (nach Möglichkeit noch auszubauenden) Feldweg angeschlossen ist, den Radverkehr im Ort wesentlich attraktiver machen.	Der Hinweis wird im Rahmen der Zielnetzerstellung geprüft und bei Aufnahme in der Maßnahmenkonzeption geprüft.
333	Beteiligungsportal	Ketziner Straße, Fahrland, Potsdam, Brandenburg, 14476, Deutschland	Gefahrenstelle	Königsweg in Fahrland für den Autoverkehr sperren	Für Schulkinder aus Richtung Satzkorn ist der Schulweg zur Regenbogenschule in Fahrland leider mit dem Fahrrad sehr schwierig, da es im Gewerbegebiet Ketziner Straße neben dem Verkehr durch LKW etc. auch sehr viel Durchgangsverkehr (häufig zu schnell) gibt. Einen Radweg in Richtung Schule gibt es nicht durchgängig. Meine Idee wäre es, den Königsweg für Autos zu sperren, durch einen Poller o.ä. Aktuell verleitet die Strecke viele Autofahrer zum schnellen fahren, weshalb es auch wegen der schmalen Fahrbahn keine sicheren Alternative ist. Als Fahrradstraße könnte die Strecke jedoch sicherlich auch als sicherer Schulweg genutzt werden.	Die Wegführung über den Königsweg wäre umwegig für den Weg zur Regenbogenschule. Daher Verbesserungen an der Ketziner Straße für den Radverkehr erscheint vorerst sinnvoller.